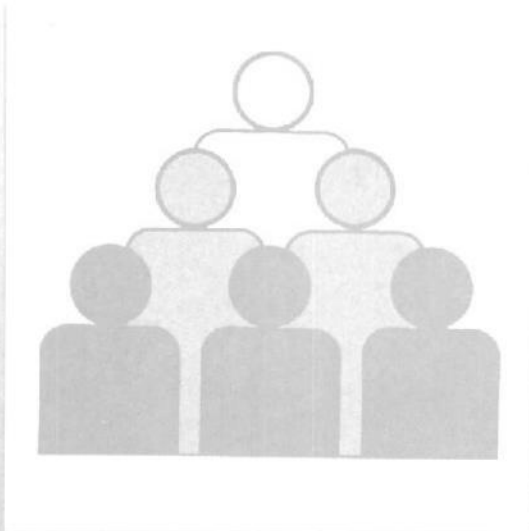


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

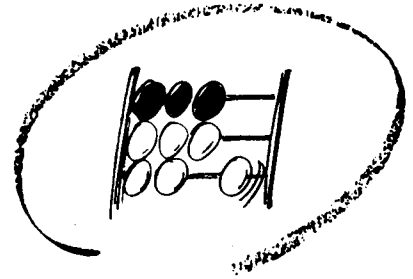
Reihe 4.2.1

Struktur der Arbeitnehmer

1990

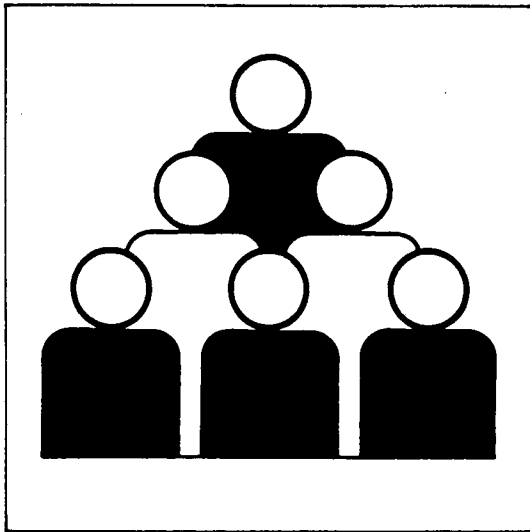
(Stichtag: 30. Juni)

Metzler-Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

Struktur der Arbeitnehmer

1990

(Stichtag: 30. Juni)

10-14370

Metzler-Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1991

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 2010421 - 90700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
T e x t t e i l	
Methodische Erläuterungen	6
Synopsis für den Jahresbericht "Struktur der Arbeitnehmer"	13
Synopsis für den Vierteljahresbericht "Struktur der Arbeitnehmer"	14
S c h a u b i l d e r	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach Altersjahren, Stellung im Beruf und Geschlecht	15
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach Geschlecht und Berufsabschnitten	16
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Geschlecht und Berufsabschnitten - Veränderung des Beschäftigungsstandes 1990 gegenüber 1989 ...	17
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1980 bis 1990 nach Wirtschaftsbereichen	18
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1980 bis 1990 nach Stellung im Beruf	18
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1980 bis 1990 nach beruflicher Ausbildung	19
7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in beruflicher Ausbildung 1980 bis 1990 nach Wirtschaftsbereichen.....	19
8 Anteile der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer im Dienstleistungssektor am 30.6.1990 nach Kreisen	20
9 Kreisgrenzenkarte der Bundesrepublik Deutschland	21
10 Bundesrepublik Deutschland nach Raumordnungsregionen	22
T a b e l l e n t e i l	
Bundesergebnisse	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigten	
1.1 Insgesamt	23
1.2 Ausländer	24
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen	
2.1 Insgesamt	25
2.2 Ausländer	26
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	27
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	29
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach Altersjahren, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	30

	Seite
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	32
7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Ausbildung	34
8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	40
9 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Deutschen/Ausländern ..	42
10 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Wirtschaftsabteilungen ..	44
11 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Altersgruppen	48
12 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	52
Regionale Ergebnisse	
13 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1990 nach Staatsangehörigkeit	53
14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern	
14.1 Insgesamt	54
14.2 Ausländer	55
15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1990 nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigten	56
16 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Ländern am 30.6.1990 nach Altersgruppen	57
17 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach Regierungsbezirken und Berufsbereichen sowie ausgewählten Berufsabschnitten	58
18 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	60
19 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach Raumordnungsregionen und Wirtschaftsabteilungen	71
A n h a n g	
1 Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	72
2 Quellen zur Beschäftigtenstatistik	73

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Abkürzungen

StBA	= Statistisches Bundesamt
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
A.N.G.	= Anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit dieser Veröffentlichung werden - als Ergänzung zur laufenden vierteljährlichen Berichterstattung der gleichen Veröffentlichungsreihe - jeweils zum 30.6. eines Jahres sachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik vorgelegt. Gegenüber der vierteljährlichen Veröffentlichung werden hier zusätzlich disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, zum allgemein- bzw. berufsbildenden Ausbildungsabschluß und zur Stellung im Beruf - z.B. Ergebnisse über Facharbeiter - nachgewiesen. Darüber hinaus werden Ergebnisse über Personen in beruflicher Ausbildung nach verschiedenen erwerbsstatistischen Merkmalen dargestellt. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern, Kreisen und Raumordnungsregionen wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Zusätzlich zur vierteljährlichen Bestandsauswertung der Versichertenkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Jahres sowie Zeitraumgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Nutzung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unter-

schiedlichen Analyseinteressen gerecht wird. Im Vordergrund der Auswertungen im Bereich der amtlichen Statistik steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen regional tiefer gegliederte Ergebnisse. Um sicherzustellen, daß für Vergleichszwecke ausgewählte Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet vorliegen, wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart. Die Tabellen 3 und 4 sowie 6 - 8 und 12 dieses Heftes werden auch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht oder sind dort verfügbar.

In den Beschäftigtenzahlen für den 30. Juni 1984 sind im Bundesgebiet gut 120 000 Arbeitnehmer nicht enthalten, die an diesem Stichtag länger als 3 Wochen ausgesperrt waren. Aufgrund § 311 RVO besteht bei einem Arbeitsverhältnis ohne Entgeltzahlung eine Versicherungspflicht von längstens 3 Wochen. Nach diesen 3 Wochen hat der Arbeitgeber eine Abmeldung zu erstatten. Dies ist z.B. bei unbezahltem Urlaub oder Streik erforderlich. Im Gegensatz zu dieser sozialversicherungsrechtlichen Regelung müßten aus der Sicht der Erwerbstätigkeitsstatistik (gemäß "Erwerbskonzept" bzw. "Labour Force Konzept") auch Arbeitsverhältnisse mit "0" Stunden in der Berichtswoche bzw. am Berichtsstichtag als Beschäftigung gezählt werden. Die in der Beschäftigtenzahl zum 30.6.1984 nicht enthaltenen gut 120 000 ausgesperrten Arbeitnehmer konzentrierten sich in Hessen und Baden-Württemberg und hier insbesondere im Fahrzeugbau und in den entsprechenden Zulieferbetrieben.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung)¹⁾ eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau der Beschäftigtenstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte")²⁾ einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht zeitnahe sekundärstatistische Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit den Umfang und die Art der Beschäftigung sowie die Lage und die Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und auszuwerten. Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen zu erstellen, zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

- 1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159 ff.) und Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482 ff.).
- 2) Meldungen über geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer sind gem. Artikel 1, Nr. 2 der Dritten Verordnung zur Änderung der Zweiten Datenerfassungs-Verordnung vom 5.12.1989 (BGBl. I, S. 2117 ff.) ab 1.1.1990 in die Meldepflicht des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung einbezogen.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftsspflichtige

Auskunftsspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO)³⁾ bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO)⁴⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO³⁾ festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mehr oder weniger stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt und damit von der Beschäftigtenstatistik erfaßt wird, ist der Deckungsgrad in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter

- 3) Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 4) Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.

entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei", "Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung")⁵⁾.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der 2. Datenerfassungs-Verordnung sind folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben:

- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen),
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres),
- eine Meldung aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO) bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 2 bis 6 Wochen). Wird eine Beschäftigung wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit (Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung), wegen Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen, ist dieses auch durch eine Meldung aus besonderem Anlaß in Form einer sogenannten "Unterbrechungsmeldung" anzuzeigen. Unterbrechungsmeldungen sind innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand, abzugeben.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des Beschäftigten, demographische Informationen, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Seit Inkrafttreten der 2. DEVO werden Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem

Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen (Versicherungsnachweisen bzw. Datenträgern) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die zwölfstellige Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten.

Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für weitere Auswertungszwecke (vgl. Schaubild a) zur Verfügung.

1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

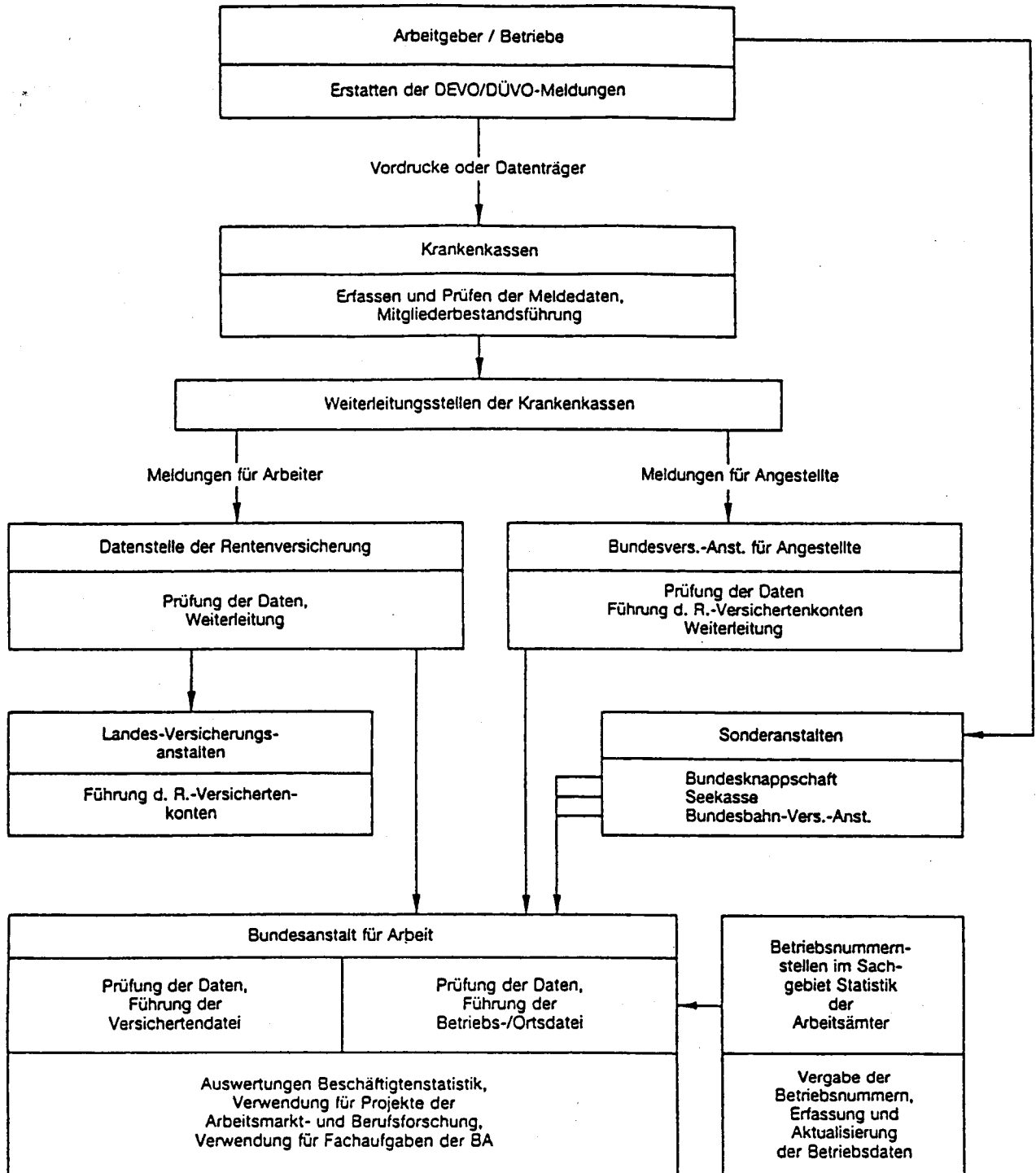
Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Bei jeder Auszählung erfolgt die maschinelle Abfrage eines jeden Versichertenkontos danach, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (Stichtagsmaterial).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszählungszeitpunkt ist ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsi-

5) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., B. Becker: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., H.-L. Mayer: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

Schaubild a

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur
Bundesanstalt für Arbeit



Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

stente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat - zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial liegt seit 30.6.1974 vor.

Beim Jahreszeitraummaterial wird dagegen ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen mit den zusätzlichen Informationen über Beginn und Beendigung der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres zurückgegriffen. Beim Jahreszeitraummaterial wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall verwendet. Soweit im Verlaufe eines Jahres eine Person mehrere zeitlich aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischenzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitlich parallele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten. Mit der Erstellung des Jahreszeitraummaterials muß so lange gewartet werden, bis grundsätzlich alle Meldungen des betreffenden Jahres, insbesondere die Jahresmeldungen, bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen sind. Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial etwa 2 Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Das Jahreszeitraummaterial liegt seit 1975 vor.

1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können überwiegend aus den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden. Dabei sind die Tatbestände Geburtsdatum und Geschlecht Bestandteil der persönlichen Versicherungsnummer. Grundsätzlich sind alle Merkmale in allen Meldungen enthalten. Eine Ausnahme bilden jedoch die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende der Beschäftigung", die nur in den Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen und Jahresmeldungen angezeigt werden.

Die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles erfolgt mit Hilfe der sogenannten Betriebsdatei. Die Bundesanstalt für Arbeit hat zur Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik eine Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirk). Um die Postorte zu entschlüsseln und auf die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

a) beim Stichtagsmaterial

Träger der Rentenversicherung (zur Unterscheidung der Arbeiter und Angestellten)
Geburtsjahr/Altersjahr
Geschlecht
Wirtschaftszweig
Arbeitsort
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
Stellung im Beruf
Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
Erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluß
Staatsangehörigkeit

b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial

Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die sich die jeweilige Meldung bezieht
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Zu diesem Personenkreis zählen nach § 2 Abs. 1, 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig

zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) erfaßt werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten ⁶⁾⁷⁾.

Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet ⁸⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als:

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Beschäftigungen versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren.)
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder regelmäßig wiederkehrend ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978: unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat die nachfolgend genannten Beträge nicht übersteigt.

In den Jahren 1977 bis 1990 waren folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen außerhalb / innerhalb des Bergbaus	
1.1.1977-30. 6.1977	425	525
1.7.1977-31.12.1977	370	370
1.1.1978-31.12.1984	390	390
1.1.1985-31.12.1985	400	400
1.1.1986-31.12.1986	410	410
1.1.1987-31.12.1987	430	430
1.1.1988-31.12.1988	440	440
1.1.1989-31.12.1989	450	450
1.1.1990-31.12.1990	470	470

6) Siehe auch Fußnote 2.

7) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

8) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden im Stichtagsmaterial nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Arbeiter/Angestellte

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde und zwar in folgender Gliederung:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden (vor dem 1.1.1988: weniger als 19 Stunden) und

- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr (vor dem 1.1. 1988: 19 Stunden und mehr), jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung, aber wegen ihrer Berufspraxis als solche beschäftigt und entlohnt werden. In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister und Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister und Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigten.

Alter

Beginnend mit dem Stichtag 31. März 1980 wird bei jeder Auszählung das Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag nach der "Altersjahrmethode" ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum eines jeden Beschäftigten und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr er am Berichtsstichtag vollendet hatte. Bei der bis zum 31.12. 1979 verwendeten "Geburtsjahrmethode" wurde das Alter aus der Differenz Berichtsjahr abzüglich Geburtsjahr ermittelt. Diese Methode bedingte, daß - bezogen auf einen Berichts-

stichtag - nicht sichergestellt war, daß der betreffende Beschäftigte das errechnete Altersjahr auch tatsächlich vollendet hatte. Für den Auszählungsstichtag 31.12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahrmethode und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Beim Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten verschiedener Berichtsjahre, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Verschlüsselung der ausgeübten Tätigkeit erfolgt nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen basieren auf der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbezeichnungen, Ausgabe 1975.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte allgemeine Schulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule oder wissenschaftlichen Hochschule gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer in-

tegrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlußzeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, der Abschluß einer Fachhochschule oder wissenschaftlichen Hochschule angesehen:

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre.

- Fachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfach-

hochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- Wissenschaftliche Hochschule: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweiges wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. Dabei ist der wirtschaftliche Schwerpunkt grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, ist hilfsweise die Zahl der Beschäftigten heranzuziehen.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in dieser Veröffentlichung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden am Arbeitsort nachgewiesen, d.h. die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Den Ergebnissen zum 30.6.1990 liegt der Gebietsstand vom 31.12.1989 zugrunde.

Synopsis für den Jahresbericht "Struktur der Arbeitnehmer"

Merkmalsgliederung		Tabellennummer																		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Persönliche Merkmale	Geschlecht	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●		
	Alter			●	●	●						●	●				●			
	Altersgruppen			●	●	●						●	●				●			
	Altersjahre					●														
	Staatsangehörigkeit	●	●	●	●	●			●	●			●		●	●	●		●	
Wirtschaftliche und berufliche Gliederung	Nationalität												●	●						
	Schulische Ausbildung				●	●		●												
	höchster erreichter Schulabschluß/mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung				●	●		●												
	Wirtschaftszweig						●				●		●							●
	Wi.-Bereiche						●												●	
	Wi.-Abteilungen	●	●	●		●					●		●							
	Wi.-Unterabteilungen					●														
	Beruf							●	●	●	●	●						●		
	Berufsabschnitte							●	●		●	●						●		
	Berufsgruppen							●	●	●	●	●								
	Berufsordnungen								●											
	Stellung im Beruf	●		●	●	●	●		●							●			●	
	Arbeiter/Angestellte	●		●	●	●	●		●							●			●	
	Facharbeiter						●									●				
	Voll-/Teilzeitbeschäftigte	●					●									●				
	Personen in beruflicher Ausbildung	●					●		●							●				
Regionale Gliederung	Bund	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●							
	Land													●	●	●	●			
	Raumordnungsregion																		●	
	Regierungsbezirk																	●		
	Kreis																		●	

● = ausgewählt

Synopsis für den Vierteljahresbericht "Struktur der Arbeitnehmer"

Merkmalsgliederung			Tabellennummer							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Persönliche Merkmale	Geschlecht		●		●	●	●	●	●	●
	Alter	Altersgruppen	●					●		
	Staatsangehörigkeit	Deutsche/Ausländer	●	●	●	●	●		●	●
		Nationalität						○		
	Schulische Ausbildung	höchster erreichter Schulabschluß/ mit oder ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung	●							
Wirtschaftliche und berufliche Gliederung	Wirtschaftszweig	Wirtschaftsbereiche			●	●	●			●
		Wirtschaftsabteilungen		●	●	●	●		●	
		Wirtschaftsunterabteilungen			○	○	○			
	Beruf	Berufsbereiche	●							
		Berufsabschnitte	○							
	Stellung im Beruf	Arbeiter/Angestellte	●				●			
		Voll-/Teilzeitbeschäftigte	●				●			
Regionale Gliederung	Bund	Bund	●	●	●					
		Land				●	●	●		
	Kreisfreie Städte	Regierungsbezirk							●	
		Kreisfreie Städte								○

○ = ausgewählt

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.6.1990 NACH ALTERSJAHREN,
STELLUNG IM BERUF UND GESCHLECHT

Arbeiter

Angestellte

MÄNNLICH

WEIBLICH

Alter von ... bis unter ... Jahren

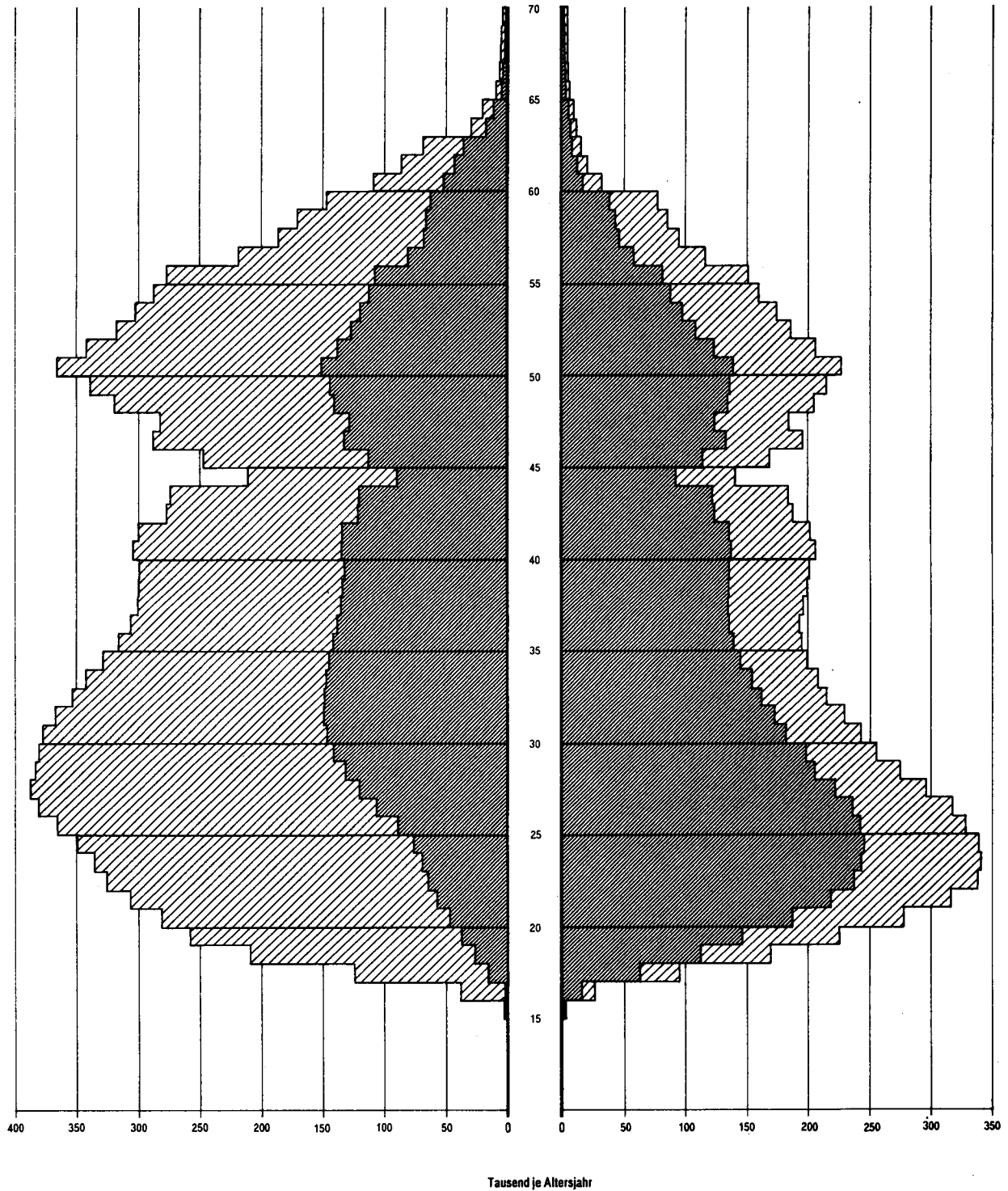


Schaubild 2

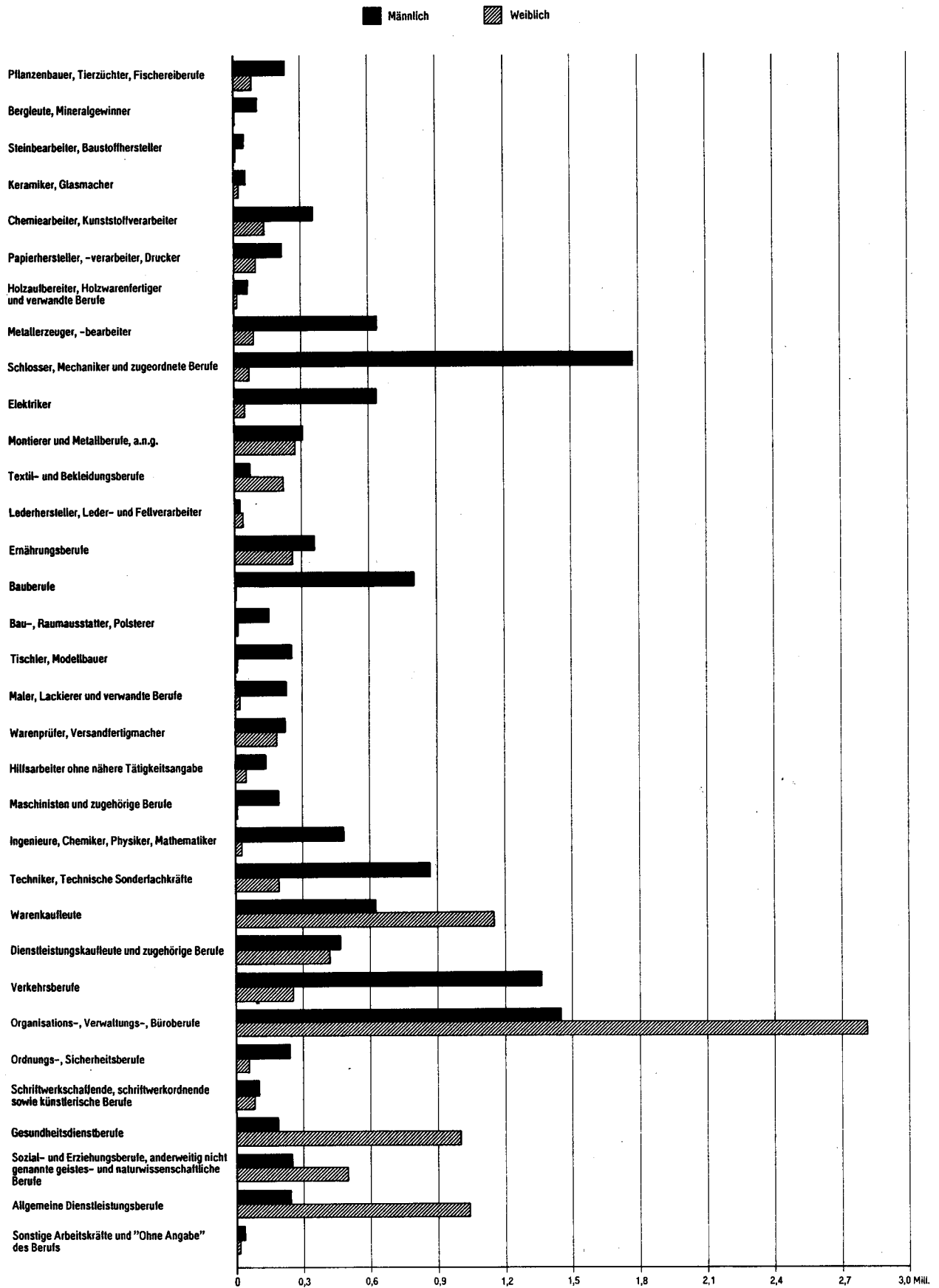
**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.6.1990
NACH GESCHLECHT UND BERUFSABSCHNITTEN**


Schaubild 3

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER NACH GESCHLECHT UND BERUFSABSCHNITTEN
Veränderung des Beschäftigungsstandes 1990 gegenüber 1989

■ Männlich ▨ Weiblich

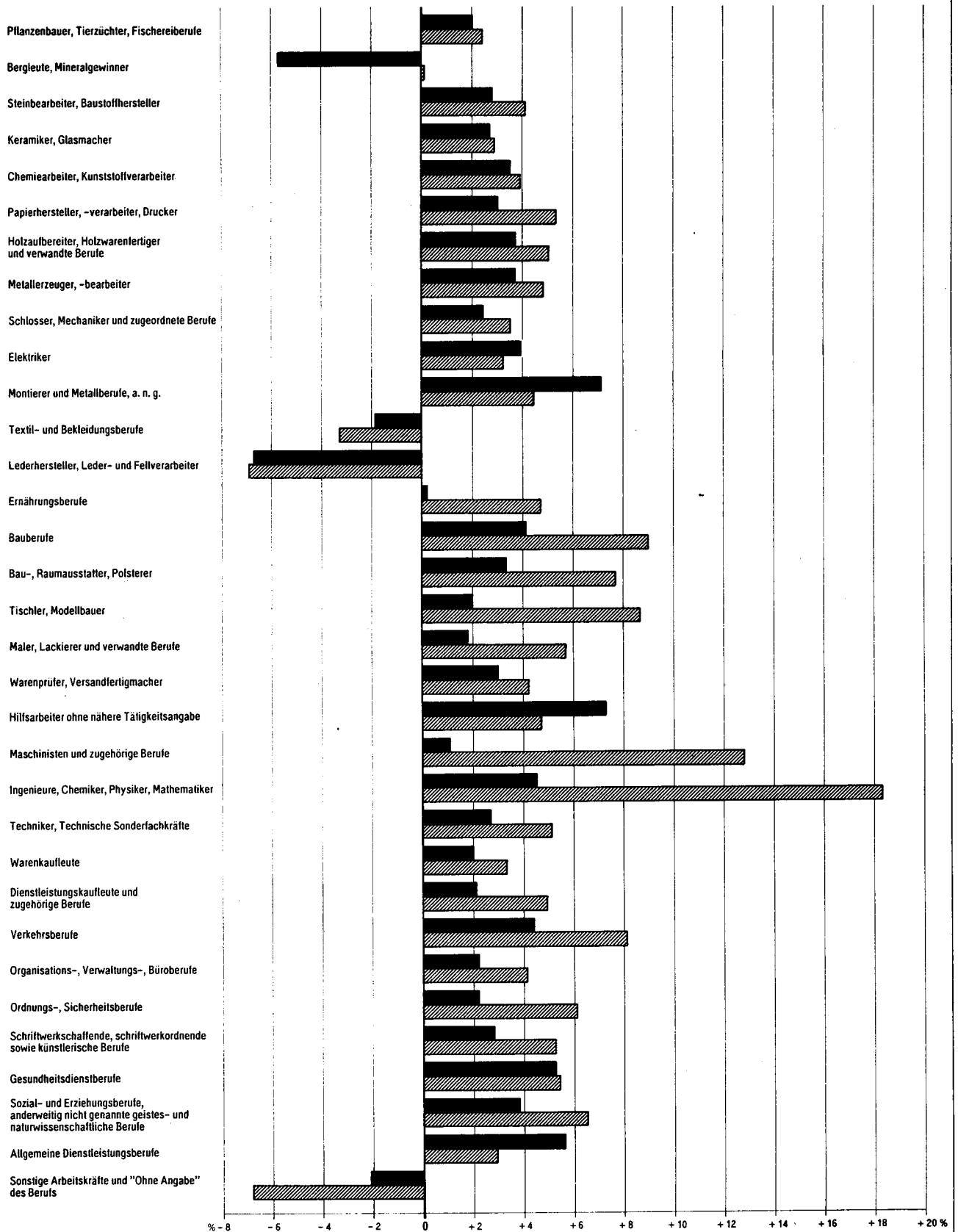


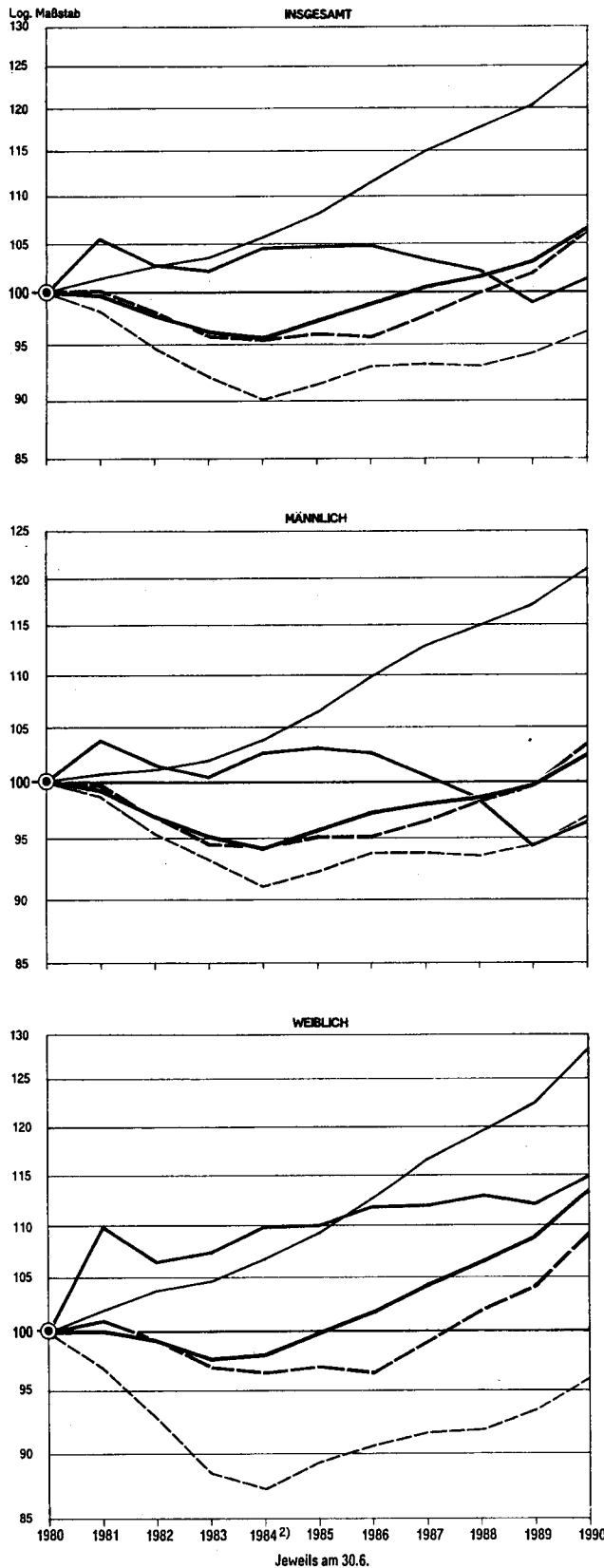
Schaubild 4

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
1980 BIS 1990 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN**

1980 = 100

WIRTSCHAFTSBEREICHE

- Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- - - Produzierendes Gewerbe¹⁾
- Handel und Verkehr
- Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)
- Alle Wirtschaftsbereiche



1) Einschl. der Personen "Ohne Angaben" des Wirtschaftsbereiches. - 2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

Schaubild 5

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
1980 BIS 1990 NACH STELLUNG IM BERUF**

1980 = 100

STELLUNG IM BERUF

- - - Arbeiter
- Angestellte
- Insgesamt

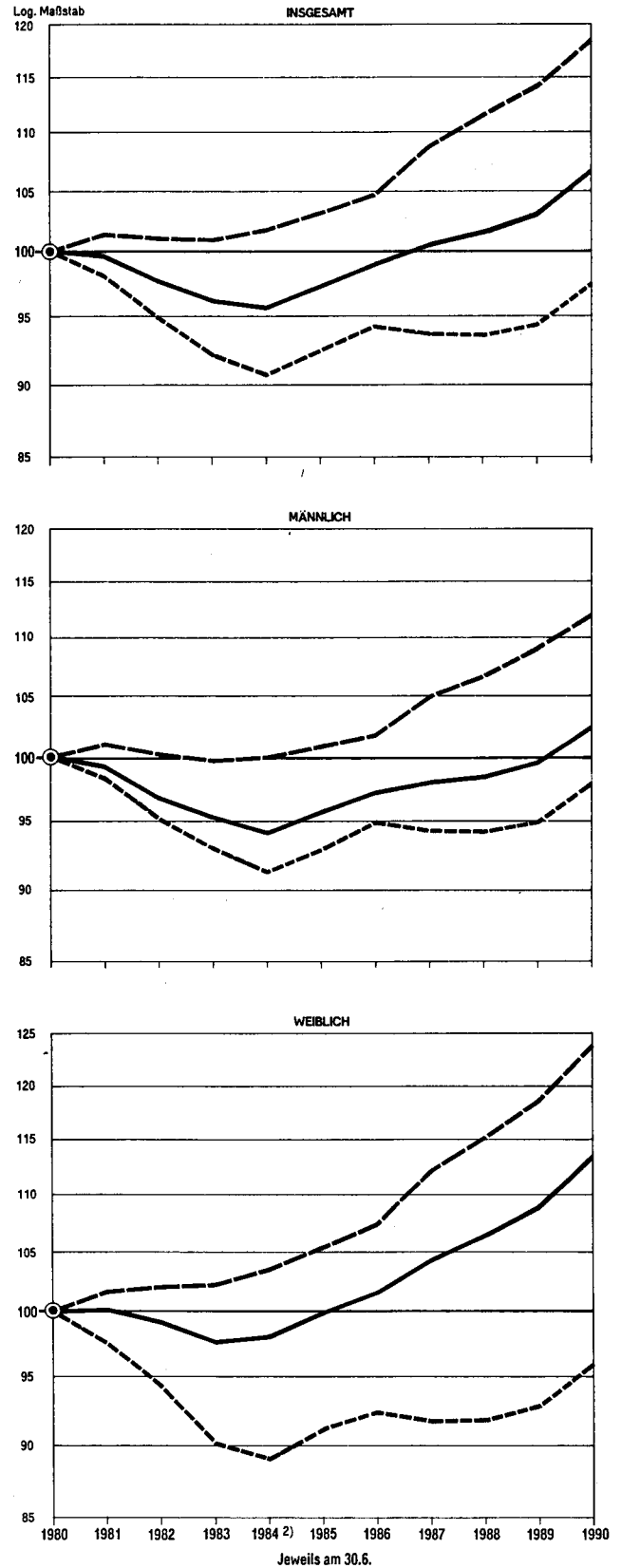


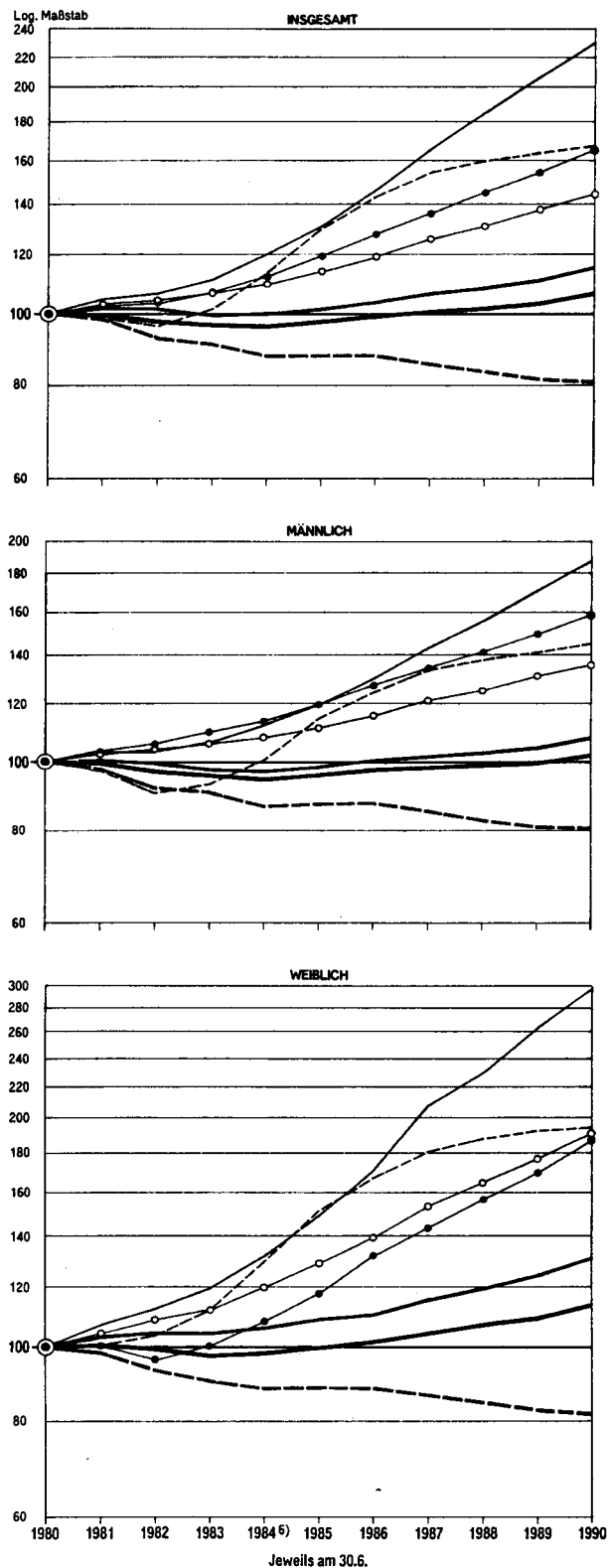
Schaubild 6

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER 1980 BIS 1990
NACH BERUFLICHER AUSBILDUNG**

1980 = 100

AUSBILDUNG

- Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife¹⁾ Abschluß an einer
 — ohne abgeschlossene Berufsausbildung²⁾ ○ Fachhochschule⁴⁾
 — mit abgeschlossener Berufsausbildung²⁾ ● wissenschaftlichen Hochschule⁵⁾
 Abitur³⁾ — Insgesamt
 — ohne abgeschlossene Berufsausbildung²⁾
 — mit abgeschlossener Berufsausbildung²⁾



1) Oder gleichwertige Schulbildung. - 2) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule. - 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

Statistisches Bundesamt 91 0193

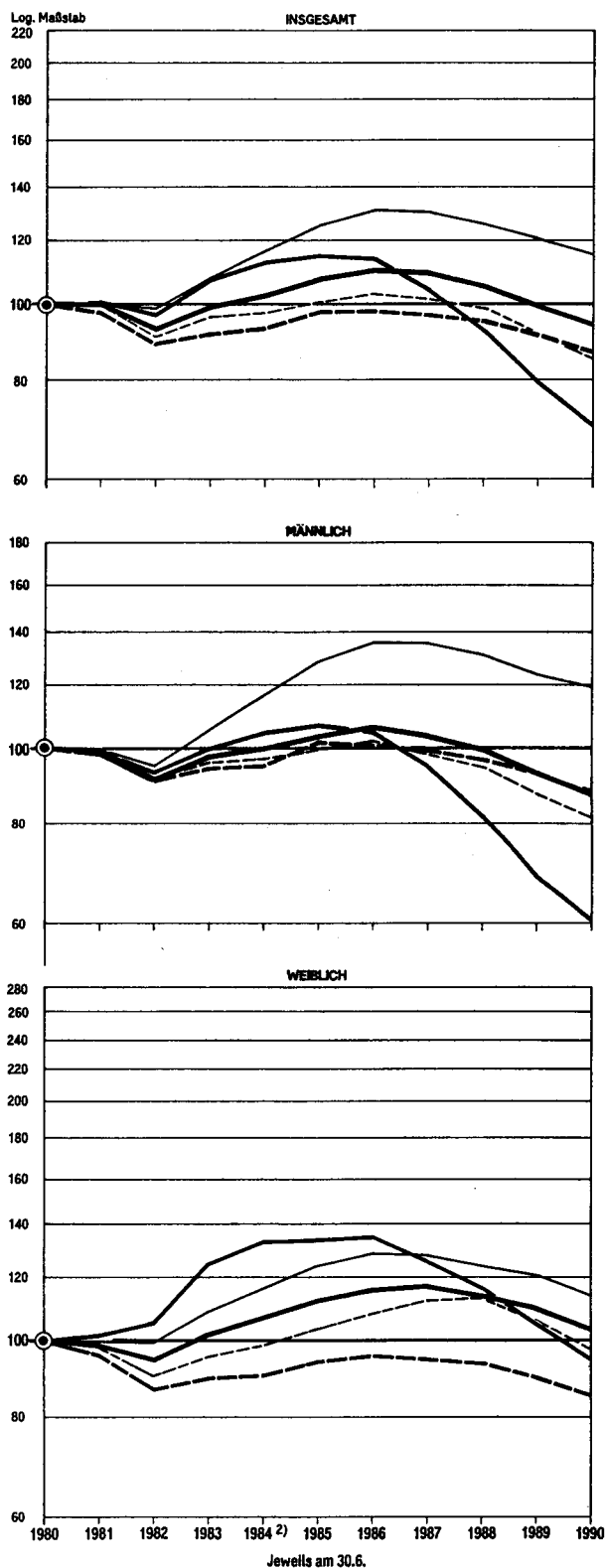
Schaubild 7

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 1980 BIS 1990 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN**

1980 = 100

WIRTSCHAFTSBEREICHE

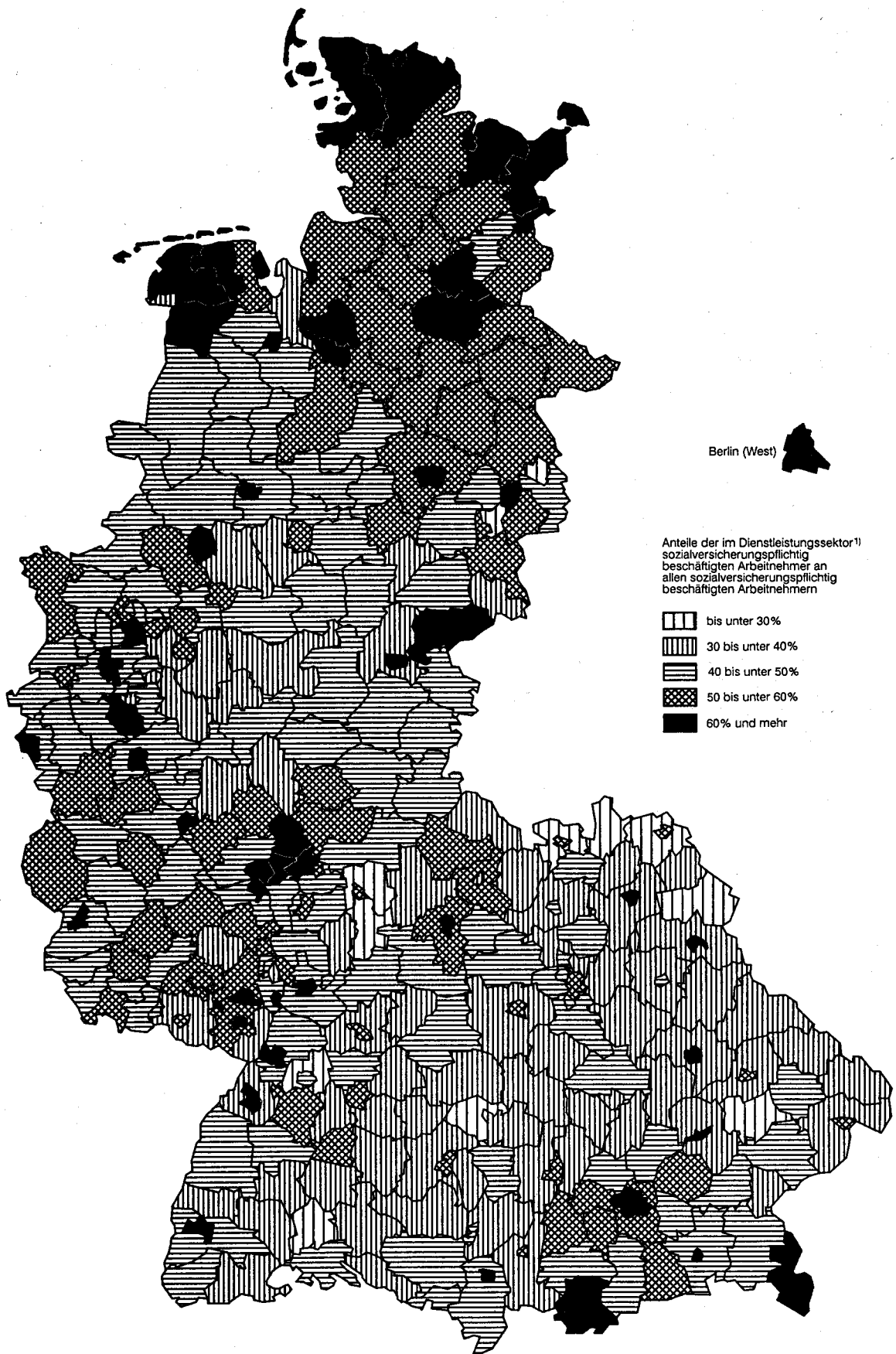
- Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
 — Produzierendes Gewerbe¹⁾
 — Handel und Verkehr
 — Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)
 — Alle Wirtschaftsbereiche



1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches. - 2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

Statistisches Bundesamt 91 0194

ANTEILE DER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN ARBEITNEHMER IM DIENSTLEISTUNGSSEKTOR¹⁾
AM 30. JUNI 1990 NACH KREISEN

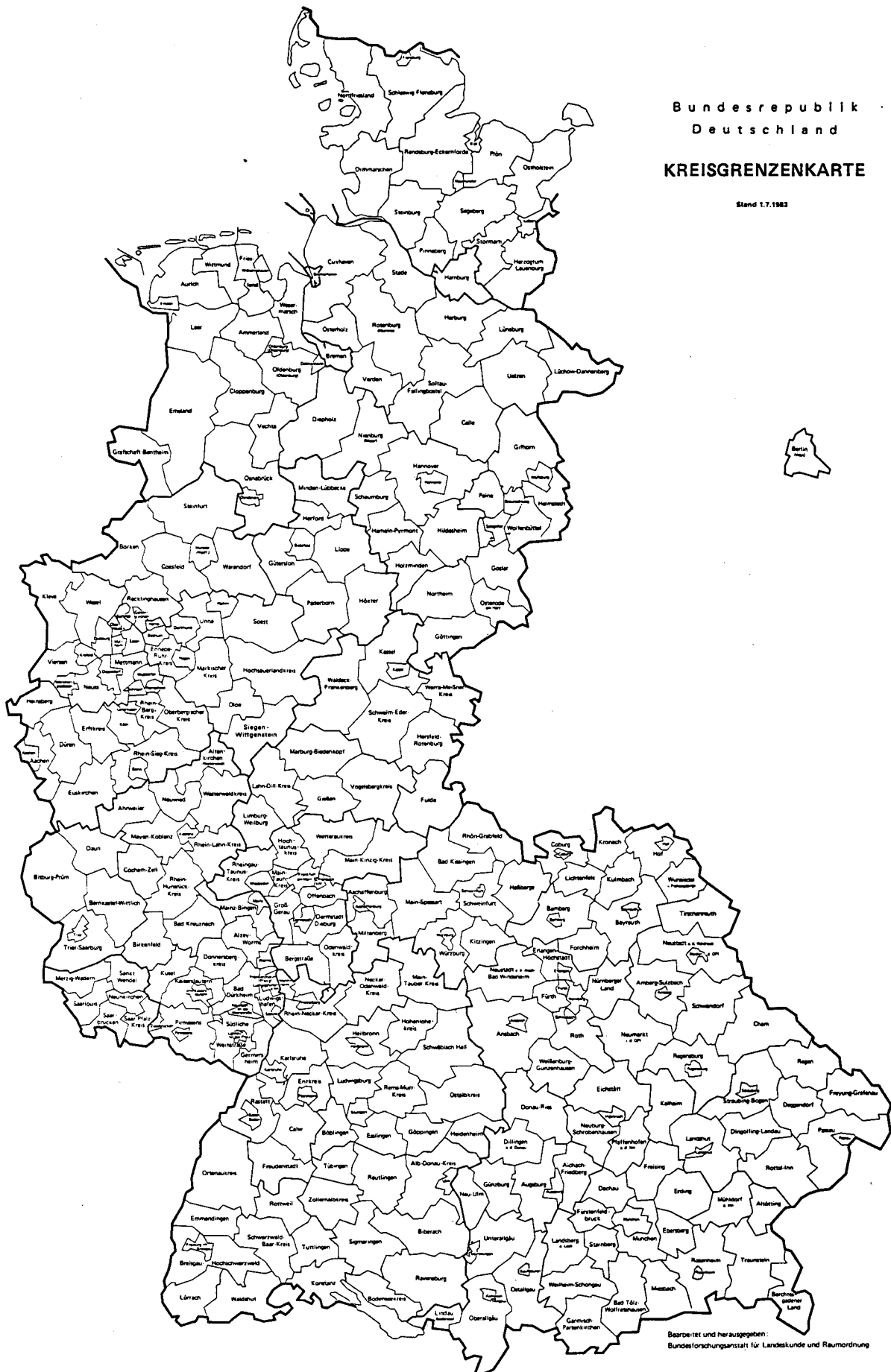


1) Handel und Verkehr und Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen).

Bundesrepublik
Deutschland

KREISGRENZENKARTE

Stand 1.7.1983

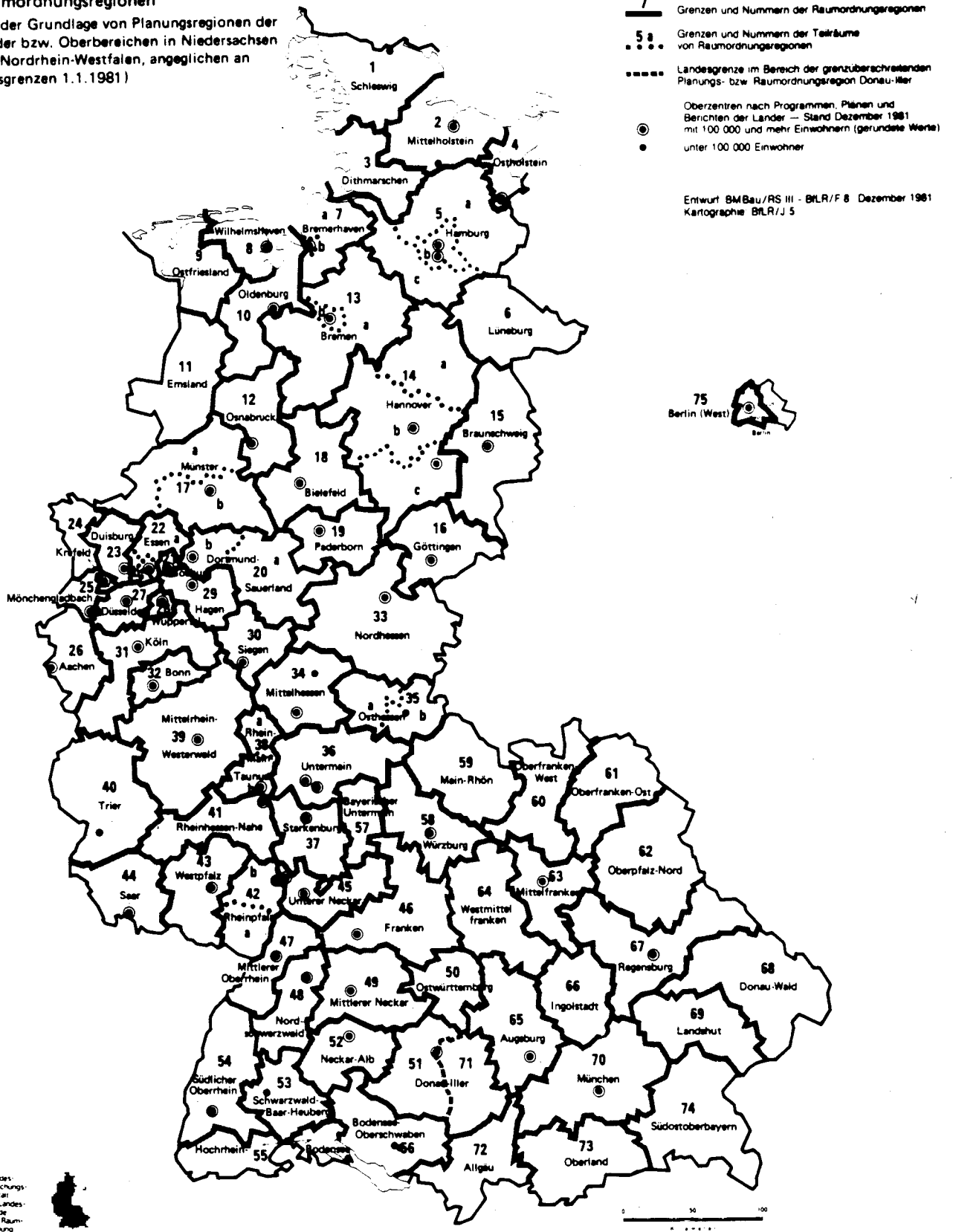


Bearbeitet und herausgegeben:
Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung

Schaubild 10

Raumordnungsregionen

(auf der Grundlage von Planungsregionen der Länder bzw. Oberbereichen in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, angeglichen an Kreisgrenzen 1.1.1981)



**1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf
und Voll-/Teilzeitbeschäftigten**

1.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter		Angestellte		Voll-	Teil- zeit-
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		
		Beschäftigte					

1 000

Insgesamt

1980	20 953,9	11 603,7	902,4	9 350,2	771,7	19 289,3	1 664,6
1981	20 864,0	11 383,4	924,4	9 480,6	734,1	19 133,0	1 731,0
1982	20 471,5	11 013,0	845,9	9 458,6	702,2	18 695,1	1 776,5
1983	20 146,5	10 701,8	910,4	9 444,7	745,4	18 363,7	1 782,9
1984 1)	20 040,3	10 525,1	931,5	9 515,3	780,9	18 205,6	1 834,7
1985	20 378,4	10 727,1	975,0	9 651,3	822,8	18 497,7	1 880,7
1986	20 730,1	10 931,2	999,1	9 798,9	847,3	18 779,6	1 950,5
1987	21 045,2	10 870,6	972,0	10 174,6	852,7	19 005,8	2 039,4
1988	21 265,1	10 862,9	930,0	10 402,2	835,4	19 147,9	2 117,2
1989	21 619,3	10 947,0	859,1	10 672,3	810,7	19 404,3	2 214,9
1990	22 368,1	11 300,7	798,4	11 067,4	775,9	19 972,2	2 395,8

Männlich

1980	12 855,9	8 534,2	741,2	4 321,7	204,7	12 741,9	114,0
1981	12 754,1	8 388,5	754,8	4 365,6	185,8	12 634,4	119,7
1982	12 443,6	8 116,3	688,2	4 327,3	171,7	12 324,3	119,4
1983	12 244,3	7 934,8	737,5	4 309,5	180,6	12 119,1	125,3
1984 1)	12 105,4	7 789,1	747,9	4 316,3	190,1	11 970,2	135,2
1985	12 286,5	7 931,9	777,2	4 354,6	204,0	12 155,4	131,1
1986	12 497,0	8 096,1	790,5	4 401,0	211,8	12 357,9	139,1
1987	12 592,0	8 057,2	763,4	4 534,7	213,7	12 443,1	148,9
1988	12 652,3	8 045,3	725,3	4 607,0	210,9	12 495,9	156,4
1989	12 811,2	8 100,8	668,8	4 710,3	205,3	12 645,8	165,4
1990	13 194,9	8 355,8	623,5	4 839,0	201,3	13 003,6	191,2

Weiblich

1980	8 098,0	3 069,5	161,2	5 028,5	567,0	6 547,4	1 550,6
1981	8 109,9	2 994,9	169,5	5 115,0	548,3	6 498,6	1 611,3
1982	8 027,9	2 896,6	157,7	5 131,3	530,4	6 370,8	1 657,1
1983	7 902,2	2 767,0	172,9	5 135,2	564,8	6 244,6	1 657,6
1984 1)	7 934,9	2 736,0	183,6	5 199,0	590,8	6 235,5	1 699,5
1985	8 091,9	2 795,2	197,9	5 296,7	618,8	6 342,3	1 749,6
1986	8 233,1	2 835,2	208,6	5 397,9	635,5	6 421,7	1 811,4
1987	8 453,2	2 813,3	208,6	5 639,9	639,0	6 562,7	1 890,5
1988	8 612,8	2 817,7	204,6	5 795,2	624,5	6 652,0	1 960,9
1989	8 808,1	2 846,1	190,3	5 962,0	605,4	6 758,6	2 049,5
1990	9 173,2	2 944,9	174,9	6 228,4	574,6	6 968,6	2 204,6

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %
Insgesamt

1980	+ 1,9	+ 0,5	+ 6,3	+ 3,6	- 0,3	+ 1,5	+ 5,6
1981	- 0,4	- 1,9	+ 2,4	+ 1,4	- 4,9	- 0,8	+ 4,0
1982	- 1,9	- 3,3	- 8,5	- 0,2	- 4,3	- 2,3	+ 2,6
1983	- 1,6	- 2,8	+ 7,6	- 0,1	+ 6,2	- 1,8	+ 0,4
1984 1)	- 0,5	- 1,7	+ 2,3	+ 0,7	+ 4,8	- 0,9	+ 2,9
1985	+ 1,7	+ 1,9	+ 4,7	+ 1,4	+ 5,4	+ 1,6	+ 2,5
1986	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,5	+ 1,5	+ 3,0	+ 1,5	+ 3,7
1987	+ 1,5	- 0,6	- 2,7	+ 3,8	+ 0,6	+ 1,2	+ 4,6
1988	+ 1,0	- 0,1	- 4,3	+ 2,2	- 2,0	+ 0,7	+ 3,8
1989	+ 1,7	+ 0,8	- 7,6	+ 2,6	- 3,0	+ 1,3	+ 4,6
1990	+ 3,5	+ 3,2	- 7,1	+ 3,7	- 4,3	+ 2,9	+ 8,2

Männlich

1980	+ 1,1	+ 0,6	+ 6,2	+ 2,1	- 4,5	+ 1,1	+ 3,3
1981	- 0,8	- 1,7	+ 1,8	+ 1,0	- 9,2	- 0,8	+ 5,0
1982	- 2,4	- 3,2	- 8,8	- 0,9	- 7,6	- 2,5	- 0,3
1983	- 1,6	- 2,2	+ 7,2	- 0,4	+ 5,2	- 1,7	+ 4,9
1984 1)	- 1,1	- 1,8	+ 1,4	+ 0,2	+ 5,3	- 1,2	+ 7,9
1985	+ 1,5	+ 1,8	+ 3,9	+ 0,9	+ 7,3	+ 1,5	- 3,0
1986	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,7	+ 1,1	+ 3,8	+ 1,7	+ 6,1
1987	+ 0,8	- 0,5	- 3,4	+ 3,0	+ 0,9	+ 0,7	+ 7,0
1988	+ 0,5	- 0,1	- 5,0	+ 1,6	- 1,3	+ 0,4	+ 5,0
1989	+ 1,3	+ 0,7	- 7,8	+ 2,2	- 2,7	+ 1,2	+ 5,8
1990	+ 3,0	+ 3,1	- 6,8	+ 2,7	- 1,9	+ 2,8	+ 15,6

Weiblich

1980	+ 3,1	+ 0,2	+ 6,8	+ 4,9	+ 1,2	+ 2,5	+ 5,8
1981	+ 0,1	- 2,4	+ 5,1	+ 1,7	- 3,3	- 0,7	+ 3,9
1982	- 1,0	- 3,3	- 7,0	+ 0,3	- 3,3	- 2,0	+ 2,8
1983	- 1,6	- 4,5	+ 9,6	+ 0,1	+ 6,5	- 2,0	+ 0,0
1984 1)	+ 0,4	- 1,1	+ 6,2	+ 1,2	+ 4,6	- 0,1	+ 2,5
1985	+ 2,0	+ 2,2	+ 7,8	+ 1,9	+ 4,7	+ 1,7	+ 2,9
1986	+ 1,7	+ 1,4	+ 5,4	+ 1,9	+ 2,7	+ 1,3	+ 3,5
1987	+ 2,7	- 0,8	+ 0,0	+ 4,5	+ 0,6	+ 2,2	+ 4,4
1988	+ 1,9	+ 0,2	- 1,9	+ 2,8	- 2,3	+ 1,4	+ 3,7
1989	+ 2,3	+ 1,0	- 7,0	+ 2,9	- 3,1	+ 1,6	+ 4,5
1990	+ 4,1	+ 3,5	- 8,1	+ 4,5	- 5,1	+ 3,1	+ 7,6

1) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

**1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stellung im Beruf
und Voll-/Teilzeitbeschäftigten**

1.2 Ausländer

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter		Angestellte		Voll-	Teil- zeit-
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		
		Beschäftigte					

1 000

Insgesamt

1980	2 071,7	1 776,2	24,7	295,4	11,8	2 011,0	60,6
1981	1 929,7	1 662,3	26,3	267,5	10,5	1 870,2	59,5
1982	1 809,0	1 552,7	29,1	256,3	9,9	1 746,5	62,5
1983	1 713,6	1 456,8	33,2	256,9	10,8	1 648,7	64,9
1984 1)	1 592,6	1 341,8	33,5	250,8	10,8	1 525,5	67,1
1985	1 583,9	1 335,2	35,2	248,7	10,9	1 515,6	68,3
1986	1 591,5	1 340,5	35,8	251,0	11,6	1 518,9	72,7
1987	1 588,9	1 327,7	40,0	261,2	13,2	1 510,7	78,2
1988	1 624,1	1 348,0	44,3	276,2	16,0	1 537,6	86,5
1989	1 689,3	1 396,5	47,5	292,8	19,2	1 594,4	94,9
1990	1 782,3	1 463,8	53,9	318,5	24,4	1 671,0	111,3

Männlich

1980	1 430,0	1 275,9	18,9	154,0	4,2	1 422,2	7,8
1981	1 340,3	1 199,1	20,4	141,1	3,3	1 332,5	7,7
1982	1 254,0	1 118,1	22,9	135,8	2,9	1 246,7	7,3
1983	1 188,2	1 052,8	26,4	135,4	3,0	1 179,5	8,7
1984 1)	1 098,6	966,5	26,5	132,1	3,1	1 089,2	9,4
1985	1 096,4	965,5	28,1	131,0	3,0	1 087,3	9,1
1986	1 103,6	971,9	28,6	131,7	3,2	1 093,6	10,0
1987	1 101,4	965,0	31,7	136,4	3,5	1 090,3	11,1
1988	1 120,4	978,0	34,7	142,4	4,2	1 107,6	12,8
1989	1 160,6	1 012,0	37,1	148,6	4,7	1 146,9	13,7
1990	1 212,2	1 055,0	42,2	157,2	5,9	1 195,1	17,1

Weiblich

1980	641,7	500,3	5,8	141,4	7,6	588,9	52,8
1981	589,5	463,2	5,9	126,3	7,2	537,7	51,8
1982	555,0	434,6	6,2	120,4	7,0	499,9	55,2
1983	525,4	403,9	6,9	121,5	7,8	469,2	56,2
1984 1)	494,0	375,3	7,0	118,7	7,7	436,3	57,7
1985	487,5	369,8	7,1	117,7	7,8	428,3	59,2
1986	488,0	368,7	7,2	119,3	8,4	425,3	62,6
1987	487,4	362,7	8,3	124,7	9,7	420,4	67,1
1988	503,7	370,0	9,6	133,7	11,8	430,0	73,7
1989	528,7	384,5	10,4	144,2	14,5	447,5	81,2
1990	570,1	408,8	11,7	161,3	18,5	475,9	94,1

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %
Insgesamt

1980	+ 7,1	+ 5,3	+ 20,5	+ 19,7	+ 15,7	+ 6,7	+ 26,0
1981	- 6,9	- 6,4	+ 6,5	- 9,4	- 11,0	- 7,0	- 1,8
1982	- 6,3	- 6,6	+ 10,6	- 4,2	- 5,7	- 6,6	+ 5,0
1983	- 5,3	- 6,2	+ 14,1	+ 0,2	+ 9,1	- 5,6	+ 3,8
1984 1)	- 7,1	- 7,9	+ 0,9	- 2,4	- 0,3	- 7,5	+ 3,4
1985	- 0,5	- 0,5	+ 5,1	- 0,8	+ 0,9	- 0,6	+ 1,8
1986	+ 0,5	+ 0,4	+ 1,7	+ 0,9	+ 7,0	+ 0,2	+ 6,4
1987	- 0,2	- 1,0	+ 11,7	+ 4,1	+ 13,8	- 0,5	+ 7,6
1988	+ 2,2	+ 1,5	+ 10,8	+ 5,7	+ 21,2	+ 1,8	+ 10,6
1989	+ 4,0	+ 3,6	+ 7,2	+ 6,0	+ 20,0	+ 3,7	+ 9,7
1990	+ 5,5	+ 4,8	+ 13,5	+ 8,8	+ 27,1	+ 4,8	+ 17,3

Männlich

1980	+ 6,7	+ 5,6	+ 20,4	+ 17,0	+ 10,5	+ 6,7	+ 18,2
1981	- 6,3	- 6,0	+ 7,9	- 8,4	- 21,4	- 6,3	- 1,3
1982	- 6,4	- 6,8	+ 12,3	- 3,8	- 12,1	- 6,4	- 5,2
1983	- 5,2	- 5,8	+ 15,3	- 0,3	+ 3,4	- 5,4	+ 19,2
1984 1)	- 7,5	- 8,2	+ 0,4	- 2,4	+ 3,3	- 7,7	+ 8,0
1985	- 0,2	- 0,1	+ 6,0	- 0,8	- 3,2	- 0,2	- 3,2
1986	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,8	+ 0,5	+ 5,4	+ 0,6	+ 9,9
1987	- 0,2	+ 0,7	+ 10,8	+ 3,6	+ 9,4	- 0,3	+ 11,0
1988	+ 1,7	+ 1,3	+ 9,5	+ 4,4	+ 20,0	+ 1,6	+ 15,3
1989	+ 3,6	+ 3,5	+ 6,9	+ 4,4	+ 11,9	+ 3,5	+ 7,0
1990	+ 4,4	+ 4,2	+ 13,7	+ 5,8	+ 25,5	+ 4,2	+ 24,8

Weiblich

1980	+ 8,0	+ 4,5	+ 18,4	+ 22,8	+ 18,8	+ 6,6	+ 27,2
1981	- 8,1	- 7,4	+ 1,7	- 10,7	- 5,3	- 8,7	- 1,9
1982	- 5,9	- 6,2	+ 5,1	- 4,7	- 2,8	- 7,0	+ 6,6
1983	- 5,3	- 7,1	+ 11,3	+ 0,9	+ 11,4	- 6,1	+ 1,8
1984 1)	- 6,0	- 7,1	+ 1,4	- 2,3	- 1,3	- 7,0	+ 2,7
1985	- 1,3	- 1,5	+ 1,4	- 0,8	+ 1,3	- 1,8	+ 2,6
1986	+ 0,1	- 0,3	+ 1,4	+ 1,4	+ 7,7	- 0,7	+ 5,7
1987	- 0,1	- 1,6	+ 15,3	+ 4,5	+ 15,5	- 1,2	+ 7,2
1988	+ 3,3	+ 2,0	+ 15,7	+ 7,2	+ 21,6	+ 2,3	+ 9,8
1989	+ 5,0	+ 3,9	+ 8,3	+ 7,9	+ 22,9	+ 4,1	+ 10,2
1990	+ 7,8	+ 6,3	+ 12,5	+ 11,9	+ 27,6	+ 6,3	+ 15,9

1) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen*)

2.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Ins- gesamt	Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau 1)	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung
1 000											
Insgesamt											
1980	20 953,9	220,5	478,1	8 647,2	1 696,0	2 911,6	997,9	762,1	3 539,6	357,4	1 343,5
1981	20 864,0	232,5	485,1	8 462,4	1 676,8	2 905,7	1 013,2	769,8	3 602,4	362,9	1 353,3
1982	20 471,5	226,7	483,5	8 175,5	1 591,7	2 836,6	995,9	775,8	3 665,6	372,5	1 347,7
1983	20 146,5	225,3	479,7	7 917,4	1 569,3	2 770,8	971,8	787,2	3 684,3	384,4	1 356,3
1984 3) .	20 040,3	230,3	474,7	7 726,2	1 548,5	2 762,8	962,1	795,4	3 768,7	402,9	1 368,8
1985	20 378,4	231,1	472,9	7 969,6	1 461,6	2 757,8	995,3	804,5	3 874,7	424,6	1 386,3
1986	20 730,1	231,3	471,5	8 155,1	1 441,4	2 743,4	994,8	822,9	3 999,3	445,5	1 425,0
1987	21 045,2	227,9	470,6	8 194,0	1 425,0	2 814,4	1 007,8	844,5	4 139,1	466,3	1 455,5
1988	21 265,1	225,0	461,6	8 199,6	1 412,1	2 883,1	1 023,8	855,5	4 281,8	479,0	1 443,6
1989	21 619,3	218,0	452,7	8 335,3	1 406,0	2 933,8	1 044,7	869,7	4 428,5	487,6	1 443,1
1990	22 368,1	223,2	443,1	8 554,9	1 468,1	3 047,1	1 103,7	890,6	4 679,2	503,5	1 454,5
Männlich											
1980	12 855,9	163,0	434,9	6 141,8	1 567,5	1 352,1	745,3	377,0	1 228,1	118,8	727,2
1981	12 754,1	169,2	440,8	6 043,4	1 545,0	1 338,7	750,0	378,6	1 242,9	121,1	724,4
1982	12 443,6	165,5	438,9	5 869,1	1 461,0	1 298,2	734,7	379,9	1 248,0	124,9	723,5
1983	12 244,3	163,6	435,0	5 724,3	1 439,6	1 269,9	715,3	386,0	1 250,1	130,1	730,3
1984 3) .	12 105,4	167,1	429,3	5 565,8	1 417,6	1 269,4	709,0	390,6	1 282,5	137,4	736,7
1985	12 286,5	167,8	426,2	5 755,6	1 332,8	1 266,7	728,2	396,0	1 323,6	145,4	744,1
1986	12 497,0	167,2	424,0	5 900,3	1 318,1	1 260,9	733,2	404,8	1 376,2	152,7	759,7
1987	12 592,0	163,7	421,5	5 921,0	1 296,1	1 285,7	738,5	414,0	1 424,1	160,5	767,0
1988	12 652,3	160,1	411,9	5 922,5	1 280,2	1 315,4	744,8	419,1	1 478,8	164,9	754,3
1989	12 811,2	153,7	402,3	6 019,0	1 272,1	1 334,4	755,9	424,2	1 537,5	167,5	744,7
1990	13 194,9	157,5	392,1	6 178,4	1 326,2	1 380,1	791,8	430,5	1 628,0	170,9	739,2
Weiblich											
1980	8 098,0	57,5	43,2	2 505,4	128,5	1 559,5	252,6	385,1	2 311,4	238,5	616,3
1981	8 109,9	63,3	44,3	2 419,1	131,7	1 567,0	263,2	391,2	2 359,5	241,8	628,9
1982	8 027,9	61,3	44,5	2 306,4	130,7	1 538,4	261,2	395,9	2 417,7	247,7	624,2
1983	7 902,2	61,7	44,7	2 193,0	129,7	1 500,9	256,5	401,2	2 434,2	254,3	626,0
1984 3) .	7 934,9	63,2	45,3	2 160,4	130,9	1 493,4	253,1	404,8	2 486,2	265,4	632,2
1985	8 091,9	63,2	46,7	2 213,9	128,8	1 491,1	267,1	408,5	2 551,1	279,2	642,2
1986	8 233,1	64,2	47,4	2 254,7	123,2	1 482,5	261,6	418,1	2 623,1	292,8	665,3
1987	8 453,2	64,2	49,1	2 273,0	128,9	1 528,8	269,3	430,5	2 715,1	305,9	688,5
1988	8 612,8	64,9	49,7	2 277,0	131,8	1 567,6	279,0	436,4	2 803,0	314,0	689,3
1989	8 808,1	64,3	50,4	2 316,3	133,9	1 599,4	288,8	445,4	2 891,0	320,1	698,4
1990	9 173,2	65,7	51,0	2 376,5	142,0	1 667,0	311,9	460,1	3 051,2	332,6	715,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %											
Insgesamt											
1980	+ 1,9	- 0,2	+ 0,5	+ 1,0	+ 2,6	+ 1,5	+ 2,6	+ 2,8	+ 4,2	+ 3,1	+ 0,7
1981	- 0,4	+ 5,4	+ 1,5	- 2,1	- 1,1	- 0,2	+ 1,5	+ 1,0	+ 1,8	+ 1,5	+ 0,7
1982	- 1,9	- 2,5	- 0,3	- 3,4	- 5,1	- 2,4	- 1,7	+ 0,8	+ 1,8	+ 2,6	- 0,4
1983	- 1,6	- 0,6	- 0,8	- 3,2	- 1,4	- 2,3	- 2,4	+ 1,5	+ 0,5	+ 3,2	+ 0,6
1984 3) .	- 0,5	+ 2,2	- 1,0	- 2,4	- 1,3	- 0,3	- 1,0	+ 1,0	+ 2,3	+ 4,8	+ 0,9
1985	+ 1,7	+ 0,3	- 0,4	/	- 5,6	- 0,2	+ 3,5	+ 1,1	+ 2,8	+ 5,4	+ 1,3
1986	+ 1,7	+ 0,1	- 0,3	+ 2,3	- 1,4	- 0,5	- 0,1	+ 2,3	+ 3,2	+ 4,9	+ 2,8
1987	+ 1,5	- 1,5	- 0,2	+ 0,5	- 1,1	+ 2,6	+ 1,3	+ 2,6	+ 3,5	+ 4,7	+ 2,1
1988	+ 1,0	- 1,3	- 1,9	+ 0,1	- 0,9	+ 2,4	+ 1,6	+ 1,3	+ 3,4	+ 2,7	- 0,8
1989	+ 1,7	- 3,1	- 1,9	+ 1,7	- 0,4	+ 1,8	+ 2,0	+ 1,7	+ 3,4	+ 1,8	- 0,0
1990	+ 3,5	+ 2,4	- 2,1	+ 2,6	+ 4,4	+ 3,9	+ 5,6	+ 2,4	+ 5,7	+ 3,3	+ 0,8
Männlich											
1980	+ 1,1	- 1,0	+ 0,3	+ 0,7	+ 2,3	+ 0,2	+ 1,5	+ 1,6	+ 3,8	+ 3,0	- 1,0
1981	- 0,8	+ 3,8	+ 1,4	- 1,6	- 1,4	- 1,0	+ 0,6	+ 0,4	+ 1,2	+ 1,9	- 0,4
1982	- 2,4	- 2,2	- 0,4	- 2,9	- 5,4	- 3,0	- 2,0	+ 0,3	+ 0,4	+ 3,1	- 0,1
1983	- 1,6	- 1,1	- 0,9	- 2,5	- 1,5	- 2,2	- 2,6	+ 1,6	+ 0,2	+ 4,2	+ 0,9
1984 3) .	- 1,1	+ 2,1	- 1,3	- 2,8	- 1,5	- 0,0	- 0,9	+ 1,2	+ 2,6	+ 5,6	+ 0,9
1985	+ 1,5	+ 0,4	- 0,7	/	- 6,0	- 0,2	+ 2,7	+ 1,4	+ 3,2	+ 5,8	+ 1,0
1986	+ 1,7	- 0,4	- 0,5	+ 2,5	- 1,1	- 0,5	+ 0,7	+ 2,2	+ 4,0	+ 5,0	+ 2,1
1987	+ 0,8	- 2,1	- 0,6	+ 0,4	- 1,7	+ 2,0	+ 0,7	+ 2,3	+ 3,5	+ 5,1	+ 1,0
1988	+ 0,5	- 2,2	- 2,3	+ 0,0	- 1,2	+ 2,3	+ 0,9	+ 1,2	+ 3,8	+ 2,7	- 1,7
1989	+ 1,3	- 4,0	- 2,3	+ 1,6	- 0,6	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,2	+ 4,0	+ 1,6	- 1,3
1990	+ 3,0	+ 2,5	- 2,5	+ 2,6	+ 4,3	+ 3,4	+ 4,7	+ 1,5	+ 5,9	+ 2,0	- 0,7
Weiblich											
1980	+ 3,1	+ 2,0	+ 3,1	+ 1,7	+ 6,3	+ 2,7	+ 6,1	+ 3,9	+ 4,4	+ 3,1	+ 2,7
1981	+ 0,1	+ 10,1	+ 2,5	- 3,4	+ 2,5	+ 0,5	+ 4,2	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,4	+ 2,0
1982	- 1,0	- 3,2	+ 0,5	- 4,7	- 0,8	- 1,8	- 0,8	+ 1,2	+ 2,5	+ 2,4	- 0,7
1983	- 1,6	+ 0,7	+ 0,4	- 4,9	- 0,8	- 2,4	- 1,8	+ 1,3	+ 0,7	+ 2,7	+ 0,3
1984 3) .	+ 0,4	+ 2,4	+ 1,3	- 1,5	+ 0,9	- 0,5	- 1,3	+ 0,9	+ 2,1	+ 4,4	+ 1,0
1985	+ 2,0	+ 0,0	+ 3,1	/	- 1,6	- 0,2	+ 5,5	+ 0,9	+ 2,6	+ 5,2	+ 1,6
1986	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,5	+ 1,8	- 4,3	- 0,6	- 2,1	+ 2,4	+ 2,8	+ 4,9	+ 3,6
1987	+ 2,7	+ 0,1	+ 3,6	+ 0,8	+ 4,6	+ 3,1	+ 2,9	+ 3,0	+ 3,5	+ 4,5	+ 3,5
1988	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,2	+ 0,2	+ 2,3	+ 2,5	+ 3,6	+ 1,4	+ 3,2	+ 2,6	+ 0,1
1989	+ 2,3	- 0,9	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,6	+ 2,0	+ 3,5	+ 2,1	+ 3,1	+ 1,9	+ 1,3
1990	+ 4,1	+ 2,2	+ 1,2	+ 2,6	+ 6,0	+ 4,2	+ 8,0	+ 3,3	+ 5,5	+ 3,9	+ 2,4

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

3) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen*)

2.2 Ausländer

Stichtag 30.6.	Ins- gesamt	Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau 1)	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung
1 000											
Insgesamt											
1980	2 071,7	18,7	35,0	1 192,5	218,2	135,3	76,4	15,1	315,0	14,9	50,5
1981	1 929,7	19,2	35,5	1 102,0	203,3	123,5	73,2	13,2	300,6	13,4	47,0
1982	1 809,0	17,8	35,2	1 015,3	179,4	117,3	69,7	12,8	301,6	13,3	46,4
1983	1 713,6	16,5	35,3	935,6	172,3	114,0	65,7	12,9	298,9	14,6	47,8
1984 3) .	1 592,6	16,0	33,6	837,2	163,5	111,1	63,0	12,6	292,7	15,5	47,5
1985	1 583,9	15,4	33,0	855,6	145,6	107,9	62,7	12,4	288,5	16,2	46,7
1986	1 591,5	14,6	33,1	864,6	142,8	107,2	60,6	12,6	292,5	16,7	46,8
1987	1 588,9	14,5	33,3	851,2	139,3	110,3	61,3	13,0	299,6	17,9	48,4
1988	1 624,1	15,0	33,3	851,1	139,2	118,9	63,6	13,4	321,8	19,3	48,6
1989	1 689,3	14,7	32,6	885,2	140,1	125,5	67,6	13,9	341,1	20,2	48,5
1990	1 782,3	18,5	31,4	917,0	143,9	139,2	74,4	14,8	371,7	21,2	50,2
Männlich											
1980	1 430,0	15,9	34,1	837,4	215,0	80,6	65,6	6,5	139,3	5,2	30,4
1981	1 340,3	16,1	34,6	781,5	199,5	74,4	62,9	5,5	132,9	4,7	28,1
1982	1 254,0	15,1	34,3	727,5	176,6	71,1	59,9	5,3	131,0	4,9	28,3
1983	1 188,2	13,8	34,5	675,7	169,7	69,0	56,0	5,4	129,1	5,8	29,3
1984 3) .	1 098,6	13,4	32,8	601,8	161,0	67,9	53,5	5,3	127,2	6,4	29,2
1985	1 096,4	12,8	32,2	621,1	143,1	66,3	53,4	5,2	126,7	6,9	28,7
1986	1 103,6	11,9	32,3	630,9	140,5	65,9	51,7	5,3	129,5	7,0	28,6
1987	1 101,4	11,9	32,5	625,3	136,9	67,4	52,0	5,5	133,4	7,6	29,0
1988	1 120,4	12,2	32,4	627,1	136,6	71,8	53,4	5,7	144,0	8,1	28,9
1989	1 160,6	11,9	31,7	652,9	137,4	75,1	56,4	5,9	152,7	8,4	28,2
1990	1 212,2	15,4	30,5	675,3	140,6	81,4	61,3	6,2	164,2	8,6	28,7
Weiblich											
1980	641,7	2,7	0,9	355,1	3,3	54,8	10,8	8,6	175,7	9,7	20,2
1981	589,5	3,1	0,9	320,4	2,9	49,0	10,2	7,7	167,7	8,6	18,9
1982	555,0	2,8	0,9	287,8	2,8	46,2	9,8	7,5	170,6	8,4	18,2
1983	525,4	2,7	0,9	259,9	2,6	45,0	9,7	7,5	169,8	8,8	18,5
1984 3) .	494,0	2,7	0,8	235,4	2,5	43,2	9,4	7,3	165,4	9,1	18,2
1985	487,5	2,6	0,8	234,5	2,4	41,6	9,3	7,2	161,8	9,3	18,0
1986	488,0	2,6	0,8	233,7	2,3	41,3	8,9	7,3	163,0	9,7	18,3
1987	487,4	2,6	0,8	225,9	2,4	42,8	9,4	7,5	166,2	10,4	19,4
1988	503,7	2,8	0,9	224,0	2,6	47,0	10,1	7,7	177,7	11,1	19,7
1989	528,7	2,8	0,9	232,3	2,7	50,4	11,2	8,0	188,3	11,8	20,3
1990	570,1	3,1	0,9	241,6	3,3	57,8	13,1	8,6	207,5	12,6	21,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %											
Insgesamt											
1980	+ 7,1	+ 7,5	- 1,4	+ 4,9	+ 9,4	+ 15,5	+ 7,6	+ 17,1	+ 11,0	+ 16,4	+ 8,6
1981	- 6,9	+ 2,7	+ 1,4	- 7,6	- 7,3	- 8,7	- 4,2	- 12,6	- 4,6	- 10,1	- 6,9
1982	- 6,3	- 7,3	- 0,8	- 7,9	- 11,8	- 5,0	- 4,8	- 3,0	+ 0,3	- 0,7	- 1,3
1983	- 5,3	- 7,3	+ 0,3	- 7,8	- 4,0	- 2,8	- 5,7	+ 0,8	- 0,9	+ 9,8	+ 3,0
1984 3) .	- 7,1	- 3,0	- 4,8	- 10,5	- 5,1	- 2,5	- 4,1	- 2,3	- 2,1	+ 6,2	- 0,6
1985	- 0,5	- 3,7	- 1,8	/	- 10,9	- 2,9	- 0,5	- 1,6	- 1,4	+ 4,5	- 1,7
1986	+ 0,5	- 5,2	+ 0,3	+ 1,1	- 1,9	- 0,6	- 3,3	+ 1,6	+ 1,4	+ 3,1	+ 0,2
1987	- 0,2	- 0,7	+ 0,6	- 1,5	- 2,5	+ 2,9	+ 1,2	+ 3,2	+ 2,4	+ 7,2	+ 3,4
1988	+ 2,2	+ 3,4	+ 0,1	- 0,0	- 0,1	+ 7,8	+ 3,8	+ 3,1	+ 7,4	+ 7,8	+ 0,4
1989	+ 4,0	- 2,0	- 2,1	+ 4,0	+ 0,6	+ 5,6	+ 6,3	+ 3,7	+ 6,0	+ 4,7	- 0,2
1990	+ 5,5	+ 25,9	- 3,7	+ 3,6	+ 2,7	+ 10,9	+ 10,1	+ 6,5	+ 9,0	+ 5,0	+ 3,5
Männlich											
1980	+ 6,7	+ 7,4	- 1,7	+ 5,2	+ 9,2	+ 12,6	+ 6,7	+ 18,2	+ 11,2	+ 15,6	+ 4,5
1981	- 6,3	+ 1,3	+ 1,5	- 6,7	- 7,2	- 7,7	- 4,1	- 15,4	- 4,6	- 9,6	- 7,6
1982	- 6,4	- 6,2	- 0,9	- 6,9	- 11,5	- 4,4	- 4,8	- 3,6	- 1,4	+ 4,3	+ 0,7
1983	- 5,2	- 8,6	+ 0,6	- 7,1	- 3,9	- 3,0	- 6,5	+ 1,9	- 1,5	+ 18,4	+ 3,5
1984 3) .	- 7,5	- 2,9	- 4,9	- 10,9	- 5,1	- 1,6	- 4,5	- 1,9	- 1,5	+ 10,3	- 0,3
1985	- 0,2	- 4,5	- 1,8	/	- 11,1	- 2,4	- 0,2	- 1,9	- 0,4	+ 7,8	- 1,7
1986	+ 0,7	- 7,0	+ 0,3	+ 1,6	- 1,8	- 0,6	- 3,2	+ 1,9	+ 2,2	+ 1,4	- 0,3
1987	- 0,2	+ 0,0	+ 0,6	- 0,9	- 2,6	+ 2,3	+ 0,6	+ 3,8	+ 3,0	+ 8,6	+ 1,4
1988	+ 1,7	+ 2,5	- 0,3	+ 0,3	- 0,2	+ 6,5	+ 2,7	+ 3,6	+ 7,9	+ 6,6	- 0,3
1989	+ 3,6	- 2,5	- 2,2	+ 4,1	+ 0,6	+ 4,6	+ 5,6	+ 3,5	+ 6,0	+ 3,7	+ 2,4
1990	+ 4,4	+ 29,4	- 3,8	+ 3,4	+ 2,3	+ 8,4	+ 8,7	+ 5,1	+ 7,5	+ 2,4	+ 1,8
Weiblich											
1980	+ 8,0	+ 3,8	+ 12,5	+ 4,0	+ 26,9	+ 20,7	+ 13,7	+ 16,2	+ 10,8	+ 18,3	+ 16,1
1981	- 8,1	+ 14,8	- 0,0	- 9,8	- 12,1	- 10,6	- 5,6	- 10,5	- 4,6	- 11,3	- 6,4
1982	- 5,9	- 9,7	+ 0,0	- 10,2	- 3,4	- 5,7	- 3,9	- 2,6	+ 1,7	- 2,3	- 3,7
1983	- 5,3	- 3,6	- 0,0	- 9,7	- 7,1	- 2,6	- 1,0	- 0,0	- 0,5	+ 4,8	+ 1,6
1984 3) .	- 6,0	- 3,0	- 11,1	- 9,4	- 3,8	- 4,0	- 3,1	- 2,7	- 2,6	+ 3,4	- 1,6
1985	- 1,3	- 3,7	+ 0,0	/	- 4,0	- 3,7	- 1,1	- 1,4	- 2,2	+ 2,2	- 1,1
1986	+ 0,1	+ 0,1	- 2,9	- 0,3	- 4,2	- 0,7	- 4,3	+ 1,4	+ 0,7	+ 4,3	+ 1,7
1987	- 0,1	- 1,6	+ 4,8	- 3,3	+ 4,3	+ 3,6	+ 5,6	+ 2,7	+ 2,0	+ 7,2	+ 6,0
1988	+ 3,3	+ 7,7	+ 12,5	- 0,8	+ 8,3	+ 9,8	+ 7,4	+ 2,7	+ 6,9	+ 6,7	+ 1,5
1989	+ 5,0	+ 0,0	+ 4,0	+ 3,7	+ 3,8	+ 7,2	+ 10,9	+ 3,9	+ 6,0	+ 6,3	+ 3,0
1990	+ 7,8	+ 10,7	+ 2,6	+ 4,0	+ 22,2	+ 14,7	+ 17,0	+ 7,5	+ 10,2	+ 6,8	+ 5,9

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

3) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	
INSGESAMT											
ARBEITER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	193 750	21 740	46 383	36 336	33 205	21 301	16 294	12 847	4 758	886	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	277 175	14 524	37 839	41 666	64 483	61 433	34 518	18 915	3 719	78	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	5 785 697	380 930	947 179	917 965	1 276 712	1 098 219	656 030	415 552	84 319	8 791	
BAUGEWERBE	1 209 854	91 226	203 189	183 465	240 954	229 506	157 010	93 388	9 789	1 327	
HANDEL	790 392	46 973	129 584	128 094	184 663	147 709	83 115	52 846	13 476	3 932	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	722 676	33 187	84 377	96 785	181 763	165 807	92 524	54 258	12 515	1 460	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	42 265	171	945	2 280	7 010	11 467	9 941	7 693	2 069	689	
Dienstleistungen, A.N.G.	1 659 346	122 578	269 107	226 054	343 840	332 715	191 729	128 027	32 406	12 890	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	114 108	8 127	14 703	10 474	19 704	23 569	17 749	13 515	4 300	1 967	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	505 433	12 883	31 454	43 988	95 189	120 193	100 598	77 640	21 652	1 836	
ZUSAMMEN	11 300 696	732 339	1 764 760	1 687 107	2 447 523	2 211 919	1 359 508	874 681	189 003	33 856	
ANGESTELLTE											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	29 468	539	2 452	4 409	8 228	6 685	3 706	2 201	1 028	220	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	165 940	2 572	10 304	16 523	45 800	44 520	26 160	15 475	4 506	80	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 769 231	85 042	262 382	356 095	711 527	707 320	372 769	200 924	65 537	7 635	
BAUGEWERBE	258 266	6 757	19 068	28 346	60 832	71 043	41 986	22 912	5 445	1 877	
HANDEL	2 256 679	126 882	361 352	342 276	512 514	507 816	241 309	122 275	33 582	8 673	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	381 049	10 410	62 451	60 582	92 555	85 707	40 076	21 233	6 974	1 061	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	848 332	24 898	139 525	144 741	236 372	177 278	74 944	38 927	10 952	695	
Dienstleistungen, A.N.G.	3 019 902	124 950	451 747	553 797	880 561	592 298	240 174	125 400	41 782	9 193	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	389 406	7 407	33 957	54 342	121 712	92 136	43 268	24 979	9 500	2 105	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	949 109	29 158	103 101	123 728	247 238	225 517	118 589	73 554	26 872	1 352	
ZUSAMMEN	11 067 382	418 615	1 446 339	1 684 839	2 917 339	2 510 320	1 202 981	647 880	206 178	32 891	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	223 218	22 279	48 835	40 745	41 433	27 986	20 000	15 048	5 786	1 106	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	443 115	17 096	48 143	58 189	110 283	105 953	60 678	34 390	8 225	158	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	8 554 928	465 972	1 209 561	1 274 060	1 988 239	1 805 539	1 028 799	616 476	149 856	16 426	
BAUGEWERBE	1 468 120	97 983	222 257	211 811	301 786	300 549	198 996	116 300	15 234	3 204	
HANDEL	3 047 071	173 855	490 936	470 370	697 177	655 525	324 424	175 121	47 058	12 605	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 103 725	43 597	146 828	157 367	274 318	251 514	132 600	75 491	19 489	2 521	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	890 597	25 069	140 470	147 021	243 382	188 745	84 885	46 620	13 021	1 384	
Dienstleistungen, A.N.G.	4 679 248	247 528	720 854	779 851	1 224 401	925 013	431 903	253 427	74 188	22 083	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	503 514	15 534	48 660	64 816	141 416	115 705	61 017	38 494	13 800	4 072	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 454 542	42 041	134 555	167 716	342 427	345 710	219 187	151 194	48 524	3 188	
INSGESAMT	22 368 078	1 150 954	3 211 099	3 371 946	5 364 862	4 722 239	2 562 489	1 522 561	395 181	66 747	
DARUNTER: AUSLAENDER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	18 518	664	2 491	2 941	4 757	4 389	1 838	1 068	317	53	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	31 414	1 372	4 087	3 853	5 292	13 030	2 994	643	138	5	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	916 956	43 108	106 005	119 320	215 446	276 928	97 013	47 730	10 830	576	
BAUGEWERBE	143 896	6 613	11 679	13 616	27 432	48 081	22 245	12 796	1 282	152	
HANDEL	139 161	12 002	21 393	21 179	37 447	31 560	9 064	4 766	1 449	301	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	74 400	2 641	8 330	10 360	18 492	20 860	8 043	4 422	1 154	98	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	14 828	390	1 578	2 162	4 418	4 260	1 176	656	169	19	
Dienstleistungen, A.N.G.	371 714	24 377	47 886	50 881	103 364	95 787	28 249	15 535	4 608	1 027	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	21 199	2 076	2 397	2 052	5 774	5 580	1 764	1 079	374	103	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	50 167	1 593	3 985	5 411	13 405	13 940	5 955	3 913	1 870	95	
ZUSAMMEN	1 782 253	94 836	209 831	231 775	435 827	514 415	178 341	92 608	22 191	2 429	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	49 978	7 782	14 876	7 990	5 959	5 365	3 845	2 946	937	278
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	10 839	219	689	778	1 834	3 061	2 396	1 651	192	19
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 323 144	64 206	232 852	194 838	277 414	276 475	164 061	101 303	9 491	2 504
BAUGEWERBE	19 209	2 311	4 328	2 360	2 840	3 187	2 219	1 526	296	142
HANDEL	226 464	11 961	38 460	29 745	43 935	48 120	30 021	19 941	3 042	1 239
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	108 907	4 741	11 373	10 586	22 369	28 254	18 271	11 766	1 384	163
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	25 311	76	468	1 099	4 063	7 137	6 285	4 786	1 015	382
Dienstleistungen, A.N.G.	963 407	79 741	159 966	114 448	183 152	204 256	121 072	80 161	15 380	5 231
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	74 595	4 313	8 973	6 332	12 445	16 678	12 598	9 315	2 686	1 255
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	142 999	2 601	7 239	8 472	23 834	38 530	32 431	24 692	4 414	786
ZUSAMMEN	2 944 853	177 951	479 224	376 648	577 845	631 063	393 199	258 087	38 837	11 999
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	15 755	445	1 858	2 555	4 176	3 732	1 815	897	195	82
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	40 158	1 826	7 136	7 439	10 332	8 080	3 592	1 630	109	14
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 053 386	67 963	192 937	176 665	238 900	220 257	100 695	46 002	7 416	2 551
BAUGEWERBE	122 746	5 212	14 084	14 178	28 374	34 437	16 945	7 491	1 430	595
HANDEL	1 440 489	95 391	269 470	225 842	293 780	316 620	151 569	72 232	11 350	4 235
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	202 986	7 167	45 082	37 933	45 849	39 579	16 869	8 543	1 590	374
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	434 759	15 571	87 943	87 024	113 785	80 353	33 364	15 131	1 413	175
Dienstleistungen, A.N.G.	2 087 800	116 409	402 712	413 881	547 992	367 499	146 797	71 934	16 026	4 550
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	257 980	6 688	29 414	41 192	73 794	58 739	28 322	14 973	3 849	1 009
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	572 309	23 439	84 408	92 636	148 314	128 630	58 633	30 580	5 380	289
ZUSAMMEN	6 228 368	340 111	1 135 044	1 099 345	1 505 296	1 257 926	558 601	269 413	48 758	13 874
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	65 733	8 227	16 734	10 545	10 135	9 097	5 660	3 843	1 132	360
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	50 997	2 045	7 825	8 217	12 166	11 141	5 988	3 281	301	33
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 376 530	132 169	425 789	371 503	516 314	496 732	264 756	147 305	16 907	5 055
BAUGEWERBE	141 955	7 523	18 412	16 538	31 214	37 624	19 164	9 017	1 726	737
HANDEL	1 666 953	107 352	307 930	255 587	337 715	364 740	181 590	92 173	14 392	5 474
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	311 893	11 908	56 455	48 519	68 218	67 833	35 140	20 309	2 974	537
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	460 070	15 647	88 411	88 123	117 848	87 490	39 649	19 917	2 428	557
Dienstleistungen, A.N.G.	3 051 207	196 150	562 678	528 329	731 144	571 755	267 869	152 095	31 406	9 781
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	332 575	11 001	38 387	47 524	86 239	75 417	40 920	24 288	6 535	2 264
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	715 308	26 040	91 647	101 108	172 148	167 160	91 064	55 272	9 794	1 075
INSGESAMT	9 173 221	518 062	1 614 268	1 475 993	2 083 141	1 888 989	951 800	527 500	87 595	25 873
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 085	219	488	381	690	900	254	114	32	7
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	944	34	86	79	274	338	94	35	4	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	241 614	11 394	29 673	28 642	70 211	72 345	18 787	9 169	1 281	112
BAUGEWERBE	3 334	256	415	398	1 043	875	208	108	28	3
HANDEL	57 807	6 419	10 638	8 401	15 187	12 450	2 817	1 458	358	79
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	13 054	468	2 206	2 337	3 902	3 081	636	347	71	6
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	8 636	240	1 064	1 326	2 711	2 430	527	284	48	6
Dienstleistungen, A.N.G.	207 504	16 248	27 640	24 415	56 536	56 780	15 319	8 253	1 946	367
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	12 626	974	1 423	1 283	3 606	3 544	982	602	176	36
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	21 468	681	2 104	2 732	6 560	6 153	1 835	1 033	347	23
ZUSAMMEN	570 072	36 933	75 737	69 994	160 720	158 896	41 459	21 403	4 291	639

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT (R)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT (R)	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	223 218	195 788	80 958	114 830	5 253	2 408	2 845	2 623	1 721	17 833
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	443 115	395 533	100 155	295 378	9 383	3 516	5 867	19 282	11 262	7 655
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	8 554 928	7 585 786	2 626 833	4 958 953	197 764	78 906	118 858	235 135	177 899	358 344
BAUGEWERBE	1 468 120	1 291 700	328 448	963 252	14 395	5 192	9 203	21 300	9 665	131 060
HANDEL	3 047 071	2 668 327	585 060	2 083 267	94 548	34 948	59 600	30 980	43 489	209 727
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 103 725	948 875	250 956	697 919	35 837	17 333	18 504	9 824	6 924	102 265
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	890 597	694 601	115 621	578 980	126 285	44 715	81 570	18 363	33 859	17 489
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	4 679 248	3 542 208	1 004 749	2 537 459	218 722	72 501	146 221	119 898	355 189	443 231
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	503 514	366 626	93 555	273 071	24 770	7 490	17 280	30 177	52 943	28 998
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 454 542	1 249 438	354 336	895 102	44 214	16 691	27 523	57 147	46 711	57 032
UNTER 20	1 150 954	1 092 608	931 006	161 602	17 829	16 230	1 599	1 430	138	38 949
20 - 25	3 211 099	2 807 211	859 883	1 947 328	219 333	138 546	80 787	15 602	4 371	164 582
25 - 30	3 371 946	2 776 317	552 292	2 224 025	187 544	44 048	143 496	91 135	119 033	197 917
30 - 35	2 863 457	2 260 053	468 643	1 791 410	121 449	27 894	93 555	110 511	196 726	174 718
35 - 40	2 501 405	2 036 433	452 999	1 583 434	70 945	17 425	53 520	89 773	142 159	162 095
40 - 45	2 285 673	1 928 160	476 347	1 451 813	45 364	11 557	33 807	64 508	88 295	159 346
45 - 50	2 436 566	2 083 397	535 252	1 548 145	40 269	10 233	30 036	68 800	76 710	167 390
50 - 55	2 562 489	2 239 772	686 383	1 553 389	34 186	9 176	25 010	58 569	58 230	171 732
55 - 60	1 522 561	1 338 164	463 397	874 767	20 797	5 386	15 411	30 253	33 681	99 666
60 - 65	395 181	326 716	98 812	227 904	11 128	2 707	8 421	13 026	18 097	26 214
65 UND MEHR	66 747	50 051	15 657	34 394	2 327	498	1 829	1 122	2 222	11 025
ARBEITER	11 300 696	10 239 192	4 323 744	5 915 448	83 984	50 770	33 214	7 599	20 305	949 616
ANGESTELLTE	11 067 382	8 699 690	1 216 927	7 482 763	687 187	232 930	454 257	537 130	719 357	424 018
INSGESAMT	22 368 078	18 938 882	5 540 671	13 398 211	771 171	283 700	487 471	544 729	739 662	1 373 634
DARUNTER: AUSLAENDER	1 782 253	1 409 785	911 417	498 368	33 591	14 906	18 685	17 663	44 146	277 068
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	65 733	58 489	26 040	32 449	2 192	1 071	1 121	542	426	4 084
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	50 997	45 377	13 410	31 967	3 581	1 406	2 175	711	665	663
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 376 530	2 137 894	1 036 552	1 101 342	74 425	32 227	42 198	16 676	17 797	129 738
BAUGEWERBE	141 955	127 831	27 032	100 799	4 278	1 517	2 761	1 382	798	7 666
HANDEL	1 666 953	1 488 129	345 681	1 142 448	48 110	18 315	29 795	6 740	16 887	107 087
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	311 893	272 855	59 969	212 886	18 804	10 159	8 645	1 518	1 659	17 057
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	460 070	375 551	85 469	290 082	61 536	21 645	39 891	4 741	6 941	11 301
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 051 207	2 475 394	753 552	1 721 842	138 763	45 523	93 240	41 247	118 797	277 006
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	332 575	262 201	71 583	190 618	15 158	4 660	10 498	15 666	18 423	21 127
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	715 308	625 441	200 521	424 920	24 463	9 233	15 230	17 479	19 258	28 667
UNTER 20	518 062	486 624	404 859	81 765	11 321	10 316	1 005	927	78	19 112
20 - 25	1 614 268	1 385 928	413 788	972 140	136 613	79 831	56 782	9 871	2 659	79 197
25 - 30	1 475 993	1 209 539	226 640	982 899	107 962	21 648	86 314	29 854	47 429	81 209
30 - 35	1 097 163	886 027	196 214	689 813	54 363	12 066	42 297	25 753	61 705	69 315
35 - 40	985 978	836 591	227 964	608 627	25 873	6 631	19 242	15 851	35 504	72 159
40 - 45	922 210	806 406	246 958	559 448	16 753	4 416	12 337	8 420	18 701	71 930
45 - 50	966 779	853 919	277 170	576 749	15 457	4 021	11 436	7 118	15 522	74 763
50 - 55	951 800	845 672	349 176	496 496	12 648	3 584	9 064	5 309	11 453	76 718
55 - 60	527 500	466 419	234 546	231 873	6 878	2 076	4 802	2 609	5 802	45 792
60 - 65	87 595	72 166	34 303	37 863	2 665	929	1 736	806	2 356	9 602
65 UND MEHR	25 873	19 871	8 191	11 680	777	238	539	184	442	4 599
ARBEITER	2 944 853	2 554 348	1 673 169	881 179	25 927	17 413	8 514	1 565	11 763	351 250
ANGESTELLTE	6 228 368	5 314 814	946 640	4 368 174	365 383	128 343	237 040	105 137	189 888	253 146
ZUSAMMEN	9 173 221	7 869 162	2 619 809	5 249 353	391 310	145 756	245 554	106 702	201 651	604 396
DARUNTER: AUSLAENDER	570 072	449 837	321 395	128 442	14 549	6 743	7 806	3 200	11 557	90 929

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ABLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

ALTERSJAHRE ALTERS- GRUPPEN	UND											
	INSGESAMT			ARBEITER ¹⁾			ANGESTELLTE ²⁾			AUSLAENDER		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich
UNTER 15	146	83	63	89	56	33	57	27	30	27	14	13
15	3 789	1 968	1 821	2 604	1 837	767	1 185	131	1 054	490	266	224
16	64 393	38 208	26 185	45 880	35 633	10 247	18 513	2 575	15 938	6 603	3 977	2 626
17	218 981	124 083	94 898	142 131	110 872	31 259	76 850	13 211	63 639	19 038	11 828	7 210
18	379 340	209 440	169 900	241 010	183 760	57 250	138 330	25 680	112 650	31 437	19 290	12 147
19	484 305	259 110	225 195	300 625	222 230	78 395	183 680	36 880	146 800	37 241	22 528	14 713
UNTER 20	1 150 954	632 892	518 062	732 339	554 388	177 951	418 615	78 504	340 111	94 836	57 903	36 933
20	559 738	281 422	278 316	324 704	234 538	90 166	235 034	46 884	188 150	39 932	24 380	15 552
21	623 401	305 943	317 458	347 883	249 207	98 676	275 518	56 736	218 782	41 127	25 552	15 575
22	663 057	324 596	338 461	361 927	261 521	100 406	301 130	63 075	238 055	40 809	25 924	14 885
23	676 838	335 410	341 428	363 705	266 576	97 129	313 133	68 834	244 299	39 928	25 887	14 041
24	688 065	349 460	338 605	366 541	273 694	92 847	321 524	75 766	245 758	48 035	32 351	15 684
20 - 24	3 211 099	1 596 831	1 614 268	1 764 760	1 285 536	479 224	1 446 339	311 295	1 135 044	209 831	134 094	75 737
25	694 291	364 913	329 378	363 067	276 345	86 722	331 224	88 568	242 656	50 898	35 339	15 559
26	698 662	380 301	318 361	356 066	274 910	81 156	342 596	105 391	237 205	50 243	35 395	14 848
27	684 059	387 023	297 036	342 033	267 242	74 791	342 026	119 781	222 245	47 710	34 003	13 707
28	658 588	383 478	275 110	322 523	252 856	69 667	336 065	130 622	205 443	43 566	30 209	13 357
29	636 346	380 238	256 108	303 418	239 106	64 312	332 928	141 132	191 796	39 358	26 835	12 523
25 - 29	3 371 946	1 895 953	1 475 993	1 687 107	1 310 459	376 648	1 684 839	585 494	1 099 345	231 775	161 781	69 994
30	620 000	377 039	242 961	292 432	231 171	61 261	327 568	145 868	181 700	42 336	28 900	13 436
31	596 591	366 485	230 106	274 152	217 443	56 709	322 439	149 042	173 397	39 734	27 998	12 436
32	567 780	352 034	215 746	258 155	204 508	53 647	309 625	147 526	162 099	39 943	27 657	12 286
33	550 634	342 262	208 372	248 222	195 051	53 171	302 412	147 211	155 201	41 081	28 253	12 828
34	528 452	328 474	199 978	238 875	185 317	53 558	289 577	143 157	146 420	44 990	30 285	14 705
30 - 34	2 863 457	1 766 294	1 097 163	1 311 836	1 033 490	278 346	1 551 621	732 804	818 817	208 084	142 393	65 691
35	510 432	315 224	195 208	229 384	174 593	54 791	281 048	140 631	140 417	43 355	27 042	16 313
36	498 625	304 951	193 674	223 667	166 971	56 696	274 958	137 980	136 978	41 946	24 425	17 521
37	494 965	298 674	196 291	223 501	163 424	60 077	271 464	135 250	136 214	44 665	25 176	19 489
38	497 663	298 413	199 250	227 280	164 830	62 450	270 383	133 583	136 800	46 872	26 470	20 402
39	499 720	298 165	201 555	231 855	166 370	65 485	267 865	131 795	136 070	50 905	29 601	21 304
35 - 39	2 501 405	1 515 427	985 978	1 135 687	836 188	299 499	1 365 718	679 239	686 479	227 743	132 714	95 029
40	510 985	304 471	206 514	239 584	170 875	68 709	271 401	133 596	137 805	59 322	36 301	23 021
41	502 208	299 443	202 765	233 337	166 845	66 492	268 871	132 598	136 273	58 792	37 760	21 032
42	463 764	276 249	187 515	216 928	154 900	62 028	246 836	121 349	125 487	59 088	39 252	19 836
43	457 538	273 188	184 350	214 203	153 063	61 140	243 335	120 125	123 210	57 365	39 439	17 926
44	351 178	210 112	141 066	169 189	120 612	48 577	181 989	89 500	92 489	49 431	34 524	14 907
40 - 44	2 285 673	1 363 463	922 210	1 073 241	766 295	306 946	1 212 432	597 168	615 264	283 998	187 276	96 722
45	415 058	246 344	168 714	188 853	134 561	54 292	226 205	111 783	114 422	49 483	34 907	14 576
46	481 306	286 805	194 501	216 346	154 418	61 928	264 960	132 387	132 573	47 158	33 660	13 498
47	464 959	280 730	184 229	213 734	153 488	60 246	251 225	127 242	123 983	45 266	33 188	12 078
48	523 414	317 979	205 435	249 108	178 648	70 460	274 306	139 331	134 975	44 786	33 526	11 260
49	551 829	337 929	213 900	270 637	193 446	77 191	281 192	144 483	136 709	43 724	32 962	10 762
45 - 49	2 436 566	1 469 787	966 779	1 138 678	814 561	324 117	1 297 888	655 226	642 662	230 417	168 243	62 174
50	591 282	364 564	226 718	301 287	214 515	86 772	289 995	150 049	139 946	44 238	33 787	10 451
51	546 527	340 717	205 810	285 809	203 540	82 269	260 718	137 177	123 541	38 852	29 794	9 058
52	501 830	315 505	186 325	266 896	189 237	77 659	234 934	126 268	108 666	35 525	27 353	8 172
53	474 950	302 436	172 514	258 790	183 871	74 919	216 160	118 565	97 595	31 372	24 124	7 248
54	447 900	287 467	160 433	246 726	175 146	71 580	201 174	112 321	88 853	28 354	21 824	6 530
50 - 54	2 562 489	1 610 689	951 800	1 359 508	966 309	393 199	1 202 981	644 380	558 601	178 341	136 882	41 459
55	426 242	275 554	150 688	238 223	169 018	69 205	188 019	106 536	81 483	24 128	18 497	5 631
56	333 899	217 530	116 369	194 684	137 703	56 981	139 215	79 827	59 388	22 751	17 684	5 067
57	281 395	185 396	95 999	167 154	118 440	48 714	114 241	66 956	47 285	19 206	14 919	4 287
58	255 834	169 714	86 120	148 666	105 173	43 493	107 168	64 541	42 627	15 184	11 691	3 493
59	225 191	146 867	78 324	125 954	86 260	39 694	99 237	60 607	38 630	11 339	8 414	2 925
55 - 59	1 522 561	995 061	527 500	874 681	616 594	258 087	647 880	378 467	269 413	92 608	71 205	21 403
60	140 469	108 276	32 193	71 830	57 120	14 710	68 639	51 156	17 483	7 642	6 058	1 584
61	105 341	84 903	20 438	50 867	41 958	8 909	54 474	42 945	11 529	5 375	4 371	1 004
62	81 817	67 067	14 750	38 469	31 869	6 600	43 348	35 198	8 150	4 192	3 427	765
63	39 824	28 684	11 140	16 609	11 745	4 864	23 215	16 939	6 276	2 830	2 316	514
64	27 730	18 656	9 074	11 228	7 474	3 754	16 502	11 182	5 320	2 152	1 728	424
60 - 64	395 181	307 586	87 595	189 003	150 166	38 837	206 178	157 420	48 758	22 191	17 900	4 291
65	13 941	8 869	5 072	6 313	4 140	2 173	7 628	4 729	2 899	818	632	186
66	9 424	5 829	3 595	4 703	3 098	1 605	4 721	2 731	1 990	455	325	130
67	7 976	4 823	3 153	4 164	2 702	1 462	3 812	2 121	1 691	291	208	83
68	7 288	4 455	2 833	3 899	2 567	1 332	3 389	1 888	1 501	235	171	64
69	6 156	3 691	2 465	3 287	2 104	1 183	2 869	1 587	1 282	152	109	43
65 - 69	44 785	27 667	17 118	22 366	14 611	7 755	22 419	13 056	9 363	1 951	1 445	506
70 UND MEHR	21 962	13 207	8 755	11 490	7 246	4 244	10 472	5 961	4 511	478	345	133
INSGESAMT	22 368 078	13 194 857	9 173 221	11 300 696	8 355 843	2 944 853	11 067 382	4 839 014	6 228 368	1 782 253	1 212 181	570 072

1) EINSCHL. IN DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

2) EINSCHL. IN DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG
ZWAR

VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 3), ABITUR 4)						MIT ABSCHLUSS AN EINER FACHHOCHSCHULE, WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULE 6)			OHNE ANGABE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG		
OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFSAUSBILDUNG 5)			MIT ABGESCHLOSSENER BERUFSAUSBILDUNG 5)								
ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
78	40	38	43	24	19	5	3	2	20	16	4
3 553	1 846	1 707	1 222	54	68	2	2	-	112	66	46
60 836	36 323	24 513	2 018	1 069	949	14	6	8	1 525	810	715
203 956	116 669	87 287	9 071	4 312	4 759	75	40	35	5 879	3 062	2 817
334 352	188 923	145 429	32 209	14 060	18 149	341	118	223	12 438	6 339	6 099
344 461	188 260	156 201	119 738	60 912	58 826	1 131	394	737	18 975	9 544	9 431
947 236	532 061	415 175	163 201	80 431	82 770	1 568	563	1 005	38 949	19 837	19 112
286 819	141 384	145 435	246 252	127 104	119 148	1 781	589	1 192	24 886	12 345	12 541
234 236	111 628	122 608	356 841	178 511	178 330	2 185	721	1 464	30 139	15 083	15 056
188 288	94 048	94 240	437 588	212 123	225 465	2 875	917	1 958	34 306	17 508	16 798
152 781	81 312	71 469	482 959	233 269	249 690	4 560	1 566	2 994	36 538	19 263	17 275
136 305	76 438	59 867	504 475	248 186	256 289	8 572	3 650	4 922	38 713	21 186	17 527
998 429	504 810	493 619	2 028 115	999 193	1 028 922	19 973	7 443	12 530	164 582	85 385	79 197
127 113	73 573	53 540	509 687	259 615	250 072	17 021	8 780	8 241	40 470	22 945	17 525
123 573	72 467	51 106	503 907	266 170	237 737	30 656	17 988	12 668	40 526	23 676	16 850
120 063	70 681	49 382	478 843	264 182	214 661	44 613	28 109	16 504	40 540	24 051	16 489
115 714	67 583	48 131	448 693	256 558	192 135	55 250	35 945	19 305	38 931	23 392	15 539
109 877	63 748	46 129	426 391	251 783	174 608	62 628	42 063	20 565	37 450	22 644	14 806
596 340	348 052	248 288	2 367 521	1 298 308	1 069 213	210 168	132 885	77 283	197 917	116 708	81 209
107 367	62 616	44 751	411 559	247 912	163 647	63 996	43 958	20 038	37 078	22 553	14 525
101 129	58 897	42 232	395 810	241 113	154 697	64 053	45 138	18 915	35 599	21 337	14 262
97 246	56 898	40 348	373 646	229 193	144 453	62 091	44 732	17 359	34 797	21 211	13 586
95 974	55 682	40 292	360 880	222 607	138 273	60 113	43 730	16 383	33 667	20 243	13 424
94 821	54 164	40 657	343 070	212 030	131 040	56 984	42 221	14 763	33 577	20 059	13 518
496 537	288 257	208 280	1 884 965	1 152 855	732 110	307 237	219 779	87 458	174 718	105 403	69 315
92 307	50 029	42 278	331 931	206 085	125 846	53 535	40 273	13 262	32 659	18 837	13 822
90 568	46 516	44 052	326 471	202 059	124 412	49 683	38 171	11 512	31 903	18 205	13 698
92 411	45 633	46 778	323 844	199 019	124 825	46 519	36 453	10 066	32 191	17 569	14 622
95 723	46 409	49 314	327 077	200 755	126 322	42 418	33 764	8 654	32 445	17 485	14 960
99 415	47 242	52 173	327 631	201 167	126 464	39 777	31 916	7 861	32 897	17 840	15 057
470 424	235 829	234 595	1 636 954	1 009 085	627 869	231 932	180 577	51 355	162 095	89 936	72 159
105 953	50 553	55 400	332 428	204 269	128 159	37 932	30 782	7 150	34 672	18 867	15 805
104 028	50 046	53 982	328 607	201 721	126 886	35 466	29 120	6 346	34 107	18 556	15 551
98 886	47 910	50 976	301 646	185 060	116 586	30 625	25 384	5 241	32 607	17 895	14 712
98 245	47 778	50 467	298 847	184 228	114 619	28 429	23 553	4 876	32 017	17 629	14 388
80 792	40 243	40 549	224 092	138 557	85 535	20 351	16 843	3 508	25 943	14 469	11 474
487 904	236 530	251 374	1 485 620	913 835	571 785	152 803	125 682	27 121	159 346	87 416	71 930
89 356	43 419	45 937	269 986	164 850	105 136	26 131	21 835	4 296	29 585	16 240	13 345
101 876	48 771	53 105	315 142	193 657	121 485	31 416	26 386	5 030	32 872	17 991	14 881
101 676	49 412	52 264	301 779	188 666	113 113	29 636	25 023	4 613	31 868	17 629	14 239
119 580	57 888	61 692	338 613	215 144	123 469	29 578	25 163	4 415	35 643	19 784	15 859
132 997	64 804	68 193	352 661	227 679	124 982	28 749	24 463	4 286	37 422	20 983	16 439
545 485	264 294	281 191	1 578 181	989 996	588 185	145 510	122 870	22 640	167 390	92 627	74 763
150 589	73 522	77 067	372 418	244 783	127 635	28 335	24 124	4 211	39 940	22 135	17 805
144 942	71 131	73 811	339 838	227 795	112 043	25 009	21 338	3 671	36 738	20 453	16 285
137 541	67 944	69 597	307 383	209 036	98 347	22 848	19 556	3 292	34 058	18 969	15 089
134 000	66 460	67 540	288 195	200 397	87 798	21 093	18 111	2 982	31 662	17 468	14 194
128 487	63 742	64 745	270 565	190 828	79 737	19 514	16 908	2 606	29 334	15 989	13 345
695 559	342 799	352 760	1 578 399	1 072 839	505 560	116 799	100 037	16 762	171 732	95 014	76 718
123 939	60 764	63 175	257 193	184 639	72 554	17 738	15 381	2 357	27 372	14 770	12 602
102 578	51 293	51 285	195 448	142 433	53 015	13 350	11 543	1 807	22 523	12 261	10 262
89 670	45 125	44 545	161 943	120 331	41 612	10 958	9 544	1 414	18 824	10 396	8 428
80 821	40 503	40 318	147 177	110 337	36 840	11 120	9 686	1 434	16 716	9 188	7 528
71 775	34 476	37 299	128 417	95 763	32 654	10 768	9 369	1 399	14 231	7 259	6 972
468 783	232 161	236 622	890 178	653 503	236 675	63 934	55 523	8 411	99 666	53 874	45 792
37 890	24 176	13 714	84 628	70 390	14 238	9 446	8 426	1 020	8 505	5 284	3 221
26 694	18 533	8 161	64 054	54 793	9 261	8 126	7 326	800	6 467	4 251	2 216
20 143	14 246	5 897	50 205	43 599	6 606	6 447	5 894	553	5 022	3 328	1 694
9 955	5 743	4 212	22 286	17 121	5 165	4 141	3 722	419	3 442	2 098	1 344
6 837	3 589	3 248	15 152	10 823	4 329	2 963	2 593	370	2 778	1 651	1 127
101 519	66 287	35 232	236 325	196 726	39 599	31 123	27 961	3 162	26 214	16 612	9 602
3 319	1 659	1 660	7 723	5 262	2 461	1 069	888	181	1 830	1 060	770
2 230	1 076	1 154	5 135	3 386	1 749	553	438	115	1 506	929	577
2 049	960	1 089	4 258	2 777	1 481	358	295	63	1 311	791	520
1 762	869	893	3 970	2 623	1 347	278	226	52	1 278	737	541
1 473	682	791	3 342	2 199	1 143	240	190	50	1 101	620	481
10 833	5 246	5 587	24 428	16 247	8 181	2 498	2 037	461	7 026	4 137	2 889
5 322	2 480	2 842	11 795	7 757	4 038	846	681	165	3 999	2 289	1 710
5 824 371	3 058 806	2 765 565	13 885 682	8 390 775	5 494 907	1 284 391	976 038	308 353	1 373 634	769 238	604 396

3) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-4) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-5) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-6) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN UND LEHRERAUSBILDUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG					
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	223 218	211 762	186 499	90 598	28 304	25 263	1 034	11 456	7 251	4 205
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 463 732	10 063 841	7 074 915	3 517 494	519 362	2 988 926	165 792	399 891	195 849	204 042
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	443 115	430 974	270 118	201 679	17 685	160 856	5 184	12 141	7 057	5 084
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 552 497	8 201 770	5 602 028	2 468 382	397 419	2 599 742	149 162	350 727	181 707	169 020
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	637 308	611 738	316 429	131 309	15 395	295 309	13 870	25 570	10 860	14 710
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	415 161	399 720	300 995	71 278	9 273	98 725	5 129	15 441	9 506	5 935
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	318 261	307 151	231 511	94 233	7 358	75 640	3 897	11 110	5 764	5 346
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	657 095	641 977	502 454	189 806	31 135	139 523	7 259	15 118	6 528	8 590
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2 683 487	2 616 863	1 779 633	987 325	166 817	837 230	44 340	66 624	23 426	43 198
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	1 814 378	1 731 303	1 127 779	401 961	68 517	603 524	22 622	83 075	48 144	34 931
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	817 306	774 343	585 953	285 089	44 111	188 390	10 740	42 963	23 574	19 389
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	508 587	462 618	350 152	130 694	18 658	112 466	7 452	45 969	35 196	10 773
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	700 914	656 057	407 122	176 687	36 155	248 935	33 853	44 857	18 709	26 148
3	BAUGEWERBE	1 468 120	1 431 097	1 202 769	847 433	104 258	228 328	11 446	37 023	7 085	29 938
30	BAUHAUPTGEWERBE	996 290	977 833	818 474	574 920	36 012	159 359	6 305	18 457	3 391	15 066
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	471 830	453 264	384 295	272 513	68 246	68 969	5 141	18 566	3 694	14 872
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	4 150 796	3 493 970	1 345 477	574 825	86 326	2 148 493	201 808	656 826	167 591	489 235
4	HANDEL	3 047 071	2 518 057	702 729	297 745	50 969	1 815 328	176 562	529 014	87 663	441 351
40 - 1	GROSSHANDEL	1 039 222	959 567	325 964	112 552	7 400	633 603	48 286	79 655	25 153	54 502
42	HANDELSVERMITTLUNG	216 689	196 205	58 541	29 796	4 775	137 664	4 605	20 484	5 425	15 059
43	EINZELHANDEL	1 791 160	1 362 285	318 224	155 397	38 794	1 044 061	123 671	428 875	57 085	371 790
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	1 103 725	975 913	642 748	277 080	35 357	333 165	25 246	127 812	79 928	47 884
50 0	EISENBAHNEN	115 172	113 158	99 850	43 012	9 474	13 308	1 383	2 014	978	1 036
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	221 440	135 744	104 418	62 992	20 042	31 326	246	85 696	62 782	22 914
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	767 113	727 011	438 480	171 076	5 841	288 531	23 617	40 102	16 168	23 934
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	7 527 901	6 200 266	1 812 952	644 166	162 523	4 387 314	406 9101	327 635	508 200	819 435
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	890 597	790 487	20 945	5 965	168	769 542	66 508	100 110	21 320	78 790
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	635 856	559 971	15 175	4 238	106	544 796	52 157	75 885	17 815	58 070
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	254 741	230 516	5 770	1 727	62	224 746	14 351	24 225	3 505	20 720
7	Dienstleistungen, A.N.G.	4 679 248	3 848 518	1 321 796	467 298	138 401	2 526 722	273 637	830 730	337 550	493 180
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	819 942	701 365	452 121	146 929	51 262	249 244	18 632	118 577	73 962	44 615
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	360 015	282 682	254 955	115 297	51 589	27 727	1 287	77 333	71 044	6 289
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	931 694	663 161	126 967	48 395	17 910	536 194	36 095	268 533	93 995	174 538
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	1 320 842	1 076 736	153 849	31 037	9 496	922 887	147 891	244 106	65 962	178 144
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	845 245	751 055	90 979	45 135	4 461	660 076	65 427	94 190	15 824	78 366
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	401 510	373 519	242 925	80 505	3 683	130 594	4 305	27 991	16 763	11 228
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	503 514	370 680	71 171	19 023	10 183	299 509	18 852	132 834	42 937	89 897
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	138 931	84 099	12 457	3 355	780	71 642	5 079	54 832	17 425	37 407
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	329 666	261 106	42 825	10 491	8 320	218 281	12 973	68 560	18 605	49 955
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 454 542	1 190 581	399 040	151 880	13 771	791 541	47 913	263 961	106 393	157 568
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 266 612	1 028 959	392 968	150 134	13 659	635 991	36 137	237 653	99 346	138 307
96	SOZIALVERSICHERUNG	187 930	161 622	6 072	1 746	112	155 550	11 776	26 308	7 047	19 261
-	OHNE ANGABE	2 431	2 390	1 934	44	1 874	456	345	41	28	13
INSGESAMT		22 368 078	19 972 229	10 421 777	4 827 127	798 389	9 550 452	775 889	2 395 849	878 919	1 516 930

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. MEISTER/POLIER.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
					FACHARBEI- TER 2)		IN BERUFL. AUSBILDUNG				IN BERUFL. AUSBILDUNG
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	65 733	56 519	44 690	17 910	11 005	11 829	753	9 214	5 288	3 926
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 567 578	2 198 174	1 177 169	171 230	47 977	1 021 005	115 381	369 404	174 424	194 980
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	50 997	40 644	5 335	765	244	35 309	3 313	10 353	5 504	4 849
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 374 626	2 048 918	1 157 435	165 101	44 663	891 483	103 833	325 708	164 110	161 598
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	171 302	147 535	52 895	5 525	1 313	94 640	8 228	23 767	9 642	14 125
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	128 383	113 654	81 188	3 357	538	32 466	3 327	14 729	9 017	5 712
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	65 899	55 422	30 808	2 692	1 053	24 614	2 443	10 477	5 334	5 143
23	EISEN-, METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	96 238	82 140	39 776	2 698	777	42 364	4 560	14 098	5 788	8 310
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	418 441	359 585	130 962	13 245	4 910	228 623	27 035	58 856	18 263	40 593
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	319 917	275 053	219 756	73 507	12 409	55 297	5 242	44 864	34 448	10 416
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	317 989	276 369	112 944	15 736	7 507	163 425	31 522	41 620	16 246	25 374
3	BAUGEWERBE	141 955	108 612	14 399	5 364	3 070	94 213	8 235	33 343	4 810	28 533
30	BAUHAUPTGEWERBE	72 598	56 464	4 298	1 274	435	52 166	4 185	16 134	2 012	14 122
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	69 357	52 148	10 101	4 090	2 635	42 047	4 050	17 209	2 798	14 411
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 978 846	1 360 733	192 366	52 663	16 266	1 168 367	134 648	618 113	143 005	475 108
4	HANDEL	1 666 953	1 160 999	149 972	41 537	12 034	1 011 027	119 244	505 954	76 492	429 462
40 - 1	GROSSHANDEL	371 430	298 358	49 491	7 026	716	248 867	24 180	73 072	21 357	51 715
42	HANDELSVERMITTLUNG	87 987	69 476	10 358	2 838	419	59 118	2 758	18 511	4 337	14 174
43	EINZELHANDEL	1 207 536	793 165	90 123	31 673	10 899	703 042	92 306	414 371	50 798	363 573
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	311 893	199 734	42 394	11 126	4 232	157 340	15 404	112 159	66 513	45 646
50 0	EISENBAHNEN	10 510	8 641	2 971	186	368	5 670	961	1 869	859	1 010
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	117 165	38 472	16 518	6 175	3 541	21 954	115	78 693	56 519	22 174
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	184 218	152 621	22 905	4 765	323	129 716	14 328	31 597	9 135	22 462
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	4 559 160	3 351 308	746 373	198 137	98 081	2 604 935	323 5341	207 852	459 939	747 913
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	460 070	362 877	5 061	669	66	357 816	35 763	97 193	20 250	76 943
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	342 575	268 765	3 047	389	40	265 718	28 951	73 810	16 980	56 830
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	117 495	94 112	2 014	280	26	92 098	6 812	23 383	3 270	20 113
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 051 207	2 303 714	659 132	185 661	90 331	1 644 582	236 196	747 493	304 275	443 218
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	551 733	445 465	268 021	68 946	29 816	177 444	15 819	106 268	65 027	41 241
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	282 330	209 640	191 439	89 654	46 511	18 201	1 122	72 690	66 800	5 890
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	569 060	341 632	40 256	7 181	6 135	301 376	29 330	227 428	86 902	140 526
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 072 760	837 600	102 718	9 824	5 142	734 882	134 032	235 160	62 819	172 341
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	455 588	369 236	19 206	3 985	1 148	350 030	53 085	86 352	13 288	73 064
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	119 736	100 141	37 492	6 071	1 579	62 649	2 808	19 595	9 439	10 156
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	332 575	212 829	35 692	7 244	5 232	177 137	16 090	119 746	38 903	80 843
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	97 089	47 220	5 385	1 024	526	41 835	4 228	49 869	16 071	33 798
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	204 087	143 325	16 707	2 142	3 821	126 618	11 097	60 762	16 136	44 626
9	GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	715 308	471 888	46 488	4 563	2 452	425 400	35 485	243 420	96 511	146 909
90	GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN	595 462	377 911	45 067	4 246	2 421	332 844	28 227	217 551	89 585	127 966
96	SOZIALVERSICHERUNG	119 846	93 977	1 421	317	31	92 556	7 258	25 869	6 926	18 943
-	OHNE ANGABE	1 904	1 884	1 591	3	1 587	293	263	20	8	12
	ZUSAMMEN	9 173 221	6 968 618	2 162 189	439 943	174 916	4 806 429	574 579	2 204 603	782 664	1 421 939

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. MEISTER/POLIER.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)						
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	315 309	277 295	119 959	157 336	6 564	2 984	3 580	6 290	4 291	20 869
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	104 840	97 936	42 758	55 178	378	227	151	135	37	6 354
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	51 390	45 966	23 515	22 451	436	247	189	73	31	4 884
KERAMIKER, GLASMACHER	76 539	72 756	43 622	29 134	561	336	225	120	51	3 051
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	484 770	452 375	250 806	201 569	3 561	2 336	1 225	490	417	27 927
DARUNTER CHEMIEARBEITER	296 964	280 709	141 236	139 473	2 569	1 660	909	383	335	12 968
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	310 387	286 083	119 755	166 328	4 792	2 953	1 839	573	492	18 447
DARUNTER DRUCKER	178 953	164 457	47 182	117 275	3 808	2 287	1 521	463	417	9 808
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	72 831	67 936	40 969	26 967	248	128	120	36	28	4 583
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	722 736	678 857	295 649	383 208	2 736	1 464	1 272	430	247	40 466
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	298 031	287 018	82 467	204 551	1 146	535	611	157	67	9 643
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 838 415	1 768 351	386 299	1 382 052	15 379	7 177	8 202	2 221	560	51 904
DARUNTER SCHLOSSER	791 838	764 403	150 052	614 351	4 036	1 968	2 068	567	165	22 667
MECHANIKER	451 870	437 773	113 688	324 085	3 497	1 659	1 838	508	101	9 991
ELEKTRIKER	682 839	655 471	159 714	495 757	8 753	3 989	4 764	1 337	267	17 011
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	582 010	543 519	351 393	192 126	3 600	2 347	1 253	355	250	34 286
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	292 786	269 681	143 265	126 416	1 440	835	605	278	130	21 257
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	195 259	180 828	87 825	93 003	1 058	630	428	110	44	13 219
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	63 458	59 384	33 323	26 061	355	187	168	44	36	3 639
ERNAHRUNGSBERUFE	613 927	541 678	248 652	293 026	4 030	2 217	1 813	675	544	67 000
DARUNTER SPEISENBEREITER	305 459	255 368	138 293	117 075	2 253	1 280	973	218	162	47 458
BAUBERUFE	802 281	710 046	229 704	480 342	2 926	1 438	1 488	615	264	88 430
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	353 503	325 856	50 642	275 214	1 033	410	623	275	57	26 282
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	173 278	159 220	38 739	120 481	1 035	458	577	136	99	12 788
TISCHLER, MODELLBAUER	261 110	249 809	47 402	202 407	2 929	1 434	1 495	323	110	7 939
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	247 081	234 842	57 987	176 855	1 055	475	580	189	70	10 925
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	410 253	376 160	211 462	164 698	4 015	2 342	1 673	1 873	900	27 305
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	188 802	168 353	104 333	64 020	1 986	1 220	766	93	89	18 281
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	198 162	179 884	54 798	125 086	619	247	372	273	79	17 307
ZUSAMMEN	8 073 055	7 520 371	2 841 387	4 678 984	60 456	31 830	28 626	10 134	4 664	477 430

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	506 437 456 509	90 104 86 612	2 602 2 408	87 502 84 204	25 632 23 822	5 253 4 751	20 379 19 071	230 817 220 871	150 589 116 278	9 295 8 926
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 066 570 782 062	914 028 662 995	75 056 34 441	838 972 628 554	53 768 33 864	14 041 6 122	39 727 27 742	55 000 49 774	17 970 15 342	25 804 20 087
ZUSAMMEN	1 573 007	1 004 132	77 658	926 474	79 400	19 294	60 106	285 817	168 559	35 099
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	1 774 951	1 589 510	304 940	1 284 570	52 641	21 005	31 636	16 350	15 504	100 946
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	882 994 680 477	678 135 521 420	94 494 68 556	583 641 452 864	135 416 113 847	50 856 40 300	84 560 73 547	18 232 14 142	28 035 23 702	23 176 7 366
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 623 236 712 500	1 414 587 617 683	538 286 203 998	876 301 413 685	16 464 3 902	8 108 2 139	8 356 1 763	4 993 527	1 960 422	185 232 89 966
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	4 265 949 3 236 557	3 551 138 2 849 828	531 183 470 752	3 019 955 2 379 076	257 525 170 640	93 029 69 469	164 496 101 171	103 712 35 794	175 516 45 176	178 058 135 119
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	298 175	243 623	71 986	171 637	3 529	1 550	1 979	1 168	11 362	38 493
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	185 218	100 706	15 196	85 510	23 990	7 617	16 373	13 295	23 130	24 097
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 183 155 130 887	960 071 6 657	175 983 1 111	784 088 5 546	63 304 6 660	17 961 1 812	45 343 4 848	4 857 603	119 775 115 238	35 148 1 729
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	747 362 443 538 191 427	414 597 334 223 56 333	59 651 50 395 3 005	354 946 283 828 53 328	45 374 26 503 11 781	12 215 7 084 2 318	33 159 19 419 9 463	77 045 52 471 16 002	184 182 17 566 97 916	26 164 12 775 9 395
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 290 669 678 460	1 054 817 541 321	641 012 415 138	413 805 126 183	18 122 1 947	9 898 1 215	8 224 732	2 131 200	1 484 169	214 115 134 823
ZUSAMMEN	12 251 709	10 007 184	2 432 731	7 574 453	616 365	222 239	394 126	241 783	560 948	825 429
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	50 158	31 964	26 178	5 786	8 008	7 126	882	570	1 163	8 453
INSGESAMT	22 368 078	18 938 882	5 540 671	13 398 211	771 171	283 700	487 471	544 729	739 662	1 373 634

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
MAENNLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	234 257	205 381	87 146	118 235	4 123	1 675	2 448	5 356	3 432	15 965
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	104 062	97 293	42 258	55 035	334	200	134	132	31	6 272
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	48 761	43 663	21 923	21 740	369	202	167	63	28	4 638
KERAMIKER, GLASMACHER	51 169	48 656	25 777	22 879	325	196	129	85	32	2 071
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	351 415	330 124	160 607	169 517	2 678	1 737	941	402	318	17 893
DARUNTER CHEMIEARBEITER	228 614	217 137	98 212	118 925	1 973	1 285	688	316	258	8 930
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	217 782	203 107	66 403	136 704	2 757	1 614	1 143	384	302	11 232
DARUNTER DRUCKER	136 621	127 478	29 585	97 893	2 110	1 183	927	296	259	6 478
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	60 696	56 791	32 245	24 546	200	100	100	30	24	3 651
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	641 264	604 811	239 721	365 090	2 374	1 220	1 154	400	206	33 473
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	283 478	273 316	72 282	201 034	1 070	484	586	147	59	8 886
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 767 906	1 705 281	358 440	1 346 841	12 133	5 394	6 739	1 993	475	48 024
DARUNTER SCHLOSSER	781 632	755 242	144 037	611 205	3 914	1 894	2 020	557	157	21 762
MECHANIKER	437 784	424 447	105 790	318 657	3 235	1 506	1 729	488	88	9 526
ELEKTRIKER	635 431	611 441	131 100	480 341	7 918	3 468	4 450	1 290	244	14 538
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	307 304	288 274	157 269	131 005	2 379	1 472	907	294	192	16 165
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	74 124	67 660	34 696	32 964	416	229	187	161	73	5 814
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	13 963	12 827	4 290	8 537	160	90	70	27	14	935
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	28 139	26 580	10 606	15 974	213	104	109	36	19	1 291
ERNAHRUNGSBERUFE	355 959	319 233	96 552	222 681	2 500	1 290	1 210	525	423	33 278
DARUNTER SPEISENBEREITER	120 168	97 105	31 489	65 616	1 107	604	503	106	78	21 772
BAUBERUFE	797 092	705 508	226 735	478 773	2 839	1 382	1 457	598	242	87 905
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	352 666	325 118	50 322	274 796	1 015	397	618	269	54	26 210
BAU-, RAUMAUSSATTER, POLSTERER	152 373	139 687	28 298	111 389	808	347	461	109	69	11 700
TISCHLER, MODELLBAUER	250 959	240 841	42 149	198 692	2 357	1 044	1 313	292	96	7 373
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	229 888	218 440	47 680	170 760	869	372	497	157	62	10 360
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	225 075	207 062	87 723	119 339	2 806	1 527	1 279	1 738	784	12 685
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	139 673	124 209	71 673	52 536	1 528	934	594	77	73	13 786
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	195 482	177 561	53 259	124 302	593	232	361	267	64	16 997
ZUSAMMEN	6 530 492	6 118 929	1 892 856	4 226 073	46 062	22 864	23 198	8 901	3 726	352 874

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)						
NOCH: MAENNlich										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	480 991 436 461	86 140 83 167	2 150 2 031	83 990 81 136	23 474 22 057	4 626 4 267	18 848 17 790	221 739 212 918	141 273 110 260	8 365 8 059
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	869 734 717 958	749 000 612 847	45 178 27 103	703 822 585 744	35 067 27 449	8 080 4 995	26 987 22 454	50 317 46 612	15 229 13 492	20 121 17 558
ZUSAMMEN	1 350 725	835 140	47 328	787 812	58 541	12 706	45 835	272 056	156 502	28 486
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	624 820	538 478	68 648	469 830	28 454	10 207	18 247	13 522	11 949	32 417
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	466 702 351 104	351 955 258 484	33 032 20 244	318 923 238 240	67 782 58 887	24 839 20 874	42 943 38 013	13 353 10 543	21 748 19 015	11 864 4 175
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 368 676 689 915	1 192 955 598 701	448 614 196 331	744 341 402 370	13 240 3 620	6 382 1 981	6 858 1 639	4 668 501	1 604 391	156 209 86 702
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 448 746 810 080	1 063 531 680 916	101 675 85 476	961 856 595 440	109 082 52 293	37 914 23 489	71 168 28 804	79 469 19 554	137 071 24 088	59 593 33 229
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	242 144	203 044	52 727	150 317	2 572	1 144	1 428	995	8 991	26 542
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	102 882	54 172	5 730	48 442	12 971	4 253	8 718	6 784	14 113	14 842
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	188 427 75 983	101 595 1 814	14 989 334	86 606 1 480	10 444 2 208	3 927 647	6 517 1 561	974 279	72 107 71 019	3 307 663
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	248 823 79 682 95 204	87 885 44 868 30 153	7 846 4 754 1 447	80 039 40 114 28 706	16 660 7 185 5 181	4 831 1 901 1 222	11 829 5 284 3 959	30 781 17 974 7 025	105 426 7 576 48 420	8 071 2 079 4 425
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	248 635 146 781	196 494 121 250	98 740 75 465	97 754 45 785	4 200 696	2 201 409	1 999 287	594 106	485 64	46 862 24 665
ZUSAMMEN	4 939 855	3 790 109	832 001	2 958 108	265 405	95 698	169 707	151 140	373 494	359 707
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	35 466	22 868	19 273	3 595	5 396	4 801	595	442	826	5 934
ZUSAMMEN	13 194 857	11 069 720	2 920 862	8 148 858	379 861	137 944	241 917	438 027	538 011	769 238

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

**7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	81 052	71 914	32 813	39 101	2 441	1 309	1 132	934	859	4 904
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	778	643	500	143	44	27	17	3	6	82
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 629	2 303	1 592	711	67	45	22	10	3	246
KERAMIKER, GLASMACHER	25 370	24 100	17 845	6 255	236	140	96	35	19	980
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	133 355	122 251	90 199	32 052	883	599	284	88	99	10 034
DARUNTER CHEMIEARBEITER	68 350	63 572	43 024	20 548	596	375	221	67	77	4 038
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	92 605	82 976	53 352	29 624	2 035	1 339	696	189	190	7 215
DARUNTER DRUCKER	42 332	36 979	17 597	19 382	1 698	1 104	594	167	158	3 330
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	12 135	11 145	8 724	2 421	48	28	20	6	4	932
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	81 472	74 046	55 928	18 118	362	244	118	30	41	6 993
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	14 553	13 702	10 185	3 517	76	51	25	10	8	757
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	70 509	63 070	27 859	35 211	3 246	1 783	1 463	228	85	3 880
DARUNTER SCHLOSSER	10 206	9 161	6 015	3 146	122	74	48	10	8	905
MECHANIKER	14 086	13 326	7 898	5 428	262	153	109	20	13	465
ELEKTRIKER	47 408	44 030	28 614	15 416	835	521	314	47	23	2 473
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	274 706	255 245	194 124	61 121	1 221	875	346	61	58	18 121
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	218 662	202 021	108 569	93 452	1 024	606	418	117	57	15 443
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	181 296	168 001	83 535	84 466	898	540	358	83	30	12 284
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	35 319	32 804	22 717	10 087	142	83	59	8	17	2 348
ERNAEHRUNGSBERUFE	257 968	222 445	152 100	70 345	1 530	927	603	150	121	33 722
DARUNTER SPEISENBEREITER	185 291	158 263	106 804	51 459	1 146	676	470	112	84	25 686
BAUBERUFE	5 189	4 538	2 969	1 569	87	56	31	17	22	525
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	837	738	320	418	18	13	5	6	3	72
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	20 905	19 533	10 441	9 092	227	111	116	27	30	1 088
TISCHLER, MODELLBAUER	10 151	8 968	5 253	3 715	572	390	182	31	14	566
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	17 193	16 402	10 307	6 095	186	103	83	32	8	565
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	185 178	169 098	123 739	45 359	1 209	815	394	135	116	14 620
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEKTIGKEITS- ANGABE	49 129	44 144	32 660	11 484	458	286	172	16	16	4 495
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 680	2 323	1 539	784	26	15	11	6	15	310
ZUSAMMEN	1 542 563	1 401 442	948 531	452 911	14 394	8 966	5 428	1 233	938	124 556

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
NOCH: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	25 446	3 964	452	3 512	2 158	627	1 531	9 078	9 316	930
INGENIEURE	20 048	3 445	377	3 068	1 765	484	1 281	7 953	6 018	867
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	196 836	165 028	29 878	135 150	18 701	5 961	12 740	4 683	2 741	5 683
TECHNIKER	64 104	50 148	7 338	42 810	6 415	1 127	5 288	3 162	1 850	2 529
ZUSAMMEN	222 282	168 992	30 330	138 662	20 859	6 588	14 271	13 761	12 057	6 613
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	1 150 131	1 051 032	236 292	814 740	24 187	10 798	13 389	2 828	3 555	68 529
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE	416 292	326 180	61 462	264 718	67 634	26 017	41 617	4 879	6 287	11 312
DARUNTER										
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	329 373	262 936	48 312	214 624	54 960	19 426	35 534	3 599	4 687	3 191
VERKEHRSBERUFE	254 560	221 632	89 672	131 960	3 224	1 726	1 498	325	356	29 023
DARUNTER										
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	22 585	18 982	7 667	11 315	282	158	124	26	31	3 264
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS, BUEROBERUFE	2 817 203	2 487 607	429 508	2 058 099	148 443	55 115	93 328	24 243	38 445	118 465
DARUNTER										
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	2 426 477	2 168 912	385 276	1 783 636	118 347	45 980	72 367	16 240	21 088	101 890
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	56 031	40 579	19 259	21 320	957	406	551	173	2 371	11 951
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	82 336	46 534	9 466	37 068	11 019	3 364	7 655	6 511	9 017	9 255
GESUNDHEITSBERUFE	994 728	858 476	160 994	697 482	52 860	14 034	38 826	3 883	47 668	31 841
DARUNTER										
AERZTE, APOTHEKER	54 904	4 843	777	4 066	4 452	1 165	3 287	324	44 219	1 066
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE	498 539	326 712	51 805	274 907	28 714	7 384	21 330	46 264	78 756	18 093
DARUNTER										
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	363 856	289 355	45 641	243 714	19 318	5 183	14 135	34 497	9 990	10 696
LEHRER	96 223	26 180	1 558	24 622	6 600	1 096	5 504	8 977	49 496	4 970
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE	1 042 034	858 323	542 272	316 051	13 922	7 697	6 225	1 537	999	167 253
DARUNTER										
REINIGUNGSBERUFE	531 679	420 071	339 673	80 398	1 251	806	445	94	105	110 158
ZUSAMMEN	7 311 854	6 217 075	1 600 730	4 616 345	350 960	126 541	224 419	90 643	187 454	465 722
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	14 692	9 096	6 905	2 191	2 612	2 325	287	128	337	2 519
ZUSAMMEN	9 173 221	7 869 162	2 619 809	5 249 353	391 310	145 756	245 554	106 702	201 651	604 396

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT		UND ZWAR							
			ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	315 309	81 052	287 031	74 873	28 278	6 179	38 140	17 109	23 655	3 373
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	104 840	778	103 467	679	1 373	99	3 639	25	24 076	217
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	51 390	2 629	50 224	2 507	1 166	122	2 138	319	8 324	331
KERAMIKER, GLASMACHER	76 539	25 370	73 859	24 841	2 680	529	1 940	759	12 450	3 682
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	484 770	133 355	468 791	127 758	15 979	5 597	10 857	976	95 389	23 946
DARUNTER CHEMIEARBEITER	296 964	68 350	283 543	62 964	13 421	5 386	7 446	771	52 246	10 410
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	310 387	92 605	277 094	84 627	33 293	7 978	16 950	5 728	36 560	10 203
DARUNTER DRUCKER	178 953	42 332	149 018	34 819	29 935	7 513	13 299	4 993	14 675	2 619
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	72 831	12 135	71 389	11 882	1 442	253	1 157	135	10 002	1 591
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	722 736	81 472	712 953	80 997	9 783	475	18 926	1 068	168 858	19 803
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	298 031	14 553	294 110	14 494	3 921	59	12 808	677	50 297	3 744
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 838 415	70 509	1 724 658	57 939	113 757	12 570	272 185	15 482	125 852	4 707
DARUNTER SCHLOSSER	791 838	10 206	767 325	9 974	24 513	232	89 685	1 849	60 534	1 490
MECHANIKER	451 870	14 086	412 579	12 848	39 291	1 238	95 864	2 967	26 937	1 434
ELEKTRIKER	682 839	47 408	629 658	45 639	53 181	1 769	108 407	4 022	40 723	7 949
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	582 010	274 706	578 209	274 038	3 801	668	1 849	209	141 995	62 228
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	292 786	218 662	281 876	213 711	10 910	4 951	17 833	14 664	48 180	27 054
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	195 259	181 296	188 782	176 852	6 477	4 444	14 429	13 697	20 987	18 552
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	63 458	35 319	60 873	34 753	2 585	566	2 804	1 369	8 834	4 444
ERNAHRUNGSBERUFE	613 927	257 968	573 572	250 115	40 355	7 853	59 517	14 939	94 376	45 946
DARUNTER SPEISENBEREITER	305 459	185 291	287 706	179 603	17 753	5 688	21 069	6 539	60 196	32 220
BAUBERUFE	802 281	5 189	771 035	4 710	31 246	479	32 298	276	108 776	589
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	353 503	837	338 635	724	14 868	113	16 503	90	46 383	100
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	173 278	20 905	166 168	19 134	7 110	1 771	11 338	2 053	18 142	2 249
TISCHLER, MODELLBAUER	261 110	10 151	250 361	9 821	10 749	330	32 287	3 025	12 647	479
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	247 081	17 193	241 180	16 782	5 901	411	24 591	2 661	23 950	1 627
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	410 253	185 178	378 682	178 183	31 571	6 995	2 427	653	58 790	26 919
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	188 802	49 129	187 914	48 794	888	335	688	145	40 367	8 787
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	198 162	2 680	188 731	2 510	9 431	170	734	26	16 465	529
ZUSAMMEN	8 073 055	1 542 563	7 687 227	1 488 741	385 828	53 822	618 926	68 509	1 070 680	253 063

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT		UND ZWAR							
			ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	506 437	25 446	2 587	433	503 850	25 013	3 056	663	21 419	1 152
	456 509	20 048	2 245	326	454 264	19 722	2 666	472	18 841	845
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 066 570	196 836	75 990	14 567	990 580	182 269	44 283	22 809	30 676	5 473
	782 062	64 104	43 409	2 985	738 653	61 119	8 020	1 834	21 844	2 046
ZUSAMMEN	1 573 007	222 282	78 577	15 000	1 494 430	207 282	47 339	23 472	52 095	6 625
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	1 774 951	1 150 131	102 429	56 659	1 672 522	1 093 472	177 378	127 943	55 476	32 813
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	882 994	416 292	15 952	4 196	867 042	412 096	84 777	46 195	17 231	8 380
	680 477	329 373	704	227	679 773	329 146	63 635	33 746	8 172	4 158
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 623 236	254 560	1 412 338	190 356	210 898	64 204	12 373	3 835	135 587	13 766
	712 500	22 585	681 956	18 705	30 544	3 880	4 584	809	40 618	727
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	4 265 949	2 817 203	68 155	30 297	4 197 794	2 786 906	241 397	178 574	98 389	58 307
	3 236 557	2 426 477	50 331	23 058	3 186 226	2 403 419	217 239	161 379	68 031	49 087
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	298 175	56 031	225 362	41 043	72 813	14 988	2 158	393	15 755	3 794
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	185 218	82 336	21 583	7 797	163 635	74 539	11 200	6 949	14 555	5 396
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 183 155	994 728	53 170	42 180	1 129 985	952 548	165 774	148 087	49 171	38 805
	130 887	54 904	16 359	11 073	114 528	43 831	8 082	4 211	7 247	2 202
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	747 362	498 539	32 622	25 513	714 740	473 026	44 680	37 464	29 513	15 316
	443 538	363 856	20 002	18 057	423 536	345 799	40 038	35 177	10 480	7 899
	191 427	96 223	2 838	1 018	188 589	95 205	1 824	997	13 861	6 027
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 290 669	1 042 034	1 183 138	961 714	107 531	80 320	94 292	83 107	192 073	129 435
	678 460	531 679	669 317	526 676	9 143	5 003	2 977	1 055	110 368	75 834
ZUSAMMEN	12 251 709	7 311 854	3 114 749	1 359 755	9 136 960	5 952 099	834 029	632 547	607 750	306 012
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	50 158	14 692	29 645	5 805	20 513	8 887	32 205	7 833	3 997	782
INSGESAMT	22 368 078	9 173 221	11 300 696	2 944 853	11 067 382	6 228 368	1 574 278	749 495	1 782 253	570 072

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN,
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER		
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich
		1 000			1 & 2)	1 000	
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE							
LANDWIRTE	13,6	13,3	11,2	2,2	0,3	1,9	0,0
TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	2,6	2,5	2,0	0,6	0,1	4,3	0,0
VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	9,3	9,2	8,2	1,0	0,2	1,9	0,0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER	54,8	52,7	42,3	10,5	2,0	3,7	0,6
GARTENBAUER	190,6	175,9	114,8	61,1	14,8	7,7	2,6
FORST-, JAGDBERUFE	44,3	38,0	35,6	2,4	6,3	14,2	0,1
ZUSAMMEN	315,3	291,7	214,0	77,7	23,7	7,5	3,4
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER							
BERGLEUTE	86,4	64,9	64,8	0,0	21,5	24,9	0,0
MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	11,0	9,5	9,2	0,4	1,5	13,4	0,2
MINERALAUFBEREITER	7,4	6,3	6,2	0,2	1,1	14,2	0,0
ZUSAMMEN	104,8	80,8	80,2	0,6	24,1	23,0	0,2
FERTIGUNGSBERUFE							
STEINBEARBEITER	20,8	18,6	17,1	1,5	2,2	10,5	0,2
BAUSTOFFHERSTELLER	30,6	24,4	23,6	0,8	6,1	20,1	0,2
KERAMIKER	35,8	29,0	17,0	11,9	6,9	19,2	2,5
GLASMACHER	40,7	35,1	25,4	9,7	5,6	13,7	1,2
CHEMIEARBEITER	297,0	244,7	186,8	57,9	52,2	17,6	10,4
KUNSTSTOFFVERARBEITER	187,8	144,7	93,2	51,5	43,1	23,0	13,5
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	131,4	109,5	66,9	42,7	21,9	16,7	7,6
DRUCKER	179,0	164,3	124,6	39,7	14,7	8,2	2,6
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	72,8	62,8	52,3	10,5	10,0	13,7	1,6
METALLERZEUGER, WALZER	61,8	47,2	46,2	1,0	14,6	23,6	0,2
FORMER, FORMGLESSER	70,4	43,9	41,0	2,9	26,6	37,7	1,7
METALLVERFORMER (SPANLOS)	118,2	88,6	60,1	28,5	29,5	25,0	8,2
METALLVERFORMER (SPANEND)	298,0	247,7	236,9	10,8	50,3	16,9	3,7
DARUNTER							
DREHER	140,7	120,7	117,0	3,8	19,9	14,2	1,1
METALLOBERFLAEBENBEARBEITER, -VERGUETER, -BESCHICHTER	61,4	45,2	38,2	7,0	16,2	26,4	1,9
METALLVERBINDER	112,9	81,3	69,8	11,5	31,6	28,0	4,0
DARUNTER							
SCHWEISSER, BRENNSCNEIDER	93,3	66,8	65,4	1,4	26,5	28,4	0,6
SCHMIED	33,9	27,0	26,4	0,6	6,8	20,2	0,1
FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	312,0	291,2	289,6	1,6	20,8	6,7	0,1
DARUNTER							
ROHRINSTALLATEURE	211,1	201,0	200,1	0,9	10,1	4,8	0,0
SCHLOSSER	791,8	731,3	722,6	8,7	60,5	7,6	1,5
DARUNTER							
BAUSCHLOSSER	160,8	144,6	141,0	3,5	16,2	10,1	0,7
MASCHINENSCHLOSSER	305,8	285,8	282,8	3,0	19,9	6,5	0,5
BETRIEBSSCHLOSSER, REPARATURSCHLOSSER	191,7	181,6	180,7	0,9	10,1	5,3	0,1
MECHANIKER	451,9	424,9	412,3	12,7	26,9	6,0	1,4
DARUNTER							
KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER	288,4	270,3	268,3	2,1	18,1	6,3	0,1
WERKZEUGMACHER	158,9	152,3	149,5	2,8	6,6	4,2	0,2
METALLFEINBAUER U. ZUGEORDNETE BERUFE	89,9	85,7	46,3	39,4	4,2	4,6	1,4
ELEKTRIKER	682,8	642,1	602,7	39,5	40,7	6,0	7,9
DARUNTER							
ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE	438,4	413,3	399,6	13,7	25,1	5,7	2,9
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	582,0	440,0	227,5	212,5	142,0	24,4	79,8
DARUNTER							
ELEKTROGERAETE-, ELEKTROTEILE-MONTIERER	168,6	133,8	32,0	101,8	34,8	20,6	26,3
SPINNBERUFE	32,2	19,5	9,8	9,6	12,7	39,5	4,8
TEXTILHERSTELLER	44,0	35,5	19,7	15,7	8,5	19,4	2,7
TEXTILVERARBEITER	195,3	174,3	11,5	162,7	21,0	10,7	18,6
DARUNTER							
SCHNEIDER	28,9	26,2	4,3	21,9	2,7	9,5	1,9
OBERBEKLEIDUNGSNAEHER	99,9	90,0	3,4	86,6	9,8	9,9	9,1
TEXTILVEREDLER	21,3	15,4	11,9	3,5	5,9	27,9	1,0
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	63,5	54,6	23,7	30,9	8,8	13,9	4,4
BACK-, KONDITIONARENHERSTELLER	108,8	101,0	78,5	22,5	7,8	7,1	2,0
FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	113,1	100,3	85,7	14,5	12,8	11,3	6,0
SPEISENBEREITER	305,5	245,3	92,2	153,1	60,2	19,7	32,2
GETRAENKE-, GENUSSMITTELHERSTELLER	26,4	24,4	19,7	4,7	2,0	7,5	0,7
UEBRIGE ERNAHRUNGSBERUFE	60,3	48,7	31,4	17,2	11,6	19,2	5,0
MAURER, BETONBAUER	353,5	307,1	306,4	0,7	46,4	13,1	46,3
ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	144,6	130,6	129,2	1,4	14,0	9,6	13,7
STRASSEN-, TIEFBAUER	141,2	120,9	120,6	0,3	20,3	14,4	20,3
BAUHILFSARBEITER	163,0	134,8	132,7	2,2	28,2	17,3	28,0
BAUUSSTATTER	119,4	107,0	104,4	2,7	12,4	10,4	12,2
RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	53,9	48,1	32,1	16,0	5,8	10,7	3,7

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN,
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER		
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich
		1 000			% 2)	1 000	
NOCH: FERTIGUNGSBERUFE							
TISCHLER, MODELLBAUER	261,1	248,5	238,8	9,7	12,6	4,8	12,2
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	247,1	223,1	207,6	15,6	24,0	9,7	22,3
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	410,3	351,5	193,2	158,3	58,8	14,3	31,9
HILFSARBEITER OHNE NAEBERE TAEIG- KEITSANGABE	188,8	148,4	108,1	40,3	40,4	21,4	31,6
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	198,2	181,7	179,5	2,2	16,5	8,3	15,9
ZUSAMMEN	8 073,1	7 002,4	5 712,9	1 289,5	1 070,7	13,3	817,6
TECHNISCHE BERUFE							
INGENIEURE	456,5	437,7	418,5	19,2	18,8	4,1	18,0
DARUNTER							
INGENIEURE DES MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAUES	124,7	119,5	117,2	2,3	5,2	4,2	5,1
ELEKTROINGENIEURE	136,5	129,5	126,2	3,3	7,0	5,1	6,7
ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE	101,3	98,0	88,9	9,1	3,3	3,2	3,0
CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	49,9	47,4	42,3	5,1	2,6	5,2	2,3
TECHNIKER	782,1	760,2	698,2	62,1	21,8	2,8	19,8
TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	284,5	275,7	146,4	129,3	8,8	3,1	5,4
DARUNTER							
TECHNISCHE ZEICHNER	151,2	146,8	72,2	74,6	4,3	2,9	2,7
ZUSAMMEN	1 573,0	1 520,9	1 305,3	215,7	52,1	3,3	45,5
DIENSTLEISTUNGSBERUFE							
WARENKAUFLEUTE	1 775,0	1 719,5	602,2	1 117,3	55,5	3,1	22,7
DARUNTER							
GROSS- UND EINZELHANDELSKAUFLEUTE, EINKAEUFER	381,9	372,5	215,7	156,8	9,4	2,5	5,7
VERKAUFER	1 134,5	1 094,8	214,7	880,2	39,7	3,5	12,8
BANK-, VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	680,5	672,3	347,1	325,2	8,2	1,2	4,0
DARUNTER							
BANKFACHLEUTE	496,2	490,3	234,2	256,1	5,9	1,2	2,7
LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	144,3	142,5	91,0	51,6	1,7	1,2	1,0
ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEOERIGE BERUFE	202,5	193,5	110,8	82,7	9,1	4,5	4,8
DARUNTER							
SPEDITIONSKAUFLEUTE	82,3	79,4	55,7	23,7	2,9	3,5	2,0
BERUFE DES LANDVERKEHRS	712,5	671,9	650,0	21,9	40,6	5,7	39,9
DARUNTER							
KRAFTFAHRZEUGFUEHRER	617,6	583,7	569,0	14,7	33,9	5,5	33,4
BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	41,7	36,8	33,1	3,7	4,9	11,8	4,7
BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	149,7	143,2	41,8	101,4	6,5	4,3	3,7
LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORT- ARBEITER	719,4	635,8	521,9	113,9	83,6	11,6	73,6
UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRT- SCHAFTSPRUEFER	448,9	435,9	321,9	114,0	13,0	2,9	10,8
ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENT- SCHEIDENDE BERUFSTAETIGE	57,6	56,1	43,4	12,7	1,5	2,7	1,2
RECHNUNGSKAUFLEUTE DATENVER- ARBEITUNGSPACHLEUTE	522,9	507,1	252,2	254,9	15,8	3,0	9,1
BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	3 236,6	3 168,5	791,1	2 377,4	68,0	2,1	18,9
DARUNTER							
BUEROFACHKRAEFTE	2 598,3	2 546,7	737,3	1 809,4	51,6	2,0	16,7
Dienst-, Wachberufe	244,0	229,2	186,5	42,7	14,8	6,1	11,2
SICHERHEITSWAHRER	38,7	38,0	32,8	5,2	0,7	1,8	0,6
RECHTSWAHRER, -BERATER	15,6	15,3	10,9	4,3	0,3	1,9	0,2
PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	74,1	69,8	33,4	36,4	4,3	5,8	2,4
KUENSTLER UND ZUGEOERNETE BERUFE	111,1	100,9	60,3	40,6	10,2	9,2	6,7
AERZTE, APOTHEKER	130,9	123,6	70,9	52,7	7,2	5,5	5,0
UEBRIGE GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	1 052,3	1 010,3	107,1	903,2	41,9	4,0	5,3
DARUNTER							
KRANKENSCHWESTERN, -PFLEGER, HEBAMMEN	424,4	407,6	57,5	350,1	16,8	4,0	1,8
SPRECHSTUNDENHILFER	331,8	322,6	1,3	321,4	9,2	2,8	0,2
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	443,5	433,1	77,1	356,0	10,5	2,4	2,6
DARUNTER							
SOZIALARBEITER, SOZIALPFLEGER	145,5	140,3	30,7	109,5	5,2	3,6	1,5
KINDERGAERTNERINNEN, KINDER- PFLEGERINNEN	181,1	178,0	5,9	172,1	3,1	1,7	0,2
LEHRER	191,4	177,6	87,4	90,2	13,9	7,2	7,8
GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.	81,0	77,3	53,5	23,7	3,8	4,6	2,8
SEELSORGER	31,4	30,0	16,6	13,3	1,4	4,5	1,0
KOERPERPFLEGER	161,6	147,4	10,4	137,1	14,2	8,8	1,8
GAESTEBETREUER	271,3	224,9	58,0	166,9	46,4	17,1	25,4
HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	179,3	158,2	5,4	152,7	21,2	11,8	0,9
REINIGUNGSBERUFE	678,5	568,1	112,2	455,8	110,4	16,3	34,5
ZUSAMMEN	12 251,7	11 644,0	4 638,1	7 005,8	607,8	5,0	301,7
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE							
	50,2	46,2	32,3	13,9	4,0	8,0	3,2
INSGESAMT							
	22 368,1	20 585,8	11 982,7	8 603,1	1 782,3	8,0	1 212,2

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN
BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	315 309	175 749	966	7 050	1 742	29 592	1 227	328	31 785	10 023	56 847
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	104 840	46	90 580	10 939	1 936	347	151	10	345	39	447
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	51 390	44	31	46 223	2 581	1 603	119	4	603	79	103
KERAMIKER, GLASMACHER	76 539	14	156	71 386	707	2 970	308	7	891	51	49
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	484 770	369	2 558	460 608	1 268	8 681	653	23	8 760	339	1 511
DARUNTER CHEMIEARBEITER	296 964	298	2 532	278 691	369	5 095	424	14	7 853	264	1 424
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	310 387	50	2 389	264 252	375	5 918	899	891	29 751	981	4 881
DARUNTER DRUCKER	178 953	34	2 306	142 682	299	3 389	699	706	23 860	792	4 186
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	72 831	242	14	66 527	1 802	2 935	136	10	694	266	205
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	722 736	96	2 021	691 657	5 725	8 734	3 333	20	9 616	382	1 152
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	298 031	24	637	288 371	521	3 365	1 008	2	3 329	168	606
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 838 415	2 107	59 172	1 328 843	115 681	137 137	60 632	1 144	89 574	5 862	38 263
DARUNTER SCHLOSSER	791 838	695	35 523	619 581	21 471	24 373	34 219	605	42 490	2 210	10 671
MECHANIKER	451 870	1 225	3 781	294 673	5 577	82 093	23 106	275	18 618	2 674	19 848
ELEKTRIKER	682 839	185	56 154	342 085	115 539	45 689	70 297	650	35 201	1 238	15 801
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	582 010	103	816	557 254	2 790	10 390	1 295	14	7 743	910	695
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	292 786	87	62	256 436	539	20 030	262	14	9 975	2 452	2 929
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	195 259	61	26	161 491	313	18 579	225	14	9 340	2 390	2 820
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	63 458	12	21	56 467	76	4 455	388	2	903	41	1 093
ERNAHRUNGSBERUFE	613 927	1 997	2 578	282 280	3 291	49 958	5 788	4 321	231 475	8 916	23 323
DARUNTER SPEISENBEREITER	305 459	698	2 511	31 910	1 951	13 174	4 995	4 219	215 452	8 291	22 258
BAUBERUFE	802 281	2 863	4 592	54 570	629 800	7 635	13 233	102	19 151	4 074	66 261
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	353 503	546	1 423	30 067	303 504	3 864	1 488	70	6 429	854	5 258
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	173 278	67	110	49 328	101 687	16 826	277	85	3 612	390	896
TISCHLER, MODELLBAUER	261 110	216	521	197 622	13 139	22 227	3 656	242	13 741	2 930	6 816
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	247 081	203	954	90 342	127 690	6 694	2 796	132	11 661	1 570	5 039
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	410 253	1 202	1 446	316 883	931	60 352	8 466	96	18 897	621	1 359
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	188 802	736	2 292	140 179	2 624	6 717	2 792	122	21 179	1 736	10 425
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	198 162	1 671	28 928	74 949	61 510	3 317	8 005	119	7 775	299	11 589
ZUSAMMEN	8 073 055	12 264	164 815	5 347 891	1 187 755	422 268	183 335	7 998	521 202	33 137	192 390

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2) *									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
NOCH: INSGESAMT											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	506 437 456 509	306 236	17 211 15 918	281 903 253 791	26 811 26 620	20 130 18 734	4 047 3 928	2 500 1 630	110 190 94 533	3 933 3 152	39 406 37 967
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 066 570 782 062	3 928 640	49 014 40 144	644 513 489 023	35 618 28 440	66 356 58 839	14 646 10 510	1 607 1 265	170 294 95 360	8 060 4 285	72 534 53 556
ZUSAMMEN	1 573 007	4 234	66 225	926 416	62 429	86 486	18 693	4 107	280 484	11 993	111 940
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 774 951	3 876	1 606	376 147	11 854	1 276 313	14 444	3 600	79 810	3 313	3 988
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	882 994 680 477	221 24	3 774 169	26 741 2 678	1 252 138	21 094 3 530	105 862 633	671 065 666 888	45 005 4 542	3 080 831	4 900 1 044
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 623 236 712 500	6 105 3 400	22 206 10 453	425 042 119 661	44 519 35 258	327 487 114 492	543 189 315 092	10 726 4 338	119 245 48 204	9 276 4 491	115 441 57 111
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	4 265 949 3 236 557	13 367 10 972	71 600 53 853	1 204 590 883 228	141 858 118 096	752 304 515 758	184 958 148 936	161 340 111 795	908 516 637 027	162 342 125 667	665 074 631 225
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	298 175	490	5 083	38 462	1 280	8 327	5 573	8 662	149 801	12 263	68 234
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	185 218	413	463	25 541	1 398	20 755	569	1 216	112 662	9 998	12 203
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 183 155 130 887	326 112	1 058 78	9 078 2 942	200 63	43 543 20 735	722 64	284 62	1 054 651 99 108	47 443 1 336	25 850 6 387
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	747 362 443 538 191 427	561 227 167	2 118 115 955	25 037 2 077 5 627	859 107 174	6 497 965 1 841	1 777 229 876	1 459 114 473	482 449 295 929 140 271	146 146 88 754 22 171	80 459 55 021 18 872
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 290 669 678 460	5 484 959	11 378 8 569	97 873 74 719	9 196 8 222	48 139 31 333	42 023 28 045	19 489 18 162	886 931 380 532	54 100 19 957	116 056 107 962
ZUSAMMEN	12 251 709	30 843	119 286	2 228 511	212 416	2 504 459	899 117	877 841	3 839 070	447 961	1 092 205
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	50 158	82	1 243	34 121	1 842	3 919	1 202	313	6 362	361	713
INSGESAMT	22 368 078	223 218	443 115	8 554 928	1 468 120	3 047 071	1 103 725	890 597	4 679 248	503 514	1 454 542

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUEER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
DARUNTER: WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	81 052	42 372	51	1 024	104	21 727	79	31	6 373	2 265	7 026
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	778	14	323	248	3	49	5	2	29	15	90
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 629	9	-	2 219	57	162	9	2	156	6	9
KERAMIKER, GLASMACHER	25 370	8	-	23 901	147	902	145	3	221	25	18
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	133 355	192	70	123 218	199	2 991	136	6	5 499	164	880
DARUNTER CHEMIEARBEITER	68 350	173	59	60 275	39	1 601	61	5	5 164	134	839
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	92 605	20	138	78 399	147	2 366	231	129	9 857	228	1 090
DARUNTER DRUCKER	42 332	18	114	33 310	135	1 141	121	79	6 453	172	789
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	12 135	6	-	11 527	40	260	12	2	180	72	36
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	81 472	9	4	79 041	205	1 417	14	8	657	47	70
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	14 553	2	3	14 247	8	144	5	1	111	14	18
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	70 509	22	179	51 375	593	11 585	630	40	5 331	369	385
DARUNTER SCHLOSSER	10 206	4	126	8 576	91	361	358	19	450	142	79
MECHANIKER	14 086	6	40	11 061	45	1 765	234	15	620	118	182
ELEKTRIKER	47 408	-	344	39 751	902	2 147	3 021	3	921	98	221
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	274 706	60	35	267 509	574	3 764	87	7	2 200	274	196
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	218 662	58	14	187 394	278	17 866	144	14	8 668	2 323	1 903
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	181 296	53	12	151 128	261	17 204	133	14	8 310	2 292	1 889
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVARBEITER	35 319	5	3	32 740	10	2 177	41	-	285	21	37
ERNAHRUNGSBERUFE	257 968	811	2 176	85 317	203	14 754	2 625	3 526	124 025	6 941	17 590
DARUNTER SPEISENBEREITER	185 291	388	2 172	23 437	179	9 268	2 480	3 499	119 627	6 797	17 444
BAUBERUFE	5 189	47	43	1 367	1 082	175	23	9	886	406	1 151
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	837	5	24	183	294	30	6	8	226	37	24
BAU-, RAUMAUSSATTER, POLSTERER	20 905	8	3	16 675	1 180	1 861	24	40	738	171	205
TISCHLER, MODELLBAUER	10 151	12	3	7 851	291	468	31	-	780	518	197
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	17 193	18	7	11 198	4 506	470	35	1	626	203	129
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	185 178	961	112	130 941	228	37 682	4 281	19	10 459	223	272
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	49 129	135	76	38 838	275	2 193	454	10	4 876	538	1 734
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 680	3	40	2 126	34	155	33	-	250	4	35
ZUSAMMEN	1 542 563	2 384	3 247	1 191 387	10 951	103 395	11 976	3 819	176 615	12 631	26 158

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
NOCH DARUNTER: WEIBLICH											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	25 446 20 048	62 53	222 172	8 687 6 352	847 838	927 698	167 149	262 75	10 511 8 475	333 232	3 428 3 004
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	196 836 64 104	1 239 100	3 545 1 045	95 522 31 868	4 495 1 385	8 398 4 455	1 960 740	298 112	62 395 16 497	2 083 585	16 901 7 317
ZUSAMMEN	222 282	1 301	3 767	104 209	5 342	9 325	2 127	560	72 906	2 416	20 329
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 150 131	2 543	310	202 701	7 599	878 483	3 665	1 285	48 908	2 245	2 392
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	416 292 329 373	125 12	421 39	6 563 1 030	790 71	8 489 2 245	52 276 300	324 253 322 994	19 546 2 011	1 572 317	2 257 354
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	254 560 22 585	635 61	786 89	54 285 2 525	1 467 188	57 915 1 416	90 735 13 687	2 440 40	33 444 3 158	2 500 545	10 353 876
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	2 817 203 2 426 477	10 406 9 227	33 368 30 406	711 402 635 552	108 120 98 376	488 777 370 638	123 808 108 976	105 171 88 989	664 596 537 639	115 735 103 258	455 820 443 416
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	56 031	91	433	2 394	343	1 221	460	1 818	35 301	3 579	10 391
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	82 336	225	154	9 642	398	11 965	220	545	48 309	3 844	7 034
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	994 728 54 904	195 24	271 13	4 775 798	125 22	38 829 16 608	367 15	241 33	892 205 33 573	37 857 594	19 863 3 224
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	498 539 363 856 96 223	323 192 90	412 76 214	7 221 1 108 979	304 62 67	2 974 669 1 013	494 150 169	562 107 137	336 867 249 642 72 192	95 205 69 983 11 363	54 177 41 867 9 999
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 042 034 531 679	5 087 743	7 265 5 941	72 362 51 762	6 134 5 325	41 619 26 628	25 504 13 875	19 173 18 004	713 385 298 028	52 476 19 172	99 029 92 201
ZUSAMMEN	7 311 854	19 630	43 420	1 071 345	125 280	1 530 272	297 529	455 488	2 792 561	315 013	661 316
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	14 692	32	189	8 317	275	2 185	177	170	2 723	235	389
ZUSAMMEN	9 173 221	65 733	50 997	2 376 530	141 955	1 666 953	311 893	460 070	3 051 207	332 575	715 308

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). - 3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DARON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	315 309	29 218	66 488	54 807	57 478	39 410	31 155	25 799	9 624	1 330
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	104 840	3 580	18 074	20 209	26 231	24 092	8 847	3 135	625	47
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	51 390	1 931	7 116	8 142	10 655	9 605	7 460	5 004	1 330	147
KERAMIKER, GLASMACHER	76 539	2 937	11 644	12 574	17 156	14 734	10 001	6 294	1 069	130
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	484 770	16 833	71 264	82 488	113 358	97 722	58 673	37 771	6 252	409
DARUNTER CHEMIEARBEITER	296 964	9 032	38 849	48 061	69 122	62 435	39 703	25 685	3 872	205
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	310 387	13 174	43 672	45 647	73 840	68 134	36 620	23 281	5 545	474
DARUNTER DRUCKER	178 953	8 139	25 123	24 945	43 714	41 175	19 906	12 192	3 488	271
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	72 831	2 433	10 001	11 346	15 872	12 880	10 111	7 701	2 255	232
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	722 736	23 902	94 640	110 173	161 565	162 650	97 990	58 654	12 617	545
DARUNTER METALLVERFORMER ? (SPANEND)	298 031	13 124	42 268	45 434	66 457	63 516	37 402	23 839	5 754	237
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 838 415	211 883	339 245	282 137	404 700	327 147	159 878	89 188	22 309	1 928
DARUNTER SCHLOSSER	791 838	73 454	134 993	115 854	172 099	155 925	81 924	46 238	10 687	664
MECHANIKER	451 870	77 908	90 211	70 006	99 090	68 655	26 445	14 661	4 425	469
ELEKTRIKER	682 839	78 908	141 309	105 131	170 425	112 251	42 880	25 024	6 520	391
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	582 010	18 079	102 107	106 375	141 085	111 704	59 475	36 095	6 290	800
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	292 786	18 210	49 036	39 891	54 982	61 122	39 112	26 430	3 422	581
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	195 259	13 708	35 294	26 234	36 629	39 383	25 002	16 722	1 838	449
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	63 458	2 970	9 086	9 388	11 971	12 170	9 518	6 983	1 152	220
ERNAHRUNGSBERUFE	613 927	59 602	116 940	95 432	123 867	107 313	63 194	38 210	7 923	1 446
DARUNTER SPEISENBEREITER	305 459	21 736	50 954	45 616	68 189	60 732	32 863	20 756	3 853	760
BAUBERUFE	802 281	35 706	108 255	115 544	153 351	161 804	130 084	85 335	11 149	1 053
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	353 503	15 891	44 330	46 216	59 366	77 455	66 330	40 183	3 411	321
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	173 278	9 910	27 785	27 042	34 521	34 850	24 222	13 111	1 601	236
TISCHLER, MODELLBAUER	261 110	25 782	53 313	46 374	45 374	30 012	27 029	26 809	5 968	449
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	247 081	21 013	44 828	40 511	51 779	44 142	26 819	15 173	2 501	315
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	410 253	10 949	53 703	59 976	93 297	87 767	58 302	38 422	7 075	762
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	188 802	8 336	35 137	35 036	44 470	33 331	18 836	10 933	2 243	480
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	198 162	1 023	10 389	20 571	45 118	52 467	39 315	24 674	4 413	192
ZUSAMMEN	8 073 055	563 581	1 329 470	1 253 778	1 767 386	1 541 805	919 519	575 092	111 634	10 790

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DARON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	506 437	325	6 019	72 725	174 699	131 545	67 176	36 946	16 076	926
INGENIEURE :	456 509	266	5 522	65 485	155 358	118 661	62 003	33 919	14 429	866
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	1 066 570	23 904	81 712	132 805	284 786	277 383	153 319	85 386	25 924	1 351
TECHNIKER	782 062	4 682	25 641	82 352	210 775	227 701	131 969	74 849	23 004	1 089
ZUSAMMEN	1 573 007	24 229	87 731	205 530	459 485	408 928	220 495	122 332	42 000	2 277
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	1 774 951	140 356	308 187	251 641	362 178	388 521	195 992	98 091	24 576	5 409
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE	882 994	28 607	160 748	159 962	243 383	171 854	69 677	35 921	11 530	1 312
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	680 477	22 810	124 550	123 200	191 135	131 917	52 288	26 378	7 780	419
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	1 623 236	26 280	149 427	221 586	405 358	380 631	238 748	151 895	42 469	6 842
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	712 500	5 175	49 690	93 361	191 331	180 540	107 307	64 498	18 183	2 415
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	4 265 949	137 752	547 505	602 912	1 073 114	1 051 669	492 535	259 773	83 170	17 519
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	3 236 557	127 664	481 585	485 298	797 093	757 424	348 861	180 275	48 475	9 882
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	298 175	2 859	15 360	25 481	60 883	71 810	54 813	42 161	16 769	8 039
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	185 218	3 768	17 928	29 710	55 588	40 860	18 497	11 604	5 912	1 351
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	1 183 155	72 180	241 451	251 297	328 873	174 225	68 673	35 954	8 484	2 018
AERZTE, APOTHEKER	130 887	277	1 632	24 364	60 410	27 963	9 094	4 193	2 280	674
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE	747 362	17 081	74 498	140 579	274 433	141 115	54 829	30 898	11 477	2 452
DARUNTER										
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	443 538	16 036	67 409	92 189	152 332	70 762	26 876	13 937	3 491	506
LEHRER	191 427	864	4 037	26 710	77 809	46 488	18 701	11 058	4 890	870
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE	1 290 669	82 089	179 605	150 006	245 215	284 109	187 095	128 966	26 449	7 135
DARUNTER										
REINIGUNGSBERUFE	678 460	9 080	38 810	54 407	133 686	181 984	137 894	98 768	19 078	4 753
ZUSAMMEN	12 251 709	510 972	1 694 709	1 833 174	3 049 025	2 704 794	1 380 859	795 263	230 836	52 077
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	50 158	19 374	14 627	4 448	5 257	3 210	1 614	940	462	226
INSGESAMT	22 368 078	1 150 954	3 211 099	3 371 946	5 364 862	4 722 239	2 562 489	1 522 561	395 181	66 747

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	81 052	12 112	25 993	14 793	10 347	7 666	4 979	3 814	1 078	270
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	778	34	101	101	153	187	119	67	12	4
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 629	171	530	409	505	508	284	199	16	7
KERAMIKER, GLASMACHER	25 370	1 247	4 768	3 977	5 317	4 869	3 116	1 911	120	45
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	133 355	4 405	21 596	19 663	29 463	29 667	16 983	10 485	935	158
DARUNTER CHEMIEARBEITER	68 350	1 912	10 087	9 764	15 075	15 772	9 367	5 804	496	73
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	92 605	4 338	17 258	14 090	18 389	18 879	11 460	7 362	679	150
DARUNTER DRUCKER	42 332	2 665	9 959	7 424	8 167	7 382	3 996	2 418	265	56
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	12 135	459	1 735	1 578	2 405	2 685	1 902	1 195	135	41
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	81 472	3 205	14 433	12 167	18 170	17 901	9 316	5 747	459	74
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	14 553	794	2 326	1 835	2 876	3 345	1 971	1 296	92	18
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBNETE BERUFE	70 509	7 794	20 137	13 872	14 517	8 280	3 630	1 975	231	73
DARUNTER SCHLOSSER	10 206	1 457	2 666	1 571	1 814	1 518	739	383	54	4
MECHANIKER	14 086	2 083	3 671	2 177	2 295	2 086	1 087	620	50	17
ELEKTRIKER	47 408	3 171	11 060	8 228	10 364	8 496	3 926	1 973	163	27
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	274 706	8 638	50 605	45 775	64 964	56 858	28 992	17 005	1 538	331
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	218 662	14 824	38 883	29 234	41 706	46 221	28 223	17 891	1 322	358
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	181 296	13 221	33 725	24 737	34 484	37 234	22 492	13 974	1 113	316
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	35 319	1 769	5 488	5 062	6 799	7 358	5 344	3 263	172	64
ERNAHRUNGSBERUFE	257 968	17 126	41 730	31 848	50 324	56 464	34 002	22 293	3 470	711
DARUNTER SPEISENBEREITER	185 291	7 852	24 949	21 683	37 950	44 094	27 214	17 999	2 945	605
BAUBERUFE	5 189	459	1 100	709	945	885	575	402	80	34
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	837	65	191	120	149	129	96	73	12	2
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	20 905	1 768	4 625	3 404	4 157	3 751	2 028	1 077	71	24
TISCHLER, MODELLBAUER	10 151	1 359	3 790	1 772	1 233	955	625	357	50	10
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	17 193	2 353	4 543	2 783	2 740	2 450	1 411	832	63	18
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	185 178	5 797	27 769	24 854	38 313	41 864	27 092	17 487	1 661	341
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	49 129	2 726	9 690	7 550	10 225	9 733	5 529	3 199	388	89
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 680	85	430	401	534	638	364	210	13	5
ZUSAMMEN	1 542 563	81 694	280 170	227 376	321 070	318 462	184 802	114 863	11 566	2 560

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

11 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE ALTERSGRUPPEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	25 446 20 048	126 104	1 620 1 376	9 083 7 276	10 201 7 871	3 023 2 415	899 667	391 280	94 53	9 6
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	196 836 64 104	11 898 1 257	44 683 8 822	41 328 13 056	47 725 17 240	32 680 14 069	12 298 6 194	5 275 2 947	805 446	144 73
ZUSAMMEN	222 282	12 024	46 303	50 411	57 926	35 703	13 197	5 666	899	153
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	1 150 131	110 449	230 549	165 972	206 773	239 455	124 223	60 562	9 116	3 032
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	416 292 329 373	17 140 13 886	98 212 75 515	90 692 70 950	105 971 85 756	66 116 52 986	25 073 20 375	11 368 9 027	1 313 792	407 86
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	254 560 22 585	7 529 675	30 007 2 921	30 838 3 543	57 033 5 974	63 862 5 519	37 176 2 380	22 832 1 248	3 790 241	1 493 84
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	2 817 203 2 426 477	112 376 103 919	443 321 393 216	439 537 377 400	676 278 579 262	673 382 575 226	298 630 252 907	140 609 118 118	25 289 20 924	7 781 5 505
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	56 031	705	4 274	5 267	12 341	14 505	9 232	6 595	1 865	1 247
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	82 336	2 648	11 655	16 884	23 646	15 499	6 636	3 769	1 213	386
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	994 728 54 904	69 959 260	226 820 1 487	216 302 13 118	253 533 22 451	136 888 10 505	55 031 4 258	29 063 1 816	5 582 717	1 550 292
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	498 539 363 856 96 223	15 945 15 306 533	67 845 63 561 2 624	104 793 80 971 14 846	168 460 116 165 38 216	82 631 53 600 22 031	34 098 21 181 9 829	18 112 10 436 5 633	5 347 2 230 2 191	1 308 406 320
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 042 034 531 679	71 219 4 960	144 555 21 980	111 539 33 108	187 677 101 052	233 391 151 458	157 914 116 413	109 729 83 969	20 404 14 835	5 606 3 904
ZUSAMMEN	7 311 854	407 970	1 257 238	1 181 824	1 691 712	1 525 729	748 013	402 639	73 919	22 810
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	14 692	4 228	4 463	1 488	1 933	1 242	690	451	121	76
ZUSAMMEN	9 173 221	518 062	1 614 268	1 475 993	2 083 141	1 888 989	951 800	527 500	87 595	25 873

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

**12 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN**

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT								
		EG-LAENDER						UEBRIGES AUSLAND		
		ZUSAMMEN	DAVON					ZUSAMMEN	DARUNTER	
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		JUGO- SLAWIEN	TUERKEI
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	18 518	4 291	275	1 465	1 001	554	996	14 227	4 927	4 989
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	31 414	3 266	393	1 074	93	458	1 248	28 148	3 055	21 835
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	916 956	268 699	71 150	94 901	23 443	34 690	44 515	648 257	149 263	371 773
BAUGEWERBE	143 896	34 947	3 040	18 650	2 897	3 013	7 347	108 949	48 783	37 779
HANDEL	139 161	38 987	5 778	11 828	2 922	5 071	13 388	100 174	21 502	34 216
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	74 400	22 848	3 019	6 334	2 375	4 184	6 936	51 552	10 460	19 711
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	14 828	5 024	625	997	264	756	2 382	9 804	2 198	1 363
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	371 714	99 752	18 888	35 193	7 216	10 241	28 214	271 962	64 880	88 230
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	21 199	5 017	664	1 100	564	858	1 831	16 182	3 252	4 802
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	50 167	20 627	1 616	3 606	1 122	1 475	12 808	29 540	4 654	9 888
UNTER 20	94 836	17 777	3 314	7 685	1 933	2 516	2 329	77 059	14 722	53 737
20 - 25	209 831	55 990	12 505	17 914	5 842	7 231	12 498	153 841	18 186	102 264
25 - 30	231 775	66 443	12 197	23 723	5 906	6 355	18 262	165 332	15 300	99 014
30 - 35	208 084	67 104	11 260	26 123	4 097	5 304	20 320	140 980	17 761	61 032
35 - 40	227 743	64 602	9 639	24 938	3 320	5 940	20 765	163 141	50 928	44 559
40 - 45	283 998	72 826	14 677	23 913	7 103	7 945	19 188	211 172	78 765	72 279
45 - 50	230 417	58 151	13 466	18 547	6 403	8 218	11 517	172 266	52 459	78 871
50 - 55	178 341	55 053	15 799	18 247	4 694	8 247	8 066	123 288	39 129	57 146
55 - 60	92 608	35 024	9 977	10 821	2 135	7 447	4 644	57 584	21 665	21 995
60 - 65	22 191	9 783	2 499	3 023	440	2 010	1 811	12 408	3 673	3 448
65 UND MEHR	2 429	705	115	214	24	87	265	1 724	386	241
INSGESAMT	1 782 253	503 458	105 448	175 148	41 897	61 300	119 665	1 278 795	312 974	594 586
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 085	509	48	92	137	84	148	2 576	363	1 644
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	944	242	59	57	19	31	76	702	241	227
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	241 614	70 764	24 677	20 455	6 657	8 511	10 464	170 850	54 276	90 613
BAUGEWERBE	3 334	830	119	254	66	139	252	2 504	761	652
HANDEL	57 807	15 364	2 244	3 787	1 332	2 293	5 708	42 443	10 830	13 949
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	13 054	4 622	647	868	454	741	1 912	8 432	1 743	1 783
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	8 636	2 684	400	507	175	420	1 182	5 952	1 780	907
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	207 504	49 016	9 925	13 970	5 056	6 331	13 734	158 488	47 303	54 361
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	12 626	3 164	436	652	445	597	1 034	9 462	2 431	2 511
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	21 468	8 536	852	1 220	434	811	5 219	12 932	2 999	3 652
UNTER 20	36 933	7 219	1 554	2 776	738	987	1 164	29 714	6 287	20 020
20 - 25	75 737	21 232	4 508	5 539	2 476	3 081	5 628	54 505	8 042	33 028
25 - 30	69 994	21 626	3 807	6 300	2 033	2 406	7 080	48 368	6 376	24 832
30 - 35	65 691	19 803	3 890	6 350	1 388	1 781	6 394	45 888	9 799	17 067
35 - 40	95 029	21 348	4 868	5 869	1 930	2 043	6 638	73 681	29 839	20 946
40 - 45	96 722	23 034	6 497	5 552	2 513	2 440	6 032	73 688	28 100	24 878
45 - 50	62 174	17 274	5 172	3 992	1 997	2 703	3 410	44 900	15 647	16 305
50 - 55	41 459	14 000	5 469	3 257	1 142	2 312	1 820	27 459	11 070	9 355
55 - 60	21 403	8 464	3 144	1 877	481	1 894	1 068	12 939	6 364	3 217
60 - 65	4 291	1 575	469	304	72	285	445	2 716	1 062	597
65 UND MEHR	639	156	29	46	5	26	50	483	141	54
ZUSAMMEN	570 072	155 731	39 407	41 862	14 775	19 958	39 729	414 341	122 727	170 299

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

13 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER IN DEN LAENDERN
AM 30.06.1990 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHOERIGKEIT	BUNDES- GEBIET	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HEESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
EUROPA	1 592 986	24 345	44 423	84 381	13 696	411 911	172 791	53 171	387 016	297 676	18 209	85 367
EG-LAENDER	503 458	6 141	11 648	30 041	2 949	142 701	60 179	20 300	140 648	62 444	14 100	12 307
BELGIEN	6 785	48	106	160	28	4 709	526	214	377	461	45	111
DAENEMARK	2 786	829	444	207	53	293	270	50	246	270	11	113
FRANKREICH	42 826	163	550	614	114	2 734	2 337	5 473	17 989	2 583	8 721	1 548
GRIECHENLAND	105 448	882	1 741	4 668	278	31 020	10 619	2 011	31 785	19 348	134	2 962
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	38 515	861	1 807	4 613	416	12 199	4 366	985	4 002	5 680	111	3 475
IRLAND	2 097	27	76	71	11	298	382	55	371	676	4	126
ITALIEN	175 148	1 008	1 798	8 243	389	39 700	22 015	7 118	62 749	25 065	4 630	2 433
LUXEMBURG	947	16	16	31	7	238	123	144	115	126	94	37
NIEDERLANDE	25 709	238	596	2 681	320	16 000	1 623	667	1 577	1 464	73	470
PORTUGAL	11 897	1 013	2 830	2 864	937	14 836	5 672	1 830	9 484	2 008	123	300
SPANIEN	61 300	1 056	1 684	5 889	396	20 674	12 246	1 753	11 953	4 763	154	732
UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER	1 089 528	18 204	32 775	54 340	10 747	269 210	112 612	32 871	246 368	235 232	4 109	73 060
BULGARIEN	1 635	42	67	122	11	343	195	76	248	362	18	151
FINNLAND	3 605	270	351	353	55	603	682	72	502	474	10	233
ISLAND	548	57	46	46	1	120	54	21	95	76	3	29
JUGOSLAWIEN	312 974	2 458	8 155	11 419	1 526	59 542	34 887	8 248	100 525	70 018	659	15 537
NORWEGEN	1 259	104	134	104	55	232	188	35	156	173	5	73
OESTERREICH	91 380	908	2 017	2 403	464	10 569	7 487	2 043	15 006	47 538	376	2 569
POLEN	35 106	1 181	1 565	3 170	447	9 553	3 444	1 621	4 486	6 153	195	3 291
RUMAENIEN	8 923	73	141	288	37	1 177	932	261	2 248	3 509	50	207
SCHWEDEN	3 317	237	305	236	56	643	510	109	470	550	12	189
SCHWEIZ	8 518	204	362	623	96	1 538	1 100	382	2 292	1 449	52	420
SOWJETUNION	2 022	58	57	153	18	401	285	189	413	282	9	157
TSSCHECHOSLOWAKEI	13 394	116	268	438	71	1 792	1 757	357	2 464	5 712	52	367
TUERKEI	594 586	12 302	19 019	34 426	7 832	180 396	59 850	19 008	114 712	95 270	2 570	49 201
UNGARN	10 912	152	234	434	66	1 940	1 126	382	2 490	3 446	84	558
SONSTIGE	1 349	42	54	125	12	361	115	67	261	220	14	78
AFRIKA	44 683	864	2 386	2 511	526	15 817	9 580	1 514	5 445	3 379	408	2 253
AEgypten	2 277	26	127	149	27	522	302	74	397	286	11	356
ALGERIEN	2 373	41	100	129	49	604	317	154	405	197	135	242
GHANA	4 290	214	961	367	122	925	303	108	542	283	56	409
MAROKKO	17 957	49	165	307	82	9 143	6 377	470	648	455	69	192
NIGERIA	804	29	98	53	13	143	96	33	139	111	13	76
SUEDAFRIKA	799	27	66	65	7	163	103	24	137	137	5	65
SONSTIGE	16 183	478	869	1 441	226	4 317	2 082	651	3 177	1 910	119	913
AMERIKA	38 455	572	1 717	1 591	499	4 521	7 787	2 407	6 696	9 209	248	3 208
ARGENTINIEN	1 091	32	80	59	18	258	145	34	182	209	7	67
BRASILIEN	1 994	45	160	145	25	379	276	178	319	340	23	104
CHILE	1 826	45	293	124	50	375	303	44	240	159	6	187
KANADA	2 286	61	114	123	36	412	348	92	506	442	15	137
MEXIKO	547	8	29	45	9	101	85	29	64	133	2	42
PERU	763	20	65	35	11	150	121	29	131	128	2	71
VEREINIGTE STAATEN	26 580	282	603	844	297	2 191	6 072	1 863	4 693	7 267	174	2 294
SONSTIGE	3 368	79	373	216	53	655	437	138	561	531	19	306
ASIEN	85 668	2 011	6 188	5 649	1 127	23 837	13 190	3 128	11 736	10 222	674	7 906
BANGLADESCH	971	18	57	40	8	183	336	59	148	63	9	50
CHINA 1)	3 015	118	259	234	93	659	269	113	411	463	28	368
INDIEN	7 981	208	526	374	82	2 675	1 505	256	1 042	840	54	419
INDONESIEN	1 982	107	298	165	66	449	335	36	187	159	12	168
IRAK	1 039	10	46	65	8	224	128	46	157	147	15	193
IRAN	10 209	245	794	683	110	2 556	1 653	422	1 364	1 370	122	890
ISRAEL	1 954	15	53	72	13	288	502	49	225	313	10	414
JAPAN	4 491	68	472	94	45	2 020	749	43	330	505	20	145
JORDANIEN	2 536	22	111	103	21	709	413	81	514	279	26	257
PAKISTAN	5 195	173	191	358	47	1 288	1 102	260	725	683	47	321
TAIWAN	1 025	42	183	89	38	222	96	22	140	93	10	90
SONSTIGE	45 270	985	3 198	3 372	596	12 564	6 102	1 741	6 493	5 307	321	4 591
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	2 466	134	718	161	29	311	227	61	300	384	7	134
STAATENLOS/UNGEKLAERTE STAATSANGEHOERIGKEIT	17 995	483	654	1 755	183	4 649	1 389	700	2 776	3 789	158	1 459
INSGESAMT	1 782 253	28 409	56 086	96 048	16 060	461 046	204 964	60 981	413 969	324 659	19 704	100 327
DAR.: WEIBLICH	570 072	9 481	19 631	29 002	4 750	126 187	68 549	17 771	137 200	112 856	4 210	40 435

1) OHNE TAIWAN.

14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern

14.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Insgesamt 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1 000												
Insgesamt												
1980	20 953,9	733,2	767,4	2 181,0	304,8	5 648,8	1 969,5	1 103,0	3 438,0	3 717,7	354,7	729,3
1981	20 864,0	726,9	760,1	2 161,9	302,8	5 634,7	1 927,0	1 095,7	3 437,4	3 728,6	350,9	724,4
1982	20 471,5	712,0	745,1	2 112,9	294,8	5 493,8	1 891,1	1 086,4	3 387,6	3 691,3	345,5	705,6
1983	20 146,5	703,7	728,4	2 068,8	285,0	5 376,4	1 874,4	1 071,4	3 346,5	3 654,6	337,3	699,9
1984 2) ..	20 040,3	704,7	715,5	2 057,4	281,0	5 351,7	1 849,7	1 074,2	3 278,9	3 684,1	333,5	709,7
1985	20 378,4	710,7	713,0	2 067,0	281,4	5 393,6	1 916,1	1 080,1	3 421,0	3 738,3	333,7	723,6
1986	20 730,1	720,1	714,9	2 102,2	284,2	5 479,5	1 955,0	1 090,4	3 495,6	3 822,9	332,8	732,5
1987	21 045,2	734,3	718,7	2 136,6	285,0	5 544,0	1 996,7	1 106,3	3 556,6	3 895,3	332,7	739,0
1988	21 265,1	742,4	723,5	2 161,0	286,9	5 590,2	2 025,6	1 115,3	3 596,8	3 943,3	334,8	745,2
1989	21 619,3	754,4	731,1	2 200,8	291,5	5 683,5	2 059,7	1 128,3	3 661,7	4 011,7	338,1	758,6
1990	22 368,1	779,9	749,4	2 285,2	302,3	5 880,2	2 130,6	1 165,1	3 786,0	4 152,4	350,3	786,8
Männlich												
1980	12 855,9	435,9	456,9	1 345,3	190,9	3 641,7	1 218,8	690,2	2 053,9	2 189,2	240,6	388,7
1981	12 754,1	428,1	451,7	1 325,4	188,7	3 614,9	1 188,3	682,7	2 050,6	2 191,9	237,4	386,1
1982	12 443,6	414,8	439,2	1 284,4	182,9	3 498,6	1 158,5	672,5	2 021,3	2 160,1	231,8	376,2
1983	12 244,3	409,2	426,6	1 253,7	176,6	3 427,1	1 150,5	662,3	1 997,8	2 141,3	225,4	373,9
1984 2) ..	12 105,4	407,7	416,6	1 238,4	172,9	3 398,2	1 123,0	663,0	1 929,0	2 154,9	221,7	380,0
1985	12 286,5	406,1	412,6	1 236,8	173,5	3 409,8	1 169,6	663,0	2 027,7	2 180,8	220,2	386,6
1986	12 497,0	431,1	413,1	1 263,3	175,6	3 455,6	1 189,8	670,9	2 071,0	2 232,4	219,3	393,0
1987	12 592,0	417,3	411,3	1 273,9	175,3	3 463,2	1 206,3	674,6	2 098,0	2 259,2	216,0	396,9
1988	12 652,3	418,7	410,7	1 279,0	175,3	3 466,3	1 214,7	676,1	2 114,6	2 282,3	215,3	399,2
1989	12 811,2	424,7	414,6	1 295,7	177,8	3 512,0	1 226,9	680,9	2 144,1	2 310,6	217,0	406,8
1990	13 194,9	438,5	424,2	1 341,9	183,7	3 608,6	1 263,4	698,7	2 207,4	2 382,0	222,8	423,6
Weiblich												
1980	8 098,0	297,4	310,5	835,7	113,8	2 007,1	750,7	412,9	1 384,0	1 528,4	114,1	340,6
1981	8 109,9	298,9	308,4	836,4	114,1	2 019,7	738,7	413,0	1 386,7	1 536,7	113,6	338,4
1982	8 027,9	297,1	305,9	828,5	111,8	1 995,3	732,6	413,9	1 366,3	1 531,2	113,6	329,5
1983	7 902,2	294,6	301,8	815,2	108,5	1 949,4	723,9	409,1	1 348,7	1 513,3	111,8	326,0
1984 2) ..	7 934,9	297,0	299,0	818,9	108,2	1 953,5	726,7	411,3	1 349,8	1 529,2	111,8	329,6
1985	8 091,9	304,5	300,3	830,2	108,0	1 983,8	746,6	417,1	1 393,3	1 557,5	113,5	337,0
1986	8 233,1	307,0	301,7	838,9	108,6	2 023,9	765,3	419,5	1 424,7	1 590,6	113,5	339,5
1987	8 453,2	317,1	307,3	862,7	109,8	2 080,7	790,4	431,7	1 458,7	1 636,1	116,8	342,1
1988	8 612,8	323,7	312,8	882,0	111,7	2 123,9	810,9	439,2	1 482,2	1 661,0	119,4	346,0
1989	8 808,1	329,7	316,5	905,0	113,7	2 171,6	832,8	447,4	1 517,6	1 701,1	121,0	351,7
1990	9 173,2	341,4	325,1	943,4	118,6	2 271,6	867,2	466,4	1 578,6	1 770,3	127,5	363,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %												
Insgesamt												
1980	+ 1,9	+ 2,6	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,6	+ 2,5	+ 2,4	+ 0,7
1981	- 0,4	- 0,9	- 1,0	- 0,9	- 0,7	- 0,2	- 2,2	- 0,7	- 0,0	+ 0,3	- 1,1	- 0,7
1982	- 1,9	- 2,0	- 2,0	- 2,3	- 2,6	- 2,5	- 1,9	- 0,8	- 1,4	- 1,0	- 1,5	- 2,6
1983	- 1,6	- 1,2	- 2,2	- 2,1	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,4	- 1,2	- 1,0	- 2,4	- 0,8
1984 2) ..	- 0,5	+ 0,1	- 1,8	- 0,6	- 1,4	- 0,5	- 1,3	+ 0,3	- 2,0	+ 0,8	- 1,1	+ 1,4
1985	+ 1,7	+ 0,9	- 0,3	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,8	/	+ 0,5	/	+ 1,5	+ 0,1	+ 2,0
1986	+ 1,7	+ 1,3	+ 0,3	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,6	+ 2,0	+ 1,0	+ 2,2	+ 2,3	- 0,3	+ 1,2
1987	+ 1,5	+ 2,0	+ 0,5	+ 1,6	+ 0,3	+ 1,2	+ 2,1	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,9	- 0,0	+ 0,9
1988	+ 1,0	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,1	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,4	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,8
1989	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,8	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,8
1990	+ 3,5	+ 3,4	+ 2,5	+ 3,8	+ 3,7	+ 3,5	+ 3,4	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,6	+ 3,7
Männlich												
1980	+ 1,1	+ 1,7	+ 0,4	+ 1,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 1,0	+ 1,6	+ 2,0	+ 1,9	+ 1,7	+ 0,7
1981	- 0,8	- 1,8	- 1,1	- 1,5	- 1,2	- 0,7	- 2,5	- 1,1	- 0,2	+ 0,1	- 1,3	- 0,7
1982	- 2,4	- 3,1	- 2,8	- 3,1	- 3,1	- 3,2	- 2,5	- 1,5	- 1,4	- 1,5	- 2,4	- 2,6
1983	- 1,6	- 1,4	- 2,9	- 2,4	- 3,4	- 2,0	- 0,7	- 1,5	- 1,2	- 0,9	- 2,8	- 0,6
1984 2) ..	- 1,1	- 0,4	- 2,3	- 1,2	- 2,1	- 0,8	- 2,4	+ 0,1	- 3,4	+ 0,6	- 1,6	+ 1,6
1985	+ 1,5	- 0,4	- 1,0	- 0,1	+ 0,3	+ 0,3	/	+ 0,0	/	+ 1,2	- 0,7	+ 1,7
1986	+ 1,7	+ 1,7	+ 0,1	+ 2,1	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,7	+ 1,2	+ 2,1	+ 2,4	- 0,4	+ 1,7
1987	+ 0,8	- 3,2	- 0,4	+ 0,8	- 0,2	+ 0,2	+ 1,4	+ 0,6	+ 1,3	+ 1,2	- 1,5	+ 1,0
1988	+ 0,5	+ 0,3	- 0,1	+ 0,4	+ 0,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	- 0,3	+ 0,6
1989	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,4	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,9
1990	+ 3,0	+ 3,2	+ 2,3	+ 3,6	+ 3,3	+ 2,8	+ 3,0	+ 2,6	+ 3,0	+ 3,1	+ 2,7	+ 4,1
Weiblich												
1980	+ 3,1	+ 3,9	+ 1,8	+ 3,5	+ 2,2	+ 2,6	+ 3,3	+ 3,9	+ 3,6	+ 3,4	+ 4,0	+ 0,8
1981	+ 0,1	+ 0,5	- 0,7	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,6	- 1,6	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,5	- 0,4	- 0,6
1982	- 1,0	- 0,6	- 0,8	- 0,9	- 2,0	- 1,2	- 0,8	+ 0,2	- 1,5	- 0,4	+ 0,0	- 2,6
1983	- 1,6	- 0,8	- 1,3	- 1,6	- 3,0	- 2,3	- 1,2	- 1,2	- 1,3	- 1,2	- 1,6	- 1,1
1984 2) ..	+ 0,4	+ 0,8	- 0,9	+ 0,5	- 0,3	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,1	+ 1,1	- 0,0	+ 1,1
1985	+ 2,0	+ 2,5	+ 0,4	+ 1,4	- 0,2	+ 1,6	/	+ 1,4	/	+ 1,9	+ 1,5	+ 2,2
1986	+ 1,7	+ 0,8	+ 0,5	+ 1,0	+ 0,6	+ 2,0	+ 2,5	+ 0,6	+ 2,3	+ 2,1	- 0,0	+ 0,7
1987	+ 2,7	+ 3,3	+ 1,9	+ 2,8	+ 1,1	+ 2,8	+ 3,3	+ 2,9	+ 2,4	+ 2,9	+ 2,9	+ 0,8
1988	+ 1,9	+ 2,1	+ 1,8	+ 2,2	+ 1,7	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,5	+ 2,2	+ 1,1
1989	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,2	+ 2,6	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,7	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,3	+ 1,6
1990	+ 4,1	+ 3,5	+ 2,7	+ 4,2	+ 4,3	+ 4,6	+ 4,1	+ 4,2	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,4	+ 3,3

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Ländern

14.2 Ausländer

Stichtag 30.6.	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1 000												
Insgesamt												
1980	2 071,7	36,5	68,6	125,5	20,8	561,2	233,2	72,5	494,5	337,4	26,1	94,8
1981	1 929,7	32,8	64,7	112,9	19,3	524,9	210,4	66,0	462,2	318,9	24,3	91,3
1982	1 809,0	30,3	61,8	103,2	17,8	494,0	196,0	61,9	431,4	302,7	22,5	86,6
1983	1 713,6	28,4	58,1	95,6	16,2	465,3	188,9	58,9	406,8	289,1	21,0	85,4
1984 2) ..	1 592,6	26,7	53,5	88,7	14,8	435,5	173,1	55,7	358,2	280,2	20,0	86,3
1985	1 583,9	25,2	50,8	84,5	14,1	418,6	179,6	53,7	378,0	273,2	19,0	87,2
1986	1 591,5	25,0	50,6	84,9	13,9	417,3	180,2	53,6	379,3	278,7	18,7	89,3
1987	1 588,9	24,5	50,1	84,6	13,6	413,3	182,2	53,2	377,4	281,7	17,7	90,5
1988	1 624,1	25,1	51,7	85,1	14,4	420,5	187,8	54,4	382,7	291,1	17,8	93,5
1989	1 689,3	26,3	52,7	90,2	14,8	436,9	195,0	56,8	395,4	305,8	19,0	96,5
1990	1 782,3	28,4	56,1	96,0	16,1	461,0	205,0	61,0	414,0	324,7	19,7	100,3
Männlich												
1980	1 430,0	24,5	47,6	88,2	14,9	409,3	158,7	51,6	335,7	223,4	19,5	55,9
1981	1 340,3	22,1	45,2	80,6	14,0	386,1	143,4	47,3	314,8	212,7	18,4	54,3
1982	1 254,0	20,4	42,8	73,3	13,0	362,8	132,9	44,3	294,3	200,8	17,1	51,7
1983	1 188,2	18,9	39,7	67,8	11,7	342,6	127,7	41,8	278,0	192,9	16,0	51,1
1984 2) ..	1 098,6	17,8	36,0	62,6	10,5	321,0	116,0	39,7	240,6	187,4	15,4	51,7
1985	1 096,4	16,8	34,0	59,9	10,1	309,6	121,8	38,5	257,7	181,3	14,8	52,0
1986	1 103,6	16,8	33,9	60,4	10,0	310,0	122,0	38,7	258,7	185,2	14,7	53,3
1987	1 101,4	16,5	33,1	60,3	9,7	306,7	123,6	38,3	257,8	186,9	14,0	54,5
1988	1 120,4	16,8	33,7	60,4	10,2	310,1	126,8	38,9	260,4	192,7	14,1	56,3
1989	1 160,6	17,6	34,4	63,5	10,5	321,0	130,9	40,6	267,3	201,4	15,3	58,1
1990	1 212,2	18,9	36,5	67,0	11,3	334,9	136,4	43,2	276,8	211,8	15,5	59,9
Weiblich												
1980	641,7	12,0	21,0	37,3	5,8	151,8	74,5	20,9	158,9	114,0	6,5	38,9
1981	589,5	10,6	19,5	32,3	5,3	138,9	67,0	18,8	147,4	106,2	5,9	37,1
1982	555,0	9,9	19,0	29,8	4,9	131,2	63,0	17,6	137,1	101,9	5,4	35,0
1983	525,4	9,6	18,4	27,8	4,5	122,7	61,2	17,0	128,8	96,2	5,0	34,3
1984 2) ..	494,0	8,9	17,5	26,1	4,3	114,5	57,1	16,1	117,7	92,8	4,6	34,6
1985	487,5	8,4	16,7	24,6	4,0	109,0	57,9	15,2	120,3	91,9	4,2	35,2
1986	488,0	8,2	16,6	24,5	3,9	107,3	58,2	14,9	120,7	93,5	4,0	36,0
1987	487,4	8,0	17,0	24,3	3,9	106,6	58,7	14,9	119,6	94,8	3,7	36,0
1988	503,7	8,3	18,0	24,7	4,1	110,4	61,0	15,5	122,3	98,4	3,7	37,2
1989	528,7	8,8	18,3	26,7	4,3	115,9	64,1	16,2	128,0	104,4	3,7	38,4
1990	570,1	9,5	19,6	29,0	4,8	126,2	68,5	17,8	137,2	112,9	4,2	40,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %												
Insgesamt												
1980	+ 7,1	+ 15,9	+ 8,4	+ 11,0	+ 8,9	+ 6,2	+ 4,8	+ 12,2	+ 6,6	+ 6,8	+ 13,5	+ 8,5
1981	- 6,9	- 10,1	- 5,7	- 10,0	- 7,2	- 6,5	- 9,8	- 9,0	- 6,5	- 5,5	- 6,9	- 3,7
1982	- 6,3	- 7,6	- 4,5	- 8,6	- 7,8	- 5,9	- 6,8	- 6,2	- 6,7	- 5,1	- 7,4	- 5,1
1983	- 5,3	- 6,3	- 6,0	- 7,4	- 9,0	- 5,8	- 3,6	- 4,8	- 5,7	- 4,5	- 6,7	- 1,4
1984 2) ..	- 7,1	- 6,0	- 7,9	- 7,2	- 8,6	- 6,4	- 8,4	- 5,4	- 11,9	- 3,1	- 4,8	+ 1,1
1985	- 0,5	- 5,6	- 5,0	- 4,7	- 4,7	- 3,9	/	- 3,6	/	- 2,5	- 5,0	+ 1,0
1986	+ 0,5	- 0,8	- 0,4	+ 0,5	- 1,4	- 0,3	+ 0,3	- 0,2	+ 0,3	+ 2,0	- 1,6	+ 2,4
1987	- 0,2	- 2,0	- 1,0	- 0,4	- 2,2	- 1,0	+ 1,1	- 0,7	- 0,5	+ 1,1	- 5,3	+ 1,3
1988	+ 2,2	+ 2,4	+ 3,2	+ 0,6	+ 5,9	+ 1,7	+ 3,1	+ 2,3	+ 1,4	+ 3,3	+ 0,6	+ 3,3
1989	+ 4,0	+ 4,8	+ 1,9	+ 6,0	+ 2,8	+ 3,9	+ 3,8	+ 4,4	+ 3,3	+ 5,1	+ 6,7	+ 3,2
1990	+ 5,5	+ 8,0	+ 6,5	+ 6,4	+ 8,8	+ 5,5	+ 5,1	+ 7,4	+ 4,7	+ 6,2	+ 3,7	+ 3,9
Männlich												
1980	+ 6,7	+ 15,6	+ 7,0	+ 10,4	+ 8,0	+ 5,4	+ 3,7	+ 12,2	+ 7,0	+ 6,4	+ 14,0	+ 8,3
1981	- 6,3	- 9,8	- 5,0	- 8,6	- 6,0	- 5,7	- 9,6	- 8,3	- 6,2	- 4,8	- 5,6	- 2,9
1982	- 6,4	- 7,7	- 5,3	- 9,1	- 7,1	- 6,0	- 7,3	- 6,3	- 6,5	- 5,6	- 7,1	- 4,8
1983	- 5,2	- 7,4	- 7,2	- 7,5	- 10,0	- 5,6	- 3,9	- 5,6	- 5,5	- 3,9	- 6,4	- 1,2
1984 2) ..	- 7,5	- 5,8	- 9,3	- 7,7	- 10,3	- 6,3	- 9,2	- 5,0	- 13,5	- 2,9	- 3,7	+ 1,2
1985	- 0,2	- 5,6	- 5,6	- 4,3	- 3,8	- 3,6	/	- 3,0	/	- 3,3	- 3,9	+ 0,6
1986	+ 0,7	- 0,1	- 0,3	+ 0,8	- 1,0	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,4	+ 2,2	- 0,7	+ 2,5
1987	- 0,2	- 1,8	- 2,4	- 0,2	- 3,0	- 1,1	+ 1,3	- 1,0	- 0,3	+ 0,9	- 4,8	+ 2,3
1988	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,8	+ 0,2	+ 5,2	+ 1,1	+ 2,6	+ 1,6	+ 1,0	+ 3,1	+ 0,7	+ 3,3
1989	+ 3,6	+ 4,8	+ 2,1	+ 5,1	+ 2,9	+ 3,5	+ 3,2	+ 4,4	+ 2,7	+ 4,5	+ 8,5	+ 3,2
1990	+ 4,4	+ 7,4	+ 6,1	+ 5,5	+ 7,6	+ 4,3	+ 4,2	+ 6,4	+ 3,6	+ 5,2	+ 1,3	+ 3,1
Weiblich												
1980	+ 8,0	+ 16,5	+ 11,7	+ 12,3	+ 11,5	+ 8,6	+ 7,3	+ 12,4	+ 5,5	+ 7,8	+ 10,2	+ 8,7
1981	- 8,1	- 11,7	- 7,1	- 13,4	- 8,6	- 8,5	- 10,1	- 10,0	- 7,2	- 6,8	- 9,2	- 4,6
1982	- 5,9	- 6,6	- 2,6	- 7,7	- 7,5	- 5,5	- 6,0	- 6,4	- 7,0	- 4,0	- 8,5	- 5,7
1983	- 5,3	- 3,0	- 3,2	- 6,7	- 8,2	- 6,5	- 2,9	- 3,4	- 6,1	- 5,6	- 7,4	- 2,0
1984 2) ..	- 6,0	- 7,3	- 4,9	- 6,1	- 4,4	- 6,7	- 6,7	- 5,3	- 8,6	- 3,5	- 8,0	+ 0,9
1985	- 1,3	- 5,6	- 4,6	- 5,7	- 7,0	- 4,8	/	- 5,6	/	- 1,0	- 8,7	+ 1,7
1986	+ 0,1	- 2,4	- 0,6	- 0,4	- 2,5	- 1,6	+ 0,5	- 2,0	+ 0,3	+ 1,7	- 4,8	+ 2,3
1987	- 0,1	- 2,4	+ 2,4	- 0,8	- 0,5	- 0,7	+ 0,9	- 0,4	- 0,9	+ 1,4	- 7,5	- 0,0
1988	+ 3,3	+ 3,8	+ 5,9	+ 1,6	+ 5,1	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,0	+ 2,3	+ 3,8	- 1,0	+ 3,3
1989	+ 5,0	+ 6,0	+ 1,7	+ 8,1	+ 4,9	+ 5,0	+ 5,1	+ 4,5	+ 4,7	+ 6,1	+ 2,2	+ 3,2
1990	+ 7,8	+ 8,0	+ 7,1	+ 8,6	+ 11,6	+ 8,9	+ 6,9	+ 9,9	+ 7,2	+ 8,1	+ 13,5	+ 5,2

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

2) Die Ende Juni 1984 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffenen Arbeitnehmer sind in den Beschäftigtenzahlen nicht enthalten.

15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN LAENDERN AM 30.06.1990 NACH
STELLUNG IM BERUF UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000										
LAND	INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
			ZU- SAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZU- SAMMEN	AR- BEITER	AN- GESTELLTE
				FACHAR- BEITER 1)	IN BERUFL. AUS- BILDUNG	ZU- SAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUS- BILDUNG			
MAENNlich										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	438,5	431,4	287,1	158,6	26,5	144,3	8,4	7,2	3,5	3,7
HAMBURG	424,2	408,4	199,4	111,6	13,7	209,0	7,7	15,8	11,2	4,6
NIEDERSACHSEN	1 341,9	1 322,1	895,7	457,2	76,9	426,4	23,0	19,8	10,4	9,4
BREMEN	183,7	180,9	109,0	59,0	7,8	71,8	3,1	2,8	1,4	1,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 608,6	3 569,0	2 282,5	1 215,8	170,1	1 286,5	55,5	39,6	18,9	20,7
HESSEN	1 263,4	1 247,1	716,2	388,5	51,3	530,8	18,2	16,3	7,5	8,8
RHEINLAND-PFALZ	698,7	691,0	459,2	248,7	36,9	231,8	10,6	7,7	3,5	4,1
BADEN-WUERTTEMBERG	2 207,4	2 175,4	1 382,7	730,8	96,8	792,6	33,9	32,0	15,7	16,3
BAYERN	2 382,0	2 349,9	1 521,3	822,9	119,8	828,5	33,0	32,2	15,2	16,9
SAARLAND	222,8	220,9	154,9	81,2	10,0	66,0	2,5	2,0	0,8	1,2
BERLIN (WEST)	423,6	407,7	251,4	112,7	13,6	156,3	5,4	15,9	8,0	7,9
BUNDESGBEIT	13 194,9	13 003,6	8 259,6	4 387,2	623,5	4 744,0	201,3	191,2	96,3	95,0
WEIBlich										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	341,4	245,1	75,1	18,5	8,1	170,0	23,4	96,3	33,1	63,2
HAMBURG	325,1	239,6	44,4	11,4	4,2	195,1	16,0	85,6	27,9	57,7
NIEDERSACHSEN	943,4	688,1	221,5	49,0	23,7	466,6	69,5	255,3	90,6	164,6
BREMEN	118,6	84,5	20,5	4,9	2,3	64,0	7,6	34,1	12,6	21,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 271,6	1 755,1	489,6	111,0	46,1	1 265,5	153,5	516,4	187,6	328,9
HESSEN	867,2	654,9	174,5	35,3	13,2	480,4	49,9	212,3	67,3	145,0
RHEINLAND-PFALZ	466,4	356,6	107,5	23,8	9,4	249,1	31,3	109,8	38,5	71,3
BADEN-WUERTTEMBERG	1 578,6	1 204,2	419,9	70,7	27,7	784,3	98,3	374,4	140,0	234,4
BAYERN	1 770,3	1 372,1	496,1	97,9	34,1	876,0	102,9	398,2	143,4	254,9
SAARLAND	127,5	103,0	30,8	5,4	2,4	72,2	8,8	24,5	9,1	15,4
BERLIN (WEST)	363,2	265,6	82,2	12,0	3,7	183,3	13,4	97,6	32,5	65,1
BUNDESGBEIT	9 173,2	6 968,6	2 162,2	439,9	174,9	4 806,4	574,6	2 204,6	782,7	1 421,9
INSGESAMT										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	779,9	676,5	362,2	177,1	34,6	314,3	31,9	103,4	36,6	66,8
HAMBURG	749,4	647,9	243,8	123,1	17,9	404,1	23,7	101,4	39,1	62,3
NIEDERSACHSEN	2 285,2	2 010,2	1 117,3	506,3	100,5	892,9	92,4	275,0	101,0	174,0
BREMEN	302,3	265,3	129,5	63,9	10,1	135,8	10,7	36,9	14,0	22,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 880,2	5 324,2	2 772,2	1 326,8	216,2	2 552,0	209,0	556,1	206,5	349,6
HESSEN	2 130,6	1 901,9	890,7	423,9	64,5	1 011,2	68,1	228,6	74,8	153,8
RHEINLAND-PFALZ	1 165,1	1 047,6	566,7	272,5	46,3	480,9	41,8	117,5	42,1	75,4
BADEN-WUERTTEMBERG	3 786,0	3 379,5	1 802,6	801,5	124,5	1 576,9	132,2	406,4	155,7	250,7
BAYERN	4 152,4	3 721,9	2 017,4	920,8	153,9	1 704,5	135,8	430,4	158,6	271,8
SAARLAND	350,3	323,8	185,7	86,6	12,4	138,1	11,3	26,5	9,9	16,6
BERLIN (WEST)	786,8	673,3	333,6	124,7	17,4	339,6	18,8	113,5	40,5	73,0
BUNDESGBEIT	22 368,1	19 972,2	10 421,8	4 827,1	798,4	9 550,5	775,9	2 395,8	878,9	1 516,9
DARUNTER: AUSLAENDER										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	28,4	26,1	21,4	5,6	0,9	4,7	0,4	2,3	1,5	0,8
HAMBURG	56,1	48,5	35,7	10,7	1,5	12,8	0,8	7,6	5,9	1,7
NIEDERSACHSEN	96,0	89,5	75,4	17,3	3,4	14,1	1,3	6,6	4,4	2,2
BREMEN	16,1	14,9	12,1	3,2	0,6	2,8	0,3	1,1	0,7	0,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	461,0	436,3	369,2	105,0	16,0	67,0	6,3	24,8	17,6	7,1
HESSEN	205,0	191,6	148,6	41,1	5,7	43,0	2,7	13,3	8,7	4,6
RHEINLAND-PFALZ	61,0	57,9	48,4	13,6	2,2	9,6	0,9	3,1	2,0	1,1
BADEN-WUERTTEMBERG	414,0	390,6	341,0	80,6	10,3	49,7	5,6	23,3	16,3	7,0
BAYERN	324,7	307,1	247,3	65,2	10,1	59,8	4,3	17,6	10,4	7,2
SAARLAND	19,7	19,1	16,5	5,4	0,4	2,7	0,2	0,6	0,3	0,3
BERLIN (WEST)	100,3	89,2	72,3	14,9	2,7	16,9	1,6	11,1	7,9	3,2
BUNDESGBEIT	1 782,3	1 671,0	1 388,0	362,6	53,9	283,0	24,4	111,3	75,8	35,5

1) EINSCHL. MEISTER/POLIER.

16 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN LAENDERN
AM 30.06.1990 NACH ALTERSGRUPPEN

1 000

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN

LAND	INS- GESAMT	UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 UND MEHR
MAENNlich											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	438,5	23,5	56,8	60,8	54,4	48,5	45,0	49,6	54,4	32,7	12,8
HAMBURG	424,2	11,8	42,8	54,4	53,0	47,9	49,4	58,2	59,1	33,5	14,1
NIEDERSACHSEN	1 341,9	70,8	171,7	190,4	176,1	154,9	135,7	146,2	165,6	98,1	32,3
BREMEN	183,7	7,0	20,4	24,7	23,9	21,6	20,8	22,9	24,1	13,6	4,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 608,6	149,5	440,3	514,0	485,8	416,8	370,6	404,7	457,2	278,6	91,1
HESSEN	1 263,4	53,8	141,0	178,3	169,9	150,1	138,4	144,9	153,5	98,4	35,1
RHEINLAND-PFALZ	698,7	40,7	86,3	102,0	94,3	82,7	66,8	69,6	82,8	55,2	18,4
BADEN-WUERTTEMBERG	2 207,4	104,0	269,4	322,8	297,1	245,5	220,5	239,2	263,1	176,8	69,0
BAYERN	2 382,0	147,8	295,4	354,3	324,5	268,3	245,2	252,6	270,4	166,6	56,9
SAARLAND	222,8	10,7	26,4	33,5	33,3	30,4	23,7	22,9	27,3	11,7	2,9
BERLIN (WEST)	423,6	13,3	46,4	60,9	54,0	48,7	47,3	58,9	53,3	29,7	11,1
BUNDESGBEIT	13 194,9	632,9	1 596,8	1 896,0	1 766,3	1 515,4	1 363,5	1 469,8	1 610,7	995,1	348,5
WEIBlich											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	341,4	19,5	62,2	50,7	36,5	33,8	35,4	39,9	39,0	20,1	4,2
HAMBURG	325,1	9,4	50,2	50,6	37,2	32,7	35,1	41,1	41,1	22,9	4,9
NIEDERSACHSEN	943,4	57,8	178,3	148,5	108,1	98,6	92,2	97,8	98,5	52,5	11,1
BREMEN	118,6	5,1	20,2	17,5	13,5	12,8	12,7	14,0	13,9	7,4	1,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 271,6	111,8	427,9	381,1	277,5	242,0	219,0	229,1	226,5	128,3	28,4
HESSEN	867,2	43,4	144,5	140,5	107,3	97,1	93,2	92,8	88,6	49,2	10,4
RHEINLAND-PFALZ	466,4	31,3	85,0	78,4	59,6	53,9	44,1	42,4	41,9	23,7	6,2
BADEN-WUERTTEMBERG	1 578,6	88,6	267,7	249,3	185,9	169,6	157,2	168,8	171,5	99,6	20,5
BAYERN	1 770,3	132,2	309,5	284,6	210,4	186,8	178,4	179,0	175,4	94,6	19,4
SAARLAND	127,5	8,0	24,3	23,4	18,6	15,4	11,4	10,0	10,1	5,0	1,3
BERLIN (WEST)	363,2	10,9	44,6	51,4	42,5	43,4	43,4	51,8	45,5	24,1	5,7
BUNDESGBEIT	9 173,2	518,1	1 614,3	1 476,0	1 097,2	986,0	922,2	966,8	951,8	527,5	113,5
INSGESAMT											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	779,9	43,0	119,0	111,5	90,9	82,4	80,4	89,5	93,4	52,8	17,0
HAMBURG	749,4	21,2	93,1	105,0	90,2	80,6	84,5	99,4	100,1	56,4	19,0
NIEDERSACHSEN	2 285,2	128,6	350,0	338,8	284,2	253,5	228,0	244,0	264,1	150,6	43,4
BREMEN	302,3	12,2	40,6	42,2	37,4	34,4	33,5	36,9	38,0	21,0	6,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 880,2	261,3	868,2	895,1	763,3	658,8	589,6	633,8	683,7	406,9	119,5
HESSEN	2 130,6	97,2	285,4	318,9	277,2	247,2	231,6	237,7	242,1	147,7	45,5
RHEINLAND-PFALZ	1 165,1	72,0	171,3	180,4	153,8	136,6	110,9	112,0	124,6	78,9	24,5
BADEN-WUERTTEMBERG	3 786,0	192,6	537,0	572,1	483,1	415,0	377,7	408,1	434,5	276,4	89,5
BAYERN	4 152,4	280,0	604,8	638,9	534,9	455,0	423,6	431,6	445,8	261,3	76,3
SAARLAND	350,3	18,7	50,6	56,8	51,9	45,8	35,1	32,9	37,4	16,7	4,3
BERLIN (WEST)	786,8	24,2	91,0	112,3	96,5	92,1	90,7	110,6	98,7	53,8	16,8
BUNDESGBEIT	22 368,1	1 151,0	3 211,1	3 371,9	2 863,5	2 501,4	2 285,7	2 436,6	2 562,5	1 522,6	461,9
DARUNTER: AUSLAENDER											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	28,4	1,3	3,6	3,9	3,4	3,9	4,8	3,7	2,5	1,1	0,3
HAMBURG	56,1	2,0	5,8	7,2	6,9	8,3	9,7	7,4	5,3	2,6	0,8
NIEDERSACHSEN	96,0	4,5	11,6	12,5	11,5	12,6	15,4	12,5	9,6	4,6	1,1
BREMEN	16,1	0,9	2,0	2,0	1,9	2,0	2,8	2,3	1,6	0,6	0,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	461,0	25,2	59,9	61,7	52,3	53,3	71,7	61,1	48,0	22,3	5,6
HESSEN	205,0	10,0	23,3	27,2	24,7	26,5	31,6	25,9	20,6	12,0	3,3
RHEINLAND-PFALZ	61,0	3,6	7,3	8,4	7,6	8,2	9,4	7,3	5,4	2,9	0,9
BADEN-WUERTTEMBERG	414,0	21,8	45,6	51,6	48,0	53,2	65,9	53,1	42,6	25,3	6,9
BAYERN	324,7	19,8	36,1	39,8	36,1	42,9	53,7	42,9	32,3	16,7	4,4
SAARLAND	19,7	0,8	2,1	2,6	3,0	3,6	3,3	2,0	1,5	0,6	0,1
BERLIN (WEST)	100,3	4,9	12,7	15,0	12,7	13,3	15,6	12,1	8,9	4,0	1,0
BUNDESGBEIT	1 782,3	94,8	209,8	231,8	208,1	227,7	284,0	230,4	178,3	92,6	24,6

17 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND
BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)											SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE 3)	
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE					
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER				
					SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHRS- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS- BUERO- BERUFE		
INSGESAMT														
SCHLESWIG-HOLSTEIN	779,9	22,0	0,3	253,1	62,0	24,2	35,1	42,1	461,5	74,7	63,0	141,9	0,9	
HAMBURG	749,4	7,0	0,1	169,4	48,8	19,4	15,3	51,6	519,3	66,2	65,8	192,4	1,9	
NIEDERSACHSEN	2 285,2	47,4	7,1	850,5	197,9	68,9	102,0	129,4	1 245,3	193,2	170,5	394,6	5,5	
BRAUNSCHWEIG	551,1	9,6	1,1	223,4	49,7	17,8	19,2	39,1	276,6	41,5	36,2	86,9	1,3	
HANNOVER	707,7	10,6	2,0	236,2	54,1	20,7	25,5	44,3	413,4	61,1	53,6	140,2	1,2	
LUENEBURG	370,8	11,6	1,2	131,2	31,3	10,9	21,9	15,6	210,9	35,2	30,9	61,1	0,2	
WESER-EMS	655,7	15,5	2,7	259,7	62,8	19,5	35,4	30,4	344,4	55,3	49,8	106,4	2,9	
BREMEN	302,3	2,8	0,0	92,1	29,6	9,5	7,6	22,4	184,0	24,3	30,2	61,2	0,8	
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 880,2	73,8	78,5	2 120,2	491,2	176,3	183,1	422,6	3 175,5	474,9	426,3	1 118,6	9,6	
DUESSELDORF	1 888,4	22,6	20,5	635,2	151,8	59,4	52,8	148,9	1 058,3	159,1	145,1	386,4	2,9	
KOELN	1 353,4	15,8	5,7	440,2	99,6	39,2	40,4	107,6	780,5	106,9	95,2	289,7	3,6	
MUENSTER	731,2	13,1	32,8	260,3	64,4	21,7	28,2	46,7	377,5	60,6	48,0	120,9	0,7	
DETMOLD	666,8	8,6	0,2	278,7	56,1	17,0	22,5	37,1	341,4	50,8	48,9	115,0	0,8	
ARNSBERG	1 240,4	13,7	19,3	505,8	119,4	39,0	39,2	82,2	617,8	97,5	89,1	206,6	1,6	
HESSEN	2 130,6	27,0	2,3	695,3	157,5	63,3	68,1	167,6	1 235,1	166,0	151,6	462,9	3,2	
DARMSTADT	1 434,9	15,3	0,5	415,0	95,6	43,1	36,9	128,0	873,6	111,2	104,1	346,7	2,5	
GIESSEN	310,5	5,0	0,3	125,7	28,3	9,2	13,4	18,4	160,9	24,6	20,8	52,9	0,3	
KASSEL	385,2	6,8	1,5	154,6	33,6	11,0	17,9	21,3	200,5	30,2	26,7	63,4	0,5	
RHEINLAND-PFALZ	1 165,1	20,3	1,2	439,1	97,3	34,3	48,7	76,1	626,6	89,6	87,9	217,5	1,8	
KOBLENZ	410,6	6,8	0,6	160,6	34,5	11,6	20,0	20,2	222,0	32,9	32,2	75,3	0,4	
TRIER	135,5	3,5	0,3	52,9	11,7	4,2	7,4	5,3	73,5	11,4	10,8	22,3	0,1	
RHEINHESSEN-PFALZ	619,0	10,1	0,3	225,6	51,1	18,5	21,3	50,6	331,0	45,3	44,9	119,9	1,4	
BADEN-WUERTTEMBERG	3 786,0	48,6	2,1	1 491,2	341,5	120,0	124,8	304,0	1 929,1	278,0	249,5	697,3	10,9	
STUTTGART	1 531,1	17,5	0,6	595,2	141,0	47,0	44,8	138,2	774,1	110,7	102,5	296,8	5,5	
KARLSRUHE	966,8	11,2	0,4	358,7	84,3	33,0	33,2	79,3	514,3	71,4	65,0	185,9	2,8	
FREIBURG	697,6	10,1	0,5	291,5	62,8	22,4	25,5	42,7	352,0	53,2	43,6	118,2	0,8	
TUEBINGEN	590,5	9,7	0,6	245,9	53,4	17,5	21,4	43,8	288,7	42,7	38,4	96,4	1,8	
BAYERN	4 152,4	52,8	3,6	1 597,6	333,4	131,4	179,0	286,4	2 200,7	321,0	290,2	765,6	11,3	
OBERBAYERN	1 468,9	16,8	1,0	439,0	100,9	42,6	54,9	126,8	880,3	119,1	100,1	323,1	5,1	
NIEDERBAYERN	341,6	5,3	0,9	162,8	32,2	11,5	20,7	14,4	157,7	25,8	24,2	47,3	0,5	
OBERPFALZ	327,7	4,1	0,5	152,8	30,2	14,1	21,2	16,7	152,9	24,1	23,4	48,9	0,7	
OBERFRANKEN	391,6	4,6	0,3	190,0	31,9	10,7	17,1	17,4	179,0	27,9	26,7	58,5	0,4	
MITTELFRANKEN	636,8	6,3	0,3	236,8	48,9	22,7	21,7	52,7	337,7	47,0	46,6	125,0	2,9	
UNTERFRANKEN	424,9	7,1	0,4	181,9	36,5	12,4	17,5	25,2	209,8	31,7	29,8	69,3	0,3	
SCHWABEN	560,9	8,6	0,3	234,2	52,8	17,3	25,9	33,3	283,3	45,4	39,6	93,6	1,3	
SAARLAND	350,3	4,1	9,5	138,2	31,9	11,9	13,6	20,7	176,6	27,3	24,7	57,0	1,2	
BERLIN (WEST)	786,8	9,4	0,1	226,4	47,3	23,6	25,0	50,0	498,0	59,8	63,5	156,9	2,9	
BUNDESGBEIT	22 368,1	315,3	104,8	8 073,1	1 838,4	682,8	802,3	1 573,0	12 251,7	1 775,0	1 623,2	4 265,9	50,2	

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1989.-2) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-3) EINSCHL.
DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER BERUFLICHEN GLIEDERUNG.

17 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND
BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN

1 000

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)											SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE 3)	
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL- GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE					
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER				
					SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHRS- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS-, BUERO- BERUFE		
DARUNTER: WEIBLICH														
SCHLESWIG-HOLSTEIN	341,4	4,8	0,0	43,1	2,8	1,3	0,2	8,0	285,2	50,6	8,1	98,5	0,3	
HAMBURG	325,1	2,1	0,0	26,3	2,2	1,0	0,1	8,4	287,9	37,7	10,2	120,8	0,4	
NIEDERSACHSEN	943,4	12,4	0,3	149,2	7,1	4,4	0,9	21,5	757,9	132,4	23,6	260,8	2,0	
BRAUNSCHWEIG	222,4	2,7	0,0	39,5	2,0	1,6	0,2	6,4	173,2	30,2	6,3	57,4	0,5	
HANNOVER	300,4	3,1	0,1	43,0	2,1	1,1	0,3	6,8	247,0	39,6	7,9	92,1	0,4	
LUENEBURG	163,1	2,6	0,0	24,3	1,2	0,7	0,1	2,9	133,1	24,9	3,7	43,2	0,1	
WESER-EMS	257,5	4,0	0,2	42,3	1,8	1,1	0,2	5,3	204,6	37,6	5,7	68,1	1,1	
BREMEN	118,6	0,8	0,0	13,1	1,0	0,4	0,0	2,7	101,8	15,0	4,1	39,6	0,1	
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 271,6	19,1	0,1	343,9	15,2	6,6	1,1	51,8	1 854,0	303,0	62,4	710,6	2,8	
DUESSELDORF	728,1	6,0	0,0	97,0	4,9	1,6	0,4	17,0	607,1	96,3	22,5	245,2	0,9	
KOELN	532,6	3,4	0,0	64,1	3,2	1,3	0,2	13,7	450,5	67,1	14,7	183,7	0,9	
MUENSTER	274,2	3,5	0,0	37,3	1,8	1,3	0,1	6,3	226,8	41,3	5,8	76,2	0,2	
DETMOLD	268,9	2,4	0,0	59,3	1,8	0,9	0,2	5,3	201,6	31,9	7,2	72,9	0,3	
ARNSBERG	467,8	3,7	0,0	86,1	3,6	1,5	0,2	9,4	368,0	66,4	12,1	132,6	0,5	
HESSEN	867,2	6,4	0,1	125,5	5,9	5,0	0,4	22,8	711,4	102,4	24,4	293,0	1,2	
DARMSTADT	587,2	3,7	0,0	74,9	3,6	3,5	0,2	16,9	490,7	65,6	17,8	215,7	0,9	
GIESSEN	127,7	1,1	0,0	25,4	1,3	0,7	0,1	3,0	98,0	16,3	2,9	35,5	0,1	
KASSEL	152,4	1,5	0,0	25,1	1,1	0,7	0,1	2,9	122,6	20,5	3,8	41,8	0,2	
RHEINLAND-PFALZ	466,4	4,3	0,0	71,9	3,4	1,2	0,2	10,5	379,1	61,2	14,6	143,7	0,6	
KOBLENZ	163,9	1,2	0,0	26,5	1,2	0,3	0,1	2,6	133,4	21,9	4,8	49,5	0,1	
TRIER	52,6	0,5	0,0	7,8	0,5	0,1	0,0	0,7	43,7	7,8	1,3	14,4	0,0	
RHEINHESSEN-PFALZ	249,9	2,6	0,0	37,6	1,7	0,8	0,1	7,2	202,0	31,5	8,4	79,7	0,4	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 578,6	13,0	0,1	333,4	16,2	10,6	0,7	44,3	1 184,5	176,8	46,4	479,0	3,2	
STUTTGART	614,7	5,5	0,0	124,6	5,1	4,1	0,2	18,5	464,4	67,1	19,3	201,3	1,6	
KARLSRUHE	407,7	2,8	0,0	77,3	5,1	2,9	0,2	12,1	314,7	46,3	12,0	127,0	0,8	
FREIBURG	302,5	2,5	0,0	69,6	4,2	2,3	0,1	6,6	223,2	35,0	7,9	82,7	0,5	
TUEBINGEN	253,7	2,3	0,0	61,8	1,9	1,2	0,1	7,0	182,2	28,4	7,2	68,0	0,4	
BAYERN	1 770,3	14,3	0,2	367,3	13,6	13,8	1,0	41,3	1 344,0	211,9	48,3	525,5	3,2	
OBERBAYERN	633,0	4,8	0,1	82,0	4,4	3,8	0,2	18,2	526,7	75,1	18,0	216,5	1,3	
NIEDERBAYERN	141,8	1,3	0,0	38,1	1,1	1,2	0,1	1,9	100,1	18,4	3,0	34,2	0,3	
OBERPFALZ	135,8	1,0	0,0	37,7	1,1	2,8	0,1	2,6	94,2	17,2	3,5	34,4	0,4	
OBERFRANKEN	172,3	1,1	0,0	59,7	1,8	0,6	0,1	2,8	108,5	19,0	3,7	40,1	0,2	
MITTELFRANKEN	275,1	2,0	0,0	60,4	2,1	2,7	0,3	7,3	204,8	30,2	8,9	85,0	0,6	
UNTERFRANKEN	173,1	1,6	0,0	38,2	1,1	1,1	0,1	3,4	129,7	21,5	4,4	47,8	0,1	
SCHWABEN	239,2	2,5	0,0	51,2	2,1	1,7	0,1	5,1	180,0	30,5	6,8	67,4	0,3	
SAARLAND	127,5	1,2	0,0	19,8	0,8	0,4	0,1	2,0	104,3	19,1	3,3	36,6	0,1	
BERLIN (WEST)	363,2	2,7	0,0	49,1	2,3	2,7	0,4	9,0	301,6	40,0	9,3	109,2	0,6	
BUNDESGBEIT	9 173,2	81,1	0,8	1 542,6	70,5	47,4	5,2	222,3	7 311,9	1 150,1	254,6	2 817,2	14,7	

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1989.-2) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-3) EINSCHL.
DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER BERUFLICHEN GLIEDERUNG.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
			1 000				1 % 6)			
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN									
	KREISFREIE STAEDTE									
01 0 01	FLENSBURG	39,1	0,1	12,5	9,7	16,8	18,6	20,5	1,5	3,8
01 0 02	KIEL	109,4	0,2	32,7	21,0	55,5	44,5	64,8	3,7	3,4
01 0 03	LUEBECK	82,0	0,5	31,6	18,9	31,0	39,8	42,2	3,8	4,7
01 0 04	NEUMUENSTER	33,2	0,2	13,9	8,7	10,4	18,6	14,6	1,2	3,6
	KREISE									
01 0 51	DITHMARSCHEN	34,4	1,3	14,2	6,0	12,9	19,0	15,4	0,4	1,1
01 0 53	HERZOGTUM LAUENBURG	34,8	1,0	15,9	4,7	13,1	19,1	15,7	1,4	4,0
01 0 54	NORDFRIESLAND	45,1	1,5	10,9	9,3	23,3	24,9	20,2	0,8	1,8
01 0 55	OSTHOLSTEIN	48,9	1,6	15,0	9,4	23,0	26,3	22,7	1,2	2,4
01 0 56	PINNEBERG	72,4	3,3	31,6	16,4	21,1	36,4	36,1	4,4	6,1
01 0 57	PLOEN	21,3	1,2	7,3	3,8	9,0	11,6	9,7	0,4	1,9
01 0 58	RENDSBURG-ECKERNFOERDE	62,3	2,4	24,5	11,3	24,0	34,3	28,0	1,4	2,3
01 0 59	SCHLESWIG-FLENSBURG	39,7	2,2	13,2	7,0	17,3	22,5	17,1	0,5	1,3
01 0 60	SEGEBERG	67,6	1,6	29,1	17,2	19,7	34,4	33,2	3,4	5,0
01 0 61	STEINBURG	34,0	1,1	15,4	5,8	11,7	19,3	14,7	0,8	2,5
01 0 62	STORMARN	55,9	1,1	27,4	12,3	15,1	29,5	26,3	3,4	6,1
01	ZUSAMMEN	779,9	19,2	295,2	161,5	304,0	398,8	381,1	28,4	3,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	263,6	1,0	90,7	58,3	113,7	121,6	142,1	10,2	3,9
	KREISE	516,3	18,3	204,5	103,2	190,3	277,2	239,1	18,2	3,5
02	HAMBURG									
	FREIE UND HANSESTADT HAMBURG	749,4	3,2	198,2	229,3	318,7	282,9	466,4	56,1	7,5
03	NIEDERSACHSEN									
03 1	REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG									
	KREISFREIE STAEDTE									
03 1 01	BRAUNSCHWEIG	107,7	0,2	40,2	22,4	44,8	50,0	57,7	4,6	4,3
03 1 02	SALZGITTER	52,0	0,2	36,3	5,5	10,0	34,5	17,5	3,6	6,9
03 1 03	WOLFSBURG	86,4	0,3	67,9	5,9	12,3	56,3	30,1	4,7	5,5
	LANDKREISE									
03 1 51	GIFHORN	26,7	0,5	12,4	4,4	9,3	15,3	11,4	1,4	5,2
03 1 52	GOETTINGEN	86,8	1,0	32,8	13,9	39,1	40,6	46,2	3,2	3,7
03 1 53	GOSLAR	47,9	0,9	20,8	7,6	18,6	26,2	21,7	2,1	4,3
03 1 54	HELMSTEDT	21,0	0,4	10,3	3,2	7,1	11,6	9,4	0,8	3,9
03 1 55	NORTHHEIM	42,9	1,4	22,6	5,8	13,1	25,5	17,5	1,3	3,0
03 1 56	OSTERODE AM HARZ	30,7	0,5	18,7	3,6	7,9	18,8	11,8	1,5	4,9
03 1 57	PEINE	26,7	0,3	14,0	4,9	7,5	15,5	11,2	1,0	3,7
03 1 58	WOLFENBUETTEL	22,2	0,6	10,2	3,0	8,4	11,7	10,5	0,7	3,2
	ZUSAMMEN	551,1	6,5	286,2	80,3	178,1	306,1	244,9	24,9	4,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	246,1	0,7	144,5	33,8	67,1	140,8	105,3	12,9	5,2
	LANDKREISE	305,0	5,8	141,7	46,5	111,0	165,3	139,7	12,0	3,9
03 2	REG.-BEZ. HANNOVER									
	KREISFREIE STADT									
03 2 01	HANNOVER	295,6	0,7	98,1	64,7	132,1	123,0	172,6	21,4	7,2
	LANDKREISE									
03 2 51	DIEPHOLZ	46,3	1,1	19,7	10,5	14,9	25,5	20,8	1,2	2,6
03 2 52	HAMELN-PYRMONT	51,7	0,7	22,9	7,1	21,0	25,3	26,3	2,6	5,1
03 2 53	HANNOVER	131,3	1,9	58,7	32,1	38,5	67,3	64,0	6,8	5,2
03 2 54	HILDESHEIM	89,0	1,0	44,8	14,8	28,4	48,2	40,8	3,8	4,3
03 2 55	HOLZMINDEN	23,2	0,3	14,1	2,8	6,0	13,7	9,5	0,8	3,5
03 2 56	NIENBURG (WESER)	31,4	0,9	15,5	5,5	9,5	18,5	12,9	0,9	2,8
03 2 57	SCHAUMBURG	39,2	0,4	19,5	5,7	13,6	21,8	17,5	2,2	5,5
	ZUSAMMEN	707,7	7,0	293,4	143,3	264,0	343,2	364,5	39,7	5,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	295,6	0,7	98,1	64,7	132,1	123,0	172,6	21,4	7,2
	LANDKREISE	412,1	6,3	195,2	78,6	131,9	220,3	191,8	18,3	4,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
		1 000							1 % 6)	
03 NOCH NIEDERSACHSEN										
03 3 REG.-BEZ. LUENEBURG										
LANDKREISE										
03 3 51	CELLE	49,1	1,1	19,9	7,8	20,2	26,0	23,0	1,9	3,8
03 3 52	CUXHAVEN	38,6	2,2	13,9	6,9	15,6	22,3	16,3	2,1	5,5
03 3 53	HARBURG	35,8	1,0	12,8	9,6	12,4	19,5	16,3	1,4	4,0
03 3 54	LUECHOW-DANNENBERG	11,3	0,3	5,3	1,5	4,2	6,7	4,6	0,1	1,0
03 3 55	LUENEBURG	40,0	0,7	16,0	7,7	15,5	20,6	19,4	1,1	2,7
03 3 56	OSTERHOLZ	19,1	0,3	7,2	4,1	7,5	10,1	9,1	0,5	2,5
03 3 57	ROTENBURG (WUEMME)	35,9	1,4	15,3	6,3	13,0	20,3	15,6	0,7	2,0
03 3 58	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	36,8	0,8	15,7	5,2	15,0	21,5	15,3	1,2	3,3
03 3 59	STADE	45,1	1,2	19,2	9,8	14,9	23,8	21,3	1,5	3,3
03 3 60	UELZEN	25,0	1,0	9,3	4,9	9,8	13,5	11,5	0,3	1,4
03 3 61	VERDEN	34,0	0,6	15,6	7,6	10,2	18,1	15,9	1,3	3,8
ZUSAMMEN		370,8	10,7	150,3	71,6	138,3	202,5	168,3	12,1	3,3
03 4 REG.-BEZ. WESER-EMS										
KREISFREIE STAEDTE										
03 4 01	DELMENHORST	19,6	0,1	8,3	4,3	6,9	10,3	9,3	0,8	3,8
03 4 02	EMDEN	29,9	0,1	18,2	4,1	7,5	20,4	9,4	0,6	2,1
03 4 03	OLDENBURG (OLDENB.)	59,6	0,2	15,7	14,4	29,3	24,7	34,9	1,5	2,5
03 4 04	OSNABRUECK	77,9	0,3	27,2	20,9	29,5	36,4	41,5	4,0	5,1
03 4 05	WILHELMSHAVEN	34,1	0,1	11,3	5,1	17,7	16,4	17,7	1,1	3,4
LANDKREISE										
03 4 51	AMMERLAND	26,8	2,2	12,0	4,9	7,8	16,6	10,3	0,6	2,2
03 4 52	AURICH	36,3	1,4	11,1	7,1	16,7	19,8	16,5	0,4	1,1
03 4 53	CLOPPENBURG	32,6	1,2	17,6	6,2	7,7	20,0	12,6	0,7	2,0
03 4 54	EMSLAND	74,5	1,6	39,3	11,3	22,2	43,5	31,0	1,2	1,7
03 4 55	FRIESLAND	22,3	0,5	8,7	4,2	8,9	12,5	9,8	0,3	1,5
03 4 56	GRAFSCHAFT BENTHEIM	33,7	0,5	19,4	4,9	8,9	20,0	13,7	1,7	5,1
03 4 57	LEER	31,8	0,8	10,3	7,5	13,2	17,1	14,7	0,4	1,4
03 4 58	OLDENBURG (OLDENB.)	21,9	0,9	10,8	3,2	7,0	13,2	8,7	0,5	2,1
03 4 59	OSNABRUECK	82,0	1,7	46,8	12,0	21,5	50,6	31,5	3,1	3,8
03 4 60	VECHTA	33,0	1,6	17,4	5,3	8,7	20,4	12,7	1,2	3,6
03 4 61	WESERMARSCH	27,7	0,6	16,4	3,6	7,1	17,5	10,1	1,1	3,8
03 4 62	WITTMUND	12,0	0,4	3,3	2,2	6,1	6,9	5,0	0,2	1,3
ZUSAMMEN		655,7	14,1	293,8	121,2	226,5	366,4	289,3	19,4	3,0
DAVON:										
KREISFREIE STAEDTE		221,1	0,8	80,7	48,8	90,8	108,3	112,7	8,0	3,6
LANDKREISE		434,6	13,3	213,1	72,4	135,7	258,0	176,6	11,3	2,6
03 ZUSAMMEN										
DAVON:										
KREISFREIE STAEDTE		762,8	2,2	323,3	147,4	289,9	372,1	390,6	42,3	5,5
LANDKREISE		1 522,5	36,1	700,3	269,1	517,0	846,1	676,3	53,8	3,5
04 BREMEN										
KREISFREIE STAEDTE										
04 0 11	BREMEN	250,3	0,8	91,2	71,9	86,4	115,2	135,1	12,7	5,1
04 0 12	BREMERHAVEN	52,0	0,3	16,8	14,4	20,5	28,4	23,6	3,4	6,6
ZUSAMMEN		302,3	1,1	108,0	86,3	106,9	143,6	158,7	16,1	5,3
05 NORDRHEIN-WESTFALEN										
05 1 REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
05 1 11	DUESSELDORF	353,2	0,7	107,3	91,5	153,7	124,8	228,4	32,8	9,3
05 1 12	DUISBURG	185,4	0,7	92,8	41,7	50,2	100,9	84,5	17,7	9,6
05 1 13	ESSEN	222,3	1,3	79,0	51,9	90,1	92,9	129,4	11,6	5,2
05 1 14	KREFELD	98,9	0,6	52,7	19,6	26,0	51,5	47,5	8,0	8,0
05 1 16	MOENCHENGLADBACH	92,4	0,4	44,4	19,2	28,4	47,2	45,2	7,4	8,0
05 1 17	MUEHLHEIM A.D. RUHR	63,3	0,4	31,5	15,4	16,1	32,5	30,8	5,4	8,5
05 1 19	OBERRHAUSEN	66,1	0,5	32,1	11,6	22,0	35,4	30,7	4,6	6,9
05 1 20	REMSCHIED	54,2	0,2	35,6	7,1	11,3	30,6	23,6	7,3	13,6
05 1 22	SOLINGEN	56,5	0,5	32,8	9,5	13,7	32,3	24,1	7,5	13,2
05 1 24	WUPPERTAL	147,9	0,6	74,8	28,4	44,1	72,4	75,6	13,7	9,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000										1 % 6)
05 1 NOCH REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISE										
05 1 54	KLEVE	68,5	2,3	29,9	13,5	22,8	35,4	33,1	3,7	5,4
05 1 58	METTMANN	164,2	0,9	85,7	37,0	40,6	82,3	81,9	18,9	11,5
05 1 62	NEUSS	122,7	1,2	62,7	28,6	30,2	62,7	60,0	12,1	9,8
05 1 66	VIERSEN	77,4	1,0	38,9	15,8	21,7	42,8	34,6	6,0	7,8
05 1 70	WESEL	115,3	1,6	62,4	18,1	33,2	65,4	49,9	8,7	7,5
ZUSAMMEN		1 888,4	12,9	862,6	408,9	603,9	909,1	979,2	165,3	8,8
DAVON:										
KREISFREIE STAEDTE		1 340,3	5,8	583,0	295,9	455,5	620,6	719,7	115,9	8,6
KREISE		548,0	7,1	279,6	113,0	148,4	288,5	259,5	49,4	9,0
05 3 REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
05 3 13	AACHEN	103,3	0,3	35,0	19,9	48,2	43,1	60,2	10,0	9,7
05 3 14	BONN	130,4	0,4	25,7	19,5	84,7	40,5	89,9	8,7	6,6
05 3 15	KOELN	436,6	1,2	145,0	99,7	190,8	173,0	263,6	46,6	10,7
05 3 16	LEVERKUSEN	77,9	0,2	53,7	9,4	14,6	36,6	41,3	6,9	8,9
KREISE										
05 3 54	AACHEN	69,6	0,5	40,1	11,5	17,5	39,2	30,5	4,9	7,1
05 3 58	DUEREN	76,3	0,8	40,0	10,8	24,7	42,2	34,1	5,0	6,6
05 3 62	ERFTKREIS	105,8	1,0	58,6	20,6	25,6	61,0	44,8	9,7	9,1
05 3 66	EUSKIRCHEN	41,9	0,7	19,2	8,4	13,7	23,2	18,7	1,8	4,3
05 3 70	HEINSBERG	52,1	0,7	29,7	8,0	13,6	31,6	20,5	4,0	7,7
05 3 74	OBERBERGISCHE KREIS	85,0	0,5	52,2	11,0	21,2	46,9	38,0	7,2	8,5
05 3 78	RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	64,0	0,7	31,9	11,2	20,2	32,5	31,5	6,6	10,3
05 3 82	RHEIN-SIEG-KREIS	110,5	1,7	55,0	17,4	36,4	55,8	54,7	9,4	8,5
ZUSAMMEN		1 353,4	8,7	586,0	247,3	511,3	625,5	727,9	120,8	8,9
DAVON:										
KREISFREIE STAEDTE		748,2	2,1	259,4	148,4	338,4	293,2	455,1	72,2	9,7
KREISE		605,2	6,7	326,7	98,9	172,9	332,4	272,8	48,6	8,0
05 5 REG.-BEZ. MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
05 5 12	BOTTROP	29,3	0,3	13,9	6,0	9,1	17,0	12,2	2,0	6,8
05 5 13	GELSENKIRCHEN	96,0	0,5	52,8	14,5	28,2	54,9	41,1	9,4	9,8
05 5 15	MUENSTER	112,4	1,2	26,2	21,5	63,5	37,8	74,6	3,8	3,4
KREISE										
05 5 54	BORKEN	98,7	1,9	56,1	18,1	22,6	57,9	40,8	4,4	4,5
05 5 58	COESFELD	43,0	1,2	19,1	7,1	15,6	23,6	19,4	1,0	2,4
05 5 62	RECKLINGHAUSEN	169,8	1,3	91,0	26,9	50,7	95,3	74,5	10,3	6,1
05 5 66	STEINFURT	107,9	1,4	59,4	18,0	29,2	60,8	47,1	3,6	3,3
05 5 70	WARENDORF	74,2	1,4	45,9	9,6	17,3	43,3	30,9	4,5	6,1
ZUSAMMEN		731,2	9,1	364,2	121,7	236,2	390,6	340,7	39,2	5,4
DAVON:										
KREISFREIE STAEDTE		237,6	1,9	92,9	42,0	100,8	109,7	127,9	15,3	6,4
KREISE		493,6	7,1	271,4	79,7	135,4	280,9	212,7	23,9	4,8
05 7 REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
05 7 11	BIELEFELD	136,8	0,5	61,9	27,1	47,3	65,0	71,8	11,3	8,3
KREISE										
05 7 54	GUETERSLOH	114,8	1,2	73,1	17,7	22,9	69,5	45,3	9,4	8,2
05 7 58	HERFORD	84,8	0,6	49,3	15,5	19,3	50,5	34,4	5,5	6,5
05 7 62	HOEXTER	38,6	0,8	18,8	6,1	12,9	22,3	16,3	1,4	3,6
05 7 66	LIPPE	104,8	1,2	56,3	14,9	32,4	60,1	44,7	5,6	5,4
05 7 70	MINDEN-LUEBBECKE	105,5	0,9	53,2	18,6	32,7	58,1	47,4	3,9	3,7
05 7 74	PADERBORN	81,5	0,9	43,0	13,0	24,6	43,2	38,2	4,6	5,7
ZUSAMMEN		666,8	6,2	355,6	112,9	192,1	368,7	298,1	41,8	6,3
DAVON:										
KREISFREIE STADT		136,8	0,5	61,9	27,1	47,3	65,0	71,8	11,3	8,3
KREISE		530,0	5,7	293,7	85,8	144,8	303,7	226,3	30,5	5,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
		1 000							1 % 6)	
05 9	REG.-BEZ. ARNSBERG									
	KREISFREIE STAEDTE									
05 9 11	BOCHUM	140,4	0,6	67,0	25,8	47,0	73,7	66,7	9,1	6,5
05 9 13	DORTMUND	208,9	1,2	82,5	46,4	78,9	96,8	112,2	14,1	6,7
05 9 14	HAGEN	80,6	0,2	38,6	18,0	23,7	43,6	37,0	7,6	9,4
05 9 15	HAMM	53,9	0,5	26,2	9,8	17,3	30,3	23,5	3,5	6,5
05 9 16	HERNE	46,1	0,3	23,4	8,8	13,7	25,6	20,5	4,0	8,6
	KREISE									
05 9 54	ENNEPE-RUHR-KREIS	112,4	0,7	68,6	15,9	27,1	65,3	47,1	10,7	9,5
05 9 58	HOCHSAUERLANDKREIS	88,4	1,1	52,5	11,1	23,8	52,5	35,9	5,1	5,7
05 9 62	MAERKISCHER KREIS	165,7	0,9	112,0	18,9	33,9	101,9	63,8	17,8	10,7
05 9 66	OLPE	42,4	0,4	28,1	5,4	8,5	26,4	15,9	3,1	7,3
05 9 70	SIEGEN-WITTGENSTEIN	107,5	0,5	60,3	18,3	28,4	58,6	48,9	6,0	5,6
05 9 74	SOEST	86,1	0,9	45,3	12,8	27,2	47,3	38,9	5,5	6,4
05 9 78	UNNA	108,0	0,9	59,8	20,5	26,9	62,7	45,3	7,5	7,0
	ZUSAMMEN	1 240,4	8,0	664,3	211,7	356,4	684,7	555,7	94,0	7,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	529,9	2,7	237,7	108,8	180,7	270,0	259,9	38,2	7,2
	KREISE	710,5	5,3	426,6	102,9	175,8	414,7	295,8	55,7	7,8
05	ZUSAMMEN	5 880,2	45,0	2 832,8	1 102,6	1 899,8	2 978,7	2 901,6	461,0	7,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	2 992,9	13,1	1 234,9	622,3	1 122,6	1 358,5	1 634,4	252,9	8,5
	KREISE	2 887,3	31,9	1 598,0	480,3	777,2	1 620,2	1 267,2	208,1	7,2
06	HESSEN									
06 4	REG.-BEZ. DARMSTADT									
	KREISFREIE STAEDTE									
06 4 11	DARMSTADT	93,2	0,3	37,0	17,1	38,8	33,9	59,3	7,3	7,8
06 4 12	FRANKFURT AM MAIN	482,0	0,9	135,3	133,3	212,4	151,9	330,1	65,9	13,7
06 4 13	OFFENBACH AM MAIN	51,8	0,2	23,3	8,9	19,5	23,2	28,6	7,8	15,1
06 4 14	WIESBADEN	120,4	0,7	34,2	25,0	60,5	41,3	79,1	11,2	9,3
	LANDKREISE									
06 4 31	BERGSTRASSE	60,3	0,5	29,9	11,9	17,9	30,1	30,2	4,6	7,7
06 4 32	DARMSTADT-DIEBURG	56,5	0,7	31,1	10,2	14,6	31,0	25,6	7,1	12,6
06 4 33	GROSS-GERAU	87,0	0,4	51,1	17,9	17,6	48,2	38,7	14,1	16,2
06 4 34	HOCHTAUNUSKREIS	67,2	0,5	24,8	15,0	26,8	25,8	41,4	7,9	11,7
06 4 35	MAIN-KINZIG-KREIS	116,4	1,3	62,8	20,6	31,6	60,8	55,6	11,2	9,6
06 4 36	MAIN-TAUNUS-KREIS	64,1	0,7	20,2	19,6	23,6	21,7	42,4	7,4	11,5
06 4 37	ODENWALDKREIS	27,0	0,4	17,8	2,7	6,1	16,4	10,6	3,1	11,3
06 4 38	OFFENBACH	104,2	0,7	53,1	26,9	23,3	50,3	53,9	14,9	14,3
06 4 39	RHEINGAU-TAUNUS-KREIS	38,2	1,0	18,1	4,6	14,5	19,0	19,3	3,6	9,4
06 4 40	WETTERAUKREIS	66,5	1,0	28,9	12,3	24,3	33,6	33,0	5,1	7,7
	ZUSAMMEN	1 434,9	9,3	567,8	326,2	531,6	587,0	847,9	171,2	11,9
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	747,4	2,0	229,8	184,3	331,2	250,3	497,2	92,2	12,3
	LANDKREISE	687,4	7,2	338,0	141,8	200,4	336,7	350,7	79,0	11,5
06 5	REG.-BEZ. GIESSEN									
	LANDKREISE									
06 5 31	GIESSEN	84,0	0,7	33,6	16,2	33,5	39,8	44,2	4,7	5,6
06 5 32	LAHN-DILL-KREIS	83,4	0,6	50,7	12,5	19,6	47,1	36,4	5,9	7,1
06 5 33	LIMBURG-WEILBURG	41,9	0,4	19,4	9,3	12,8	22,3	19,6	2,4	5,6
06 5 34	MARBURG-BIEDENKOPF	71,7	0,7	36,5	8,6	26,0	39,3	32,4	3,9	5,4
06 5 35	VOGELSBERGKREIS	29,5	0,5	16,5	3,6	8,9	17,8	11,7	0,9	3,0
	ZUSAMMEN	310,5	2,8	156,7	50,2	100,8	166,2	144,3	17,8	5,7
06 6	REG.-BEZ. KASSEL									
	KREISFREIE STADT									
06 6 11	KASSEL	97,2	0,5	33,4	21,5	41,8	41,1	56,1	4,8	4,9

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
			1 000						1 & 6)	
06 6 NOCH REG.-BEZ. KASSEL										
LANDKREISE										
06 6 31	FULDA	64,1	0,4	31,8	13,5	18,4	35,9	28,2	2,4	3,7
06 6 32	HERSFELD-ROTENBURG	40,7	0,8	22,3	5,8	11,8	24,3	16,4	1,5	3,7
06 6 33	KASSEL	57,7	0,8	34,8	8,2	14,0	38,1	19,7	3,3	5,6
06 6 34	SCHWALM-EDER-KREIS	42,8	0,8	21,4	6,3	14,3	24,3	18,4	1,1	2,7
06 6 35	WALDECK-FRANKENBERG	50,9	0,9	26,5	5,7	17,8	29,9	21,0	2,1	4,1
06 6 36	WERRA-MEISSNER-KREIS	31,8	0,7	16,5	4,4	10,2	18,7	13,1	0,9	2,8
	ZUSAMMEN	385,2	5,0	186,7	65,3	128,2	212,3	172,9	16,0	4,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	97,2	0,5	33,4	21,5	41,8	41,1	56,1	4,8	4,9
	LANDKREISE	288,0	4,4	153,3	43,9	86,4	171,2	116,8	11,2	3,9
06	ZUSAMMEN	2 130,6	17,1	911,2	441,7	760,7	965,5	1 165,0	205,0	9,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	844,7	2,6	263,2	205,8	373,0	291,4	553,3	97,0	11,5
	LANDKREISE	1 285,9	14,5	647,9	235,9	387,6	674,1	611,8	108,0	8,4
07 RHEINLAND-PFALZ										
07 1 REG.-BEZ. KOBLENZ										
KREISFREIE STADT										
07 1 11	KOBLENZ	62,3	0,2	17,0	14,3	30,8	25,2	37,2	2,4	3,9
LANDKREISE										
07 1 31	AHRWEILER	26,9	0,5	11,2	3,6	11,5	14,4	12,5	1,4	5,1
07 1 32	ALTENKIRCHEN (WESTERW.)	33,3	0,3	19,0	6,2	7,8	19,7	13,6	1,5	4,6
07 1 33	BAD KREUZNACH	45,0	0,8	20,9	8,0	15,3	24,5	20,5	2,1	4,6
07 1 34	BIRKENFELD	27,8	0,3	12,1	4,4	11,1	16,0	11,8	0,6	2,0
07 1 35	COCHEM-ZELL	14,8	0,5	5,8	2,2	6,4	8,8	6,1	0,3	1,9
07 1 37	MAYEN-KOBLENZ	47,9	0,5	24,4	9,0	14,0	26,8	21,1	1,8	3,8
07 1 38	NEUWIED	47,6	0,5	26,3	7,1	13,7	25,6	22,0	2,4	5,1
07 1 40	RHEIN-HUNSRUECK-KREIS	26,6	0,5	13,7	3,9	8,6	15,9	10,7	1,1	4,0
07 1 41	RHEIN-LAHN-KREIS	27,9	0,4	13,0	3,6	10,9	15,5	12,5	1,1	4,1
07 1 43	WESTERWALDKREIS	50,3	0,8	30,2	7,6	11,7	30,3	20,1	3,1	6,2
	ZUSAMMEN	410,6	5,3	193,6	70,0	141,7	222,5	188,0	17,8	4,3
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	62,3	0,2	17,0	14,3	30,8	25,2	37,2	2,4	3,9
	LANDKREISE	348,2	5,1	176,6	55,6	110,9	197,4	150,9	15,4	4,4
07 2 REG.-BEZ. TRIER										
KREISFREIE STADT										
07 2 11	TRIER	48,6	0,3	14,9	12,2	21,2	22,3	26,3	1,1	2,2
LANDKREISE										
07 2 31	BERNKASTEL-WITTLICH	30,4	0,9	14,4	5,7	9,3	18,3	12,0	0,7	2,2
07 2 32	BITBURG-PRUEM	22,1	0,6	10,0	3,8	7,7	13,1	9,0	0,4	2,0
07 2 33	DAUN	14,2	0,4	7,3	2,0	4,5	8,6	5,6	0,4	2,5
07 2 35	TRIER-SAARBURG	20,2	0,6	11,3	2,9	5,5	12,6	7,6	0,5	2,3
	ZUSAMMEN	135,5	2,8	57,9	26,6	48,2	75,0	60,5	3,0	2,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	48,6	0,3	14,9	12,2	21,2	22,3	26,3	1,1	2,2
	LANDKREISE	86,9	2,4	43,1	14,4	27,0	52,6	34,2	1,9	2,2
07 3 REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ										
KREISFREIE STAEDTE										
07 3 11	FRANKENTHAL (PFALZ)	17,2	0,0	10,2	3,0	3,9	8,5	8,7	1,3	7,4
07 3 12	KAISERSLAUTERN	54,6	0,1	22,4	10,2	21,8	28,7	25,9	2,6	4,8
07 3 13	LANDAU IN DER PALZ	16,3	0,1	5,4	3,8	7,0	7,1	9,2	0,6	3,9
07 3 14	LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	106,5	0,6	73,1	10,6	22,2	52,0	54,4	8,2	7,7
07 3 15	MAINZ	98,3	0,3	32,3	15,8	49,8	36,4	61,9	7,6	7,7
07 3 16	NEUSTADT A.D.									
07 3 17	WEINSTASSE	16,9	0,2	4,8	4,0	7,9	7,4	9,5	0,7	4,2
07 3 18	PIRMASENS	26,0	0,1	11,7	4,7	9,5	13,2	12,8	1,3	4,8
07 3 19	SPEYER	21,2	0,1	8,4	3,4	9,3	9,5	11,7	1,3	6,3
07 3 20	WORMS	27,9	0,2	13,5	6,1	8,0	15,0	12,8	1,6	5,8
	ZWEIBRUECKEN	12,9	0,1	6,8	1,7	4,2	7,1	5,7	0,7	5,7

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000										% 6)
07 3 NOCH REG.-BEZ. RHEINHESSEN- PFALZ										
LANDKREISE										
07 3 31	ALZEY-WORMS	16,7	0,8	6,0	4,7	5,2	8,1	8,6	0,7	4,1
07 3 32	BAD DUERCKHEIM	26,2	0,8	11,4	4,0	10,0	14,3	11,9	1,5	5,9
07 3 33	DONNERSBERGKREIS	16,9	0,3	10,0	1,7	4,8	10,3	6,5	0,9	5,3
07 3 34	GERMERSHEIM	34,7	0,3	23,6	3,3	7,6	22,5	12,3	4,1	11,8
07 3 35	KAISERSLAUTERN	20,7	0,4	9,3	2,7	8,3	12,4	8,3	1,0	5,0
07 3 36	KUSEL	11,8	0,2	6,4	1,5	3,7	6,9	4,8	0,3	2,3
07 3 37	SUEDLICHE WEINSTRASSE	20,6	0,5	9,7	3,2	7,2	12,0	8,6	1,0	5,1
07 3 38	LUDWIGSHAFEN	19,2	1,6	8,2	4,9	4,5	10,2	9,0	1,8	9,1
07 3 39	MAINZ-BINGEN	35,4	1,0	17,1	8,0	9,3	16,8	18,6	2,1	6,0
07 3 40	PIRMASENS	19,1	0,4	12,2	2,7	3,8	12,7	6,4	0,7	3,7
	ZUSAMMEN	619,0	8,3	302,6	99,9	208,1	311,3	307,7	40,2	6,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	397,6	1,8	188,8	63,4	143,7	185,0	212,6	26,0	6,5
	LANDKREISE	221,3	6,5	113,8	36,6	64,5	126,3	95,1	14,2	6,4
07	ZUSAMMEN	1 165,1	16,4	554,2	196,5	398,1	608,8	556,3	61,0	5,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	508,6	2,4	220,7	89,9	195,7	232,5	276,1	29,5	5,8
	LANDKREISE	656,4	13,9	333,5	106,6	202,4	376,3	280,2	31,5	4,8
08 BADEN-WUERTTEMBERG										
08 1 REG.-BEZ. STUTTGART										
08 1 1 REGION MITTLERER NECKAR										
STADTKREIS										
08 1 11	STUTTGART	378,7	1,4	154,7	68,1	154,6	139,3	239,4	56,2	14,8
LANDKREISE										
08 1 15	BOEBLINGEN	154,6	0,8	100,6	19,6	33,7	84,2	70,4	23,5	15,2
08 1 16	ESSLINGEN	188,1	1,2	116,6	30,1	40,2	101,0	87,2	31,8	16,9
08 1 17	GOEPPINGEN	87,9	0,7	54,4	12,8	20,0	49,5	38,4	11,3	12,9
08 1 18	LUDWIGSBURG	158,7	1,8	89,6	29,1	38,2	80,9	77,8	25,2	15,9
08 1 19	REMS-MURR-KREIS	129,7	1,5	81,4	17,2	29,7	69,1	60,7	18,7	14,4
08 1 2 REGION FRANKEN										
STADTKREIS										
08 1 21	HEILBRONN	64,6	0,4	28,1	16,7	19,4	31,7	32,9	5,8	9,0
LANDKREISE										
08 1 25	HEILBRONN	80,7	1,3	51,0	11,3	17,0	49,7	31,0	8,9	11,0
08 1 26	HOHENLOHEKREIS	35,1	0,6	22,2	6,1	6,2	20,9	14,2	2,6	7,4
08 1 28	MAIN-TAUBER-KREIS	43,9	0,6	24,9	4,4	14,1	25,8	18,1	1,7	3,9
08 1 27	SCHWABISCH HALL	55,4	0,8	30,6	6,4	17,5	31,7	23,7	3,2	5,8
08 1 3 REGION OSTWUERTTEMBERG										
LANDKREISE										
08 1 35	HEIDENHEIM	50,5	0,5	35,0	4,8	10,2	30,5	20,0	5,4	10,6
08 1 36	OSTALBKREIS	103,2	1,3	66,6	11,5	23,9	58,9	44,3	7,5	7,3
	ZUSAMMEN	1 531,1	12,9	855,6	238,0	424,5	773,0	758,1	201,8	13,2
	DAVON:									
	STADTKREISE	443,3	1,8	182,8	84,7	173,9	171,0	272,3	62,0	14,0
	LANDKREISE	1 087,8	11,1	672,8	153,3	250,6	602,1	485,8	139,8	12,9
08 2 REG.-BEZ. KARLSRUHE										
08 2 1 REGION MITTLERER OBERRHEIN										
STADTKREISE										
08 2 11	BADEN-BADEN	26,1	0,3	8,6	3,2	14,0	11,8	14,3	2,8	10,7
08 2 12	KARLSRUHE	148,9	0,4	50,6	32,3	65,7	58,3	90,6	12,9	8,7

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
		1 000					I % 6)			
08 2 1 NOCH REGION MITTLERER OBERRHEIN										
LANDKREISE										
08 2 15	KARLSRUHE	110,8	0,8	63,9	15,2	30,9	61,5	49,2	11,9	10,7
08 2 16	RASTATT	74,0	0,9	48,8	8,3	16,1	45,9	28,1	8,0	10,7
08 2 2 REGION UNTERER NECKAR										
STADTKREISE										
08 2 21	HEIDELBERG	72,0	0,3	22,7	10,8	38,3	25,8	46,3	5,9	8,2
08 2 22	MANNHEIM	175,2	0,4	79,7	35,6	59,4	78,2	97,0	17,8	10,2
LANDKREISE										
08 2 25	NECKAR-ODENWALD-KREIS	40,9	0,4	23,3	4,3	12,8	23,8	17,1	2,3	5,6
08 2 26	RHEIN-NECKAR-KREIS	128,2	1,1	74,2	20,5	32,5	69,8	58,4	12,8	10,0
08 2 3 REGION NORDSCHWARZWALD										
STADTKREIS										
08 2 31	PFORZHEIM	62,5	0,3	32,6	14,0	15,6	30,0	32,5	6,6	10,6
LANDKREISE										
08 2 35	CALW	41,4	0,8	19,5	5,0	16,1	23,3	18,2	5,2	12,7
08 2 36	ENZKREIS	49,6	0,5	35,4	5,6	8,1	30,8	18,8	6,8	13,7
08 2 37	FREUDENSTADT	37,2	0,6	20,5	4,8	11,3	22,0	15,3	2,9	7,9
ZUSAMMEN										
		966,8	6,8	479,7	159,5	320,8	481,0	485,7	95,9	9,9
DAVON:										
	STADTKREISE	484,7	1,7	194,2	95,9	192,9	204,0	280,7	46,0	9,5
	LANDKREISE	482,1	5,1	285,5	63,6	127,9	277,0	205,1	49,9	10,3
08 3 REG.-BEZ. FREIBURG										
08 3 1 REGION SUEDLICHER OBERRHEIN										
STADTKREIS										
08 3 11	FREIBURG IM BREISGAU	87,6	0,4	23,8	18,6	44,7	32,7	54,9	5,7	6,5
LANDKREISE										
08 3 15	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	57,6	0,9	28,3	8,2	20,1	33,2	24,4	5,1	8,8
08 3 16	EMMENDINGEN	38,4	0,4	22,8	4,5	10,7	22,3	16,1	2,0	5,3
08 3 17	ORTENAU-KREIS	139,3	1,6	75,5	23,7	38,5	82,2	57,2	10,0	7,2
08 3 2 REGION SCHWARZWALD- BAAR-HEUBERG										
LANDKREISE										
08 3 25	ROTTWEIL	49,3	0,4	32,6	5,7	10,6	30,4	18,9	3,8	7,7
08 3 26	SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	81,8	0,5	51,4	9,7	20,1	46,3	35,5	9,4	11,5
08 3 27	TUTTLINGEN	46,9	0,3	32,9	5,0	8,7	30,0	16,9	4,9	10,5
08 3 3 REGION HOCHRHEIN-BODENSEE										
LANDKREISE										
08 3 35	KONSTANZ	80,3	1,0	39,9	13,0	26,3	39,2	41,2	8,4	10,4
08 3 36	LOERRACH	68,9	0,5	39,3	11,4	17,7	38,3	30,6	6,8	9,8
08 3 37	WALDSHUT	47,5	0,4	28,4	5,8	12,8	27,3	20,1	5,0	10,4
ZUSAMMEN										
		697,6	6,5	375,0	105,8	210,4	381,9	315,7	61,0	8,7
DAVON:										
	STADTKREIS	87,6	0,4	23,8	18,6	44,7	32,7	54,9	5,7	6,5
	LANDKREISE	610,1	6,1	351,2	87,1	165,7	349,2	260,8	55,3	9,1

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
									1 000	
08 4	REG.-BEZ. TUEBINGEN									
08 4 1	REGION NECKAR-ALB									
	LANDKREISE									
08 4 15	REUTLINGEN	98,5	1,1	58,2	14,7	24,5	54,5	44,0	11,8	12,0
08 4 16	TUEBINGEN	55,8	0,5	22,7	8,0	24,6	25,8	30,0	6,1	10,9
08 4 17	ZOLLERNALBKREIS	72,0	0,9	49,4	8,4	13,3	45,9	26,0	6,9	9,6
08 4 2	REGION DONAU-ILLER									
	STADTKREIS									
08 4 21	ULM	75,5	0,3	35,0	15,7	24,6	34,8	40,7	7,3	9,6
	LANDKREISE									
08 4 25	ALB-DONAU-KREIS	41,4	0,8	27,6	4,6	8,5	25,8	15,7	4,7	11,4
08 4 26	BIBERACH	54,1	0,9	34,2	6,2	12,9	31,8	22,3	2,8	5,2
08 4 3	REGION BODENSEE-OBERSCHWABEN									
	LANDKREISE									
08 4 35	BODENSEEKREIS	67,2	0,8	40,7	7,1	18,6	33,5	33,7	6,1	9,1
08 4 36	RAVENSBURG	85,7	1,4	42,8	12,9	28,6	45,4	40,3	6,6	7,7
08 4 37	SIGMARINGEN	40,2	0,7	24,1	4,2	11,2	25,0	15,3	2,9	7,3
	ZUSAMMEN	590,5	7,2	334,8	81,8	166,7	322,5	268,1	55,3	9,4
	DAVON:									
	STADTKREIS	75,5	0,3	35,0	15,7	24,6	34,8	40,7	7,3	9,6
	LANDKREISE	515,0	6,9	299,8	66,1	142,1	287,6	227,3	48,0	9,3
08	ZUSAMMEN	3 786,0	33,5	2 045,1	585,0	1 122,4	1 958,4	1 827,6	414,0	10,9
	DAVON:									
	STADTKREISE	1 091,1	4,2	435,8	214,9	436,1	442,4	648,6	121,0	11,1
	LANDKREISE	2 694,9	29,2	1 609,2	370,2	686,3	1 515,9	1 179,0	293,0	10,9
09	BAYERN									
09 1	REG.-BEZ. OBERBAYERN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 1 61	INGOLSTADT	63,1	0,3	39,7	8,3	14,7	39,3	23,8	4,2	6,7
09 1 62	MUENCHEN	688,2	2,4	222,8	148,0	315,1	236,1	452,1	100,5	14,6
09 1 63	ROSENHEIM	28,6	0,2	11,1	7,4	9,9	13,1	15,5	2,6	9,2
	LANDKREISE									
09 1 71	ALTOETTING	37,4	0,3	25,9	3,5	7,7	23,3	14,2	4,2	11,1
09 1 73	BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN	29,4	0,6	14,8	4,2	9,9	15,6	13,9	2,5	8,5
09 1 72	BERCHTESGADENER LAND	30,3	0,4	10,9	5,9	13,2	16,7	13,6	3,7	12,3
09 1 74	DACHAU	22,9	0,3	11,7	3,9	7,0	12,5	10,3	2,8	12,3
09 1 75	EBERSBERG	22,4	0,5	10,8	4,4	6,7	11,9	10,5	2,7	12,0
09 1 76	EICHSTAETT	19,7	0,4	10,8	2,6	5,9	12,1	7,5	1,2	6,0
09 1 77	ERDING	21,6	0,4	9,6	3,1	8,5	12,2	9,4	1,2	5,4
09 1 78	FREISING	40,7	0,6	20,0	9,3	10,8	21,2	19,5	4,4	10,9
09 1 79	FUERSTENFELDBRUCK	34,7	0,5	14,4	7,5	12,4	15,7	19,1	3,3	9,5
09 1 80	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	26,8	0,4	7,7	4,1	14,7	14,3	12,5	2,8	10,2
09 1 81	LANDSBERG A. LECH	21,8	0,5	10,3	2,5	8,4	12,5	9,3	1,2	5,4
09 1 82	MIESBACH	24,5	0,7	9,5	3,6	10,7	13,9	10,5	2,2	9,1
09 1 83	MUEHLDOERF A. INN	27,9	0,4	16,0	4,7	6,8	17,0	10,9	1,1	4,0
09 1 84	MUENCHEN	116,5	1,0	49,8	26,4	39,2	42,0	74,5	14,9	12,8
09 1 85	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	22,3	0,4	13,9	2,7	5,3	13,5	8,8	1,0	4,6
09 1 86	PFAFFENHOFEN A.D. ILM	22,3	0,5	13,2	3,5	5,1	13,4	8,9	1,0	4,5
09 1 87	ROSENHEIM	51,8	1,0	24,9	7,8	18,1	30,1	21,7	5,0	9,6
09 1 88	STARNBERG	31,4	0,4	12,5	4,1	14,4	12,6	18,8	3,1	9,8
09 1 89	TRAUNSTEIN	49,9	0,9	26,9	8,2	13,8	29,5	20,4	3,6	7,3
09 1 90	WEILHEIM-SCHONGAU	34,5	0,7	18,6	5,7	9,5	19,0	15,5	2,2	6,5
	ZUSAMMEN	1 468,9	13,8	606,0	281,4	567,7	647,6	821,2	171,5	11,7
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	779,8	2,9	273,6	163,7	339,6	288,4	491,4	107,4	13,8
	LANDKREISE	689,0	10,9	332,3	117,7	228,1	359,2	329,8	64,1	9,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
		1 000					1 % 6)			
09 2	REG.-BEZ. NIEDERBAYERN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 2 61	LANDSHUT	31,0	0,1	12,2	6,0	12,7	14,3	16,6	1,3	4,3
09 2 62	PASSAU	30,4	0,1	13,0	6,0	11,3	15,6	14,8	1,7	5,6
09 2 63	STRAUBING	20,8	0,2	8,7	4,8	7,1	10,4	10,4	0,4	1,9
	LANDKREISE									
09 2 71	DEGGENDORF	34,6	0,4	19,7	4,6	9,8	21,3	13,3	0,9	2,6
09 2 79	DINGOLFING-LANDAU	37,2	0,5	29,4	2,9	4,5	28,0	9,2	1,2	3,3
09 2 72	FREYUNG-GRAFENAU	21,3	0,4	12,6	2,5	5,8	14,6	6,7	0,2	1,0
09 2 73	KELHEIM	28,2	0,8	16,4	4,2	6,8	17,9	10,2	1,3	4,6
09 2 74	LANDSHUT	26,6	0,8	17,6	3,8	4,4	17,2	9,4	1,1	4,0
09 2 75	PASSAU	46,2	0,7	27,6	5,8	12,1	31,5	14,7	2,6	5,6
09 2 76	REGEN	21,9	0,4	13,6	2,3	5,7	15,1	6,8	0,2	1,0
09 2 77	ROTTAL-INN	28,6	0,5	16,3	3,9	7,9	17,6	11,1	0,9	3,2
09 2 78	STRAUBING-BOGEN	14,8	0,6	8,6	1,4	4,2	10,3	4,5	0,2	1,5
	ZUSAMMEN	341,6	5,4	195,8	48,2	92,3	213,9	127,8	12,2	3,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	82,2	0,4	33,9	16,8	31,1	40,3	41,9	3,5	4,2
	LANDKREISE	259,4	5,0	161,9	31,4	61,2	173,5	85,9	8,7	3,4
09 3	REG.-BEZ. OBERPFALZ									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 3 61	AMBERG	25,2	0,1	13,1	3,5	8,5	13,7	11,5	0,6	2,4
09 3 62	REGENSBURG	78,5	0,2	31,0	17,5	29,7	38,6	39,8	2,6	3,4
09 3 63	WEIDEN I.D. OPF.	22,0	0,2	8,6	6,0	7,2	11,3	10,7	0,5	2,1
	LANDKREISE									
09 3 71	AMBERG-SULZBACH	21,1	0,3	13,9	2,8	4,1	14,0	7,1	0,4	1,9
09 3 72	CHAM	35,1	0,4	21,0	4,6	9,0	23,6	11,5	0,3	0,9
09 3 73	NEUMARKT I.D. OPF.	33,2	0,3	19,7	5,5	7,7	21,6	11,6	1,1	3,4
09 3 74	NEUSTADT A.D. WALDNAAB	25,2	0,4	16,2	1,9	6,7	16,9	8,3	0,6	2,5
09 3 75	REGENSBURG	25,7	1,0	15,0	4,5	5,2	16,6	9,1	1,2	4,8
09 3 76	SCHWANDORF	37,9	0,7	23,6	4,6	9,1	24,9	13,1	0,5	1,3
09 3 77	TIRSCHENREUTH	23,9	0,3	17,4	2,1	4,0	16,4	7,5	0,4	1,9
	ZUSAMMEN	327,7	3,9	179,6	53,0	91,3	197,5	130,3	8,3	2,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	125,6	0,4	52,7	27,1	45,5	63,7	62,0	3,7	2,9
	LANDKREISE	202,1	3,4	126,9	25,9	45,8	133,8	68,3	4,6	2,3
09 4	REG.-BEZ. OBERFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 4 61	BAMBERG	47,2	0,2	23,7	7,9	15,4	26,6	20,6	1,4	3,0
09 4 62	BAYREUTH	37,9	0,3	14,0	6,8	16,8	17,4	20,5	1,1	2,8
09 4 63	COBURG	26,8	0,1	12,0	4,4	10,2	12,8	14,0	0,7	2,8
09 4 64	HOF	24,5	0,1	11,0	6,5	7,1	13,3	11,2	1,6	6,5
	LANDKREISE									
09 4 71	BAMBERG	22,2	0,4	14,5	3,2	4,1	15,0	7,2	0,5	2,4
09 4 72	BAYREUTH	24,2	0,3	16,1	2,9	4,9	16,5	7,7	0,7	2,7
09 4 73	COBURG	30,9	0,3	24,8	2,7	3,0	22,9	8,0	1,3	4,2
09 4 74	FORCHHEIM	22,0	0,3	12,6	3,3	5,8	13,7	8,3	1,0	4,7
09 4 75	HOF	37,5	0,3	26,6	4,3	6,4	25,1	12,4	1,7	4,6
09 4 76	KRONACH	28,8	0,2	21,2	2,8	4,6	19,9	8,9	0,7	2,3
09 4 77	KULMBACH	26,6	0,2	16,8	3,6	5,9	16,4	10,2	0,8	2,9
09 4 78	LICHTENFELS	26,9	0,2	15,8	5,8	5,1	17,5	9,4	0,6	2,3
09 4 79	WUNSIEDEL IM FICHTELGEBIRGE	36,3	0,3	24,2	4,5	7,4	23,1	13,1	2,0	5,4
	ZUSAMMEN	391,6	3,1	233,1	58,7	96,7	240,3	151,3	14,1	3,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	136,4	0,7	60,6	25,6	49,5	70,2	66,2	4,8	3,5
	LANDKREISE	255,2	2,4	172,5	33,1	47,2	170,1	85,1	9,3	3,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)		
1 000										% 6)
09 5	REG.-BEZ. MITTELFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 5 61	ANSBACH	21,4	0,3	9,4	3,6	8,2	10,8	10,6	0,8	3,8
09 5 62	ERLANGEN	70,1	0,2	37,8	6,5	25,6	23,9	46,1	4,9	7,0
09 5 63	FUERTH	44,8	0,3	23,1	10,5	10,9	21,0	23,8	4,6	10,3
09 5 64	NUERNBERG	278,2	1,0	112,4	70,2	94,7	129,1	149,1	28,5	10,3
09 5 65	SCHWABACH	13,5	0,1	6,7	3,4	3,3	7,2	6,3	0,8	5,9
	LANDKREISE									
09 5 71	ANSBACH	45,2	0,6	28,8	4,4	11,4	30,0	15,1	2,0	4,4
09 5 72	ERLANGEN-HOECHSTADT	25,9	0,2	16,5	4,2	4,9	15,3	10,6	1,5	6,0
09 5 73	FUERTH	18,5	0,2	10,3	2,9	4,9	11,2	7,2	1,5	7,9
09 5 75	NEUSTADT A.D. AISCH- BAD WINDSHEIM	21,7	0,7	11,9	2,8	6,3	13,5	8,2	0,6	2,7
09 5 74	NUERNBERGER LAND	44,8	0,4	27,3	5,9	11,3	26,1	18,7	3,7	8,3
09 5 76	ROTH	24,0	0,5	12,5	3,7	7,2	14,8	9,2	1,3	5,5
09 5 77	WEISSENBURG-GUNZENH.	28,6	0,4	18,1	3,1	7,0	17,8	10,8	1,5	5,1
	ZUSAMMEN	636,8	4,9	314,8	121,5	195,6	320,8	316,0	51,7	8,1
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	428,1	1,8	189,4	94,2	142,7	192,1	236,0	39,6	9,3
	LANDKREISE	208,7	3,1	125,4	27,2	53,0	128,7	80,0	12,1	5,8
09 6	REG.-BEZ. UNTERFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 6 61	ASCHAFFENBURG	39,7	0,1	18,6	8,8	12,2	20,5	19,2	2,7	6,9
09 6 62	SCHWEINFURT	50,7	0,2	32,8	6,4	11,3	29,0	21,7	1,9	3,7
09 6 63	WUERZBURG	77,5	0,3	20,0	19,9	37,3	32,2	45,3	2,4	3,1
	LANDKREISE									
09 6 71	ASCHAFFENBURG	40,8	0,5	28,2	5,6	6,5	25,1	15,8	3,4	8,4
09 6 72	BAD KISSINGEN	31,3	0,4	13,5	3,8	13,6	19,0	12,3	0,5	1,6
09 6 74	HASSBERGE	22,0	0,3	14,5	2,4	4,7	14,1	7,8	0,3	1,4
09 6 75	KITZINGEN	25,1	0,7	13,6	4,1	6,7	15,7	9,3	1,2	4,6
09 6 77	MAIN-SPESSART	38,2	0,5	25,0	4,6	8,1	23,4	14,7	1,5	4,0
09 6 76	MILTENBERG	37,2	0,5	26,1	3,6	6,9	24,3	12,9	4,1	10,9
09 6 73	RHOEN-GRABFELD	25,4	0,3	15,1	2,9	7,1	15,6	9,8	0,4	1,6
09 6 78	SCHWEINFURT	15,1	0,3	6,3	3,5	4,9	8,4	6,7	0,3	2,0
09 6 79	WUERZBURG	21,9	0,6	9,8	5,2	6,3	12,5	9,4	0,7	3,2
	ZUSAMMEN	424,9	4,8	223,6	70,8	125,6	239,8	185,1	19,4	4,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	167,9	0,6	71,5	35,1	60,8	81,7	86,2	7,0	4,2
	LANDKREISE	256,9	4,2	152,2	35,8	64,8	158,0	98,9	12,4	4,8
09 7	REG.-BEZ. SCHWABEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 7 61	AUGSBURG	133,8	0,4	61,9	25,2	46,3	64,3	69,4	13,8	10,3
09 7 62	KAUFBEUREN	17,9	0,1	8,0	3,5	6,3	8,9	9,0	1,3	7,0
09 7 63	KEMPTEN (ALLGAEU)	31,2	0,3	11,8	8,1	11,1	14,8	16,4	2,1	6,9
09 7 64	MEMMINGEN	22,2	0,3	11,7	4,6	5,7	11,2	11,0	1,7	7,8
	LANDKREISE									
09 7 71	AICHACH-FRIEDBERG	25,1	0,6	14,6	3,7	6,3	15,0	10,1	2,0	7,9
09 7 72	AUGSBURG	46,3	0,7	27,2	7,4	11,0	28,5	17,9	3,7	8,0
09 7 73	DILLINGEN A.D. DONAU	23,7	0,6	14,8	2,8	5,4	14,7	8,9	1,1	4,7
09 7 79	DONAU-RIES	41,3	1,5	24,1	7,0	8,7	25,4	15,9	1,3	3,3
09 7 74	GUENZBURG	35,9	0,5	19,8	4,2	11,4	21,2	14,7	2,9	8,0
09 7 76	LINDAU (BODENSEE)	23,8	0,4	13,8	2,6	7,0	14,0	9,8	3,2	13,3
09 7 75	NEU-ULM	49,7	0,3	29,8	9,6	9,9	28,3	21,5	5,5	11,1
09 7 80	OBERRALLGAEU	40,5	0,8	20,7	5,7	13,4	25,7	14,8	3,8	9,5
09 7 77	OSTALLGAEU	35,0	0,7	20,5	3,9	9,9	21,8	13,2	2,9	8,3
09 7 78	UNTERALLGAEU	34,5	1,0	19,9	4,1	9,5	22,5	12,0	2,1	6,0
	ZUSAMMEN	560,9	8,2	298,6	92,3	161,8	316,2	244,7	47,4	8,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	205,1	1,1	93,4	41,3	69,3	99,2	105,9	18,9	9,2
	LANDKREISE	355,8	7,1	205,2	51,0	92,5	217,0	138,8	28,5	8,0
09	ZUSAMMEN	4 152,4	43,9	2 051,5	725,8	1 331,1	2 176,0	1 976,3	324,7	7,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	1 925,2	8,0	775,0	403,7	738,5	835,6	1 089,6	184,9	9,6
	LANDKREISE	2 227,2	36,0	1 276,5	322,1	592,6	1 340,5	886,7	139,7	6,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 70.

18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1990 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND STELLUNG IM BERUF

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				NACH STELLUNG IM BERUF		AUSLAENDER		
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER 4)	ANGE- STELLTE 5)			
1 000										1 & 6)	
10	SAARLAND										
	STADTVERBAND										
10 0 41	SAARBRUECKEN	154,3	0,5	70,6	28,9	54,3	78,3	76,1	9,9	6,4	
	LANDKREISE										
10 0 42	MERZIG-WADERN	26,4	0,3	14,6	4,4	7,0	15,5	10,9	1,3	5,0	
10 0 43	NEUNKIRCHEN	34,9	0,2	18,3	5,7	10,7	19,9	15,0	1,2	3,4	
10 0 44	SAARLOUIS	60,2	0,3	34,4	10,5	15,0	37,2	23,0	3,8	6,3	
10 0 45	SAAR-PFALZ-KREIS	54,9	0,2	32,6	7,6	14,4	32,8	22,1	3,2	5,9	
10 0 46	SANKT WENDEL	19,5	0,2	8,9	2,9	7,5	11,9	7,7	0,3	1,5	
10	ZUSAMMEN	350,3	1,8	179,4	60,0	109,1	195,6	154,7	19,7	5,6	
11	BERLIN (WEST)										
	BERLIN (WEST)	786,8	3,9	267,0	145,6	370,3	374,2	412,6	100,3	12,8	
	BUNDESGBIET										
	INSGESAMT	22 368,1	223,2	10 466,2	4 150,8	7 527,9	11 300,7	11 067,4	1 782,3	8,0	

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1989.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES WIRTSCHAFTSBEREICHES.-4) EINSCHL. IN DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-

5) EINSCHL. IN DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG VERSICHERTE PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-6) ANTEIL AN INSGESAMT.

19 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1990 nach Raumordnungsregionen und Wirtschaftsabteilungen
1 000

Schlüsselnummer	Region 1)	Ins-gesamt	Wirtschaftsabteilung 2)									Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft u. Wasser-versorgung, Bergbau	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 3)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungsgewerbe	Dienst-leistungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	
01 Schleswig		123.8	3.8	1.1	25.7	9.9	19.5	6.5	4.2	32.6	3.2	17.4
02 Mittelholstein		226.2	4.0	4.1	56.9	17.4	33.5	11.3	9.8	56.4	7.2	25.5
03 Dithmarschen		68.3	2.3	1.2	22.2	6.2	8.6	3.2	2.5	12.5	2.4	7.2
04 Ostholstein		130.9	2.1	2.3	35.4	8.9	19.8	8.4	4.6	34.9	2.4	12.0
05 Hamburg		1061.0	12.4	13.3	257.9	63.0	194.3	105.2	59.7	267.0	25.4	63.0
06 Lüneburg		76.3	2.0	0.7	23.0	6.9	11.6	2.6	2.7	18.0	1.7	7.1
07 Bremerhaven		90.6	2.4	0.9	23.4	6.4	13.4	7.9	2.5	20.6	2.7	10.4
08 Wilhelmshaven		68.4	1.1	0.7	18.2	4.4	8.7	2.7	1.9	16.9	1.8	12.0
09 Ostfriesland		97.9	2.3	1.1	30.3	8.2	13.9	4.8	2.7	19.9	3.1	11.7
10 Oldenburg		146.7	4.0	2.3	48.1	11.3	22.3	6.7	5.8	30.9	3.7	11.5
11 Emsland		108.2	2.1	5.0	43.6	10.2	13.0	3.2	2.7	19.4	1.8	7.1
12 Osnabrück		193.0	3.6	1.8	76.8	12.9	28.7	9.6	5.4	37.5	4.4	12.4
13 Bremen		427.2	5.2	6.7	132.3	29.1	72.2	35.8	15.4	90.6	10.5	29.3
14 Hannover		747.3	7.9	16.7	243.6	48.9	107.1	38.7	36.9	172.2	16.9	58.3
15 Braunschweig		390.6	3.5	7.3	182.9	21.8	42.8	14.3	10.2	79.3	6.2	22.3
16 Göttingen		160.5	3.0	1.7	61.3	11.2	17.6	5.7	5.7	41.5	3.2	9.8
17 Münster		436.2	7.0	11.5	164.7	30.4	59.5	14.8	19.2	85.2	13.7	30.1
18 Bielefeld		546.7	4.5	5.3	258.7	29.9	74.9	18.9	15.1	104.7	9.4	25.4
19 Paderborn		120.1	1.7	1.4	52.0	8.5	14.6	4.4	3.1	25.0	2.2	7.2
20 Dortmund-Sauerland		545.4	4.5	37.9	192.5	35.8	75.8	24.8	18.8	113.2	12.4	29.7
21 Bochum		186.6	0.8	4.5	70.6	15.3	26.2	8.4	4.1	39.8	4.2	12.7
22 Essen		646.7	4.1	71.3	181.7	47.3	99.4	26.9	17.7	147.9	16.7	33.8
23 Duisburg		300.7	2.3	28.6	106.8	19.8	39.4	20.4	7.3	54.6	6.4	15.1
24 Krefeld		167.4	3.0	1.8	71.2	9.7	24.3	8.8	4.8	30.5	4.2	9.2
25 Mönchengladbach		169.8	1.5	2.3	72.0	9.0	28.1	6.8	4.3	31.9	2.3	11.6
26 Aachen		301.4	2.3	16.7	109.3	18.7	39.5	10.7	10.4	67.2	7.0	19.5
27 Düsseldorf		640.1	2.9	11.1	213.7	30.9	117.1	40.1	35.7	136.7	15.5	36.5
28 Wuppertal		258.6	1.3	2.5	129.8	11.0	32.5	12.5	8.5	41.3	5.1	14.2
29 Hagen		358.6	1.8	4.2	198.8	16.3	38.8	14.0	7.3	52.8	6.9	17.7
30 Siegen		149.9	0.9	1.6	78.2	8.6	18.6	5.1	3.6	21.9	2.8	8.6
31 Köln		811.1	4.4	18.3	296.4	45.8	114.1	46.1	44.7	178.8	20.5	42.1
32 Bonn		240.9	2.1	1.7	65.7	13.4	28.8	8.2	9.4	61.1	19.3	31.3
33 Nordhessen		321.1	4.5	8.4	123.3	23.1	38.3	13.5	11.1	68.2	6.4	24.1
34 Mittelhessen		239.1	2.0	1.8	103.2	15.8	29.6	7.6	6.4	49.4	5.0	18.3
35 Osthessen		93.6	0.9	1.5	37.8	9.1	12.4	4.7	2.8	15.9	1.6	7.0
36 Untermain		952.1	5.4	8.0	291.3	49.2	150.2	86.6	76.9	206.8	25.6	52.2
37 Starkenburg		324.1	2.3	3.6	145.3	18.1	41.5	18.3	8.3	60.3	8.1	18.4
38 Rhein-Main-Taunus		200.5	2.0	1.3	56.3	14.1	31.5	7.5	13.8	49.2	4.5	20.4
39 Mittelrhein- Westerwald		337.7	4.2	4.0	128.6	28.0	44.9	12.7	11.4	67.1	5.7	31.1
40 Trier		135.5	2.8	1.4	44.9	11.7	20.5	6.1	4.4	27.3	4.1	12.5
41 Rheinhessen-Nahe		251.1	3.4	3.9	82.7	15.3	37.3	9.8	10.7	59.7	6.0	22.4
42 Rheinpfalz		278.8	4.3	3.4	133.8	17.6	29.5	10.7	7.9	48.0	4.9	18.8
43 Westpfalz		161.9	1.7	1.1	66.3	11.6	19.0	6.1	4.2	27.6	1.7	22.7
44 Saar		350.3	1.8	24.8	133.2	21.5	45.3	14.7	12.2	68.0	7.2	21.7
45 Unterer Neckar		416.3	2.2	5.4	168.1	26.5	53.6	17.6	16.4	95.8	5.8	25.0
46 Franken		279.6	3.8	3.9	134.2	18.8	35.2	9.6	11.1	42.7	3.3	17.1
47 Mittlerer Oberrhein		359.8	2.3	5.6	142.5	23.7	42.8	16.2	15.8	80.7	6.2	24.0
48 Nordschwarzwald		190.7	2.2	0.6	95.4	12.0	24.9	4.5	5.1	33.0	2.9	10.2
49 Mittlerer Neckar		1097.8	7.3	9.3	527.6	60.4	132.5	44.4	50.8	184.1	26.2	55.2
50 Ostwürttemberg		153.7	1.8	1.3	89.9	10.4	13.0	3.3	4.0	20.5	1.6	8.0
51 Donau-Ilser (Baden- Württemberg)		171.1	1.9	2.2	82.3	12.2	20.5	6.0	5.0	29.4	2.5	9.0
52 Neckar-Alb		226.3	2.4	1.3	113.9	15.1	24.6	6.6	6.3	41.0	3.5	11.6
53 Schwarzwald-Baar- Heuberg		178.0	1.2	1.1	104.8	11.1	15.8	4.6	4.3	24.7	1.6	8.9
54 Südlicher Oberrhein		322.9	3.3	2.2	124.8	23.4	42.3	12.8	10.5	75.2	8.0	20.5
55 Hochrhein-Bodensee		196.7	2.0	2.0	92.2	13.4	22.3	7.9	5.3	38.0	2.8	10.7
56 Bodensee-Oberschwaben		193.1	2.9	0.9	93.1	13.7	19.0	5.2	5.3	39.5	2.3	11.2
57 Bayerischer Untermain		117.7	1.2	1.6	63.0	8.4	13.5	4.6	3.0	16.7	0.9	4.9
58 Würzburg		162.7	2.1	1.8	55.4	11.2	25.3	8.5	5.6	35.3	4.8	12.6
59 Main-Rhön		144.5	1.5	1.6	68.8	11.8	14.4	4.6	3.9	26.2	1.6	10.0
60 Oberfranken-West		204.7	1.8	2.3	106.6	15.6	22.6	7.5	7.5	28.5	3.6	8.7
61 Oberfranken-Ost		187.0	1.3	2.0	93.6	13.0	21.5	7.1	5.6	29.8	2.8	10.4
62 Oberpfalz-Nord		155.3	1.9	1.4	77.0	14.3	16.2	4.7	4.2	21.7	1.8	12.0
63 Mittelfranken		519.8	2.9	4.8	212.3	29.6	81.1	26.4	20.6	103.6	8.9	29.7
64 Westmittelfranken		117.0	2.0	0.8	57.0	10.4	10.7	3.3	3.6	19.0	3.0	7.1
65 Augsburg		270.2	3.8	2.9	119.8	20.0	35.2	10.9	9.3	48.3	6.0	14.1
66 Ingolstadt		127.3	1.6	1.3	66.1	10.2	13.5	3.6	3.4	17.5	2.2	7.9
67 Regensburg		200.6	2.8	1.7	79.6	22.0	26.8	9.4	6.9	36.1	2.9	12.4
68 Donau-Wald		190.1	2.8	1.7	83.3	18.9	20.7	6.7	5.6	36.0	3.4	11.0
69 Landshut		123.4	1.8	2.0	63.7	9.7	12.8	3.8	3.8	16.7	1.5	7.5
70 München		1000.3	6.6	10.0	289.2	62.7	151.8	57.4	67.9	271.7	28.2	54.7
71 Donau-Ilser (Bayern)		142.3	2.1	1.4	67.4	12.4	17.6	4.9	3.6	24.3	1.3	7.3
72 Allgäu		148.4	2.3	1.3	62.0	11.5	18.5	5.2	4.6	32.4	2.5	8.1
73 Oberland		115.3	2.3	1.1	40.2	9.3	14.1	3.5	3.7	32.2	1.8	7.0
74 Südoberbayern		226.0	3.2	2.7	92.9	20.2	28.6	8.8	7.4	47.9	2.9	11.2
75 Berlin (West)		786.8	3.9	14.3	198.5	54.1	97.2	48.4	24.0	240.6	30.5	75.2
Bundesgebiet		22368.1	223.2	443.1	8554.9	1468.1	3047.1	1103.7	890.6	4679.2	503.5	1454.5

1) Gebietsstand: 31.12.1989.

2) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

3) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

1 Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2 Quellen zur Beschäftigtenstatistik

(Stand April 1991)

Datensammlungen

Statistisches Bundesamt (Hrsg.):

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Reihe 4.2	vierteljährlich (1/1977 - 4/1986) jährlich zum 30.6. (1979 - 1986)
Struktur der Arbeitnehmer	Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Reihe 4.2.1	vierteljährlich (seit 1/1987) jährlich zum 30.6. (seit 1987)
Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer	Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" Reihe 4.2.2	jährlich (1983 - 1986, 2-jährig)

Bundesanstalt für Arbeit (Hrsg.):

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA)		monatlich und jährlich (seit 1953)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen	Sonderdruck	jährlich zum 30.6. (seit 1981)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen und Alter	Sonderdruck	jährlich zum 30.6. (1981 - 1988)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsordnungen	Sonderdruck	jährlich zum 30.6. (seit 1981)

Statistische Landesämter (Hrsg.):

Schleswig-Holstein:

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Schleswig-Holstein am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1974)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Hamburg:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1975)
--	--------------------------------------	----------------------------------

Niedersachsen:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer im ... Quartal ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1975)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Bremen:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1986)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Nordrhein-Westfalen:

Sozialversicherungspflichtig (früher: Versicherungspflichtig) beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am ... - Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	Statistische Berichte A VI 5 - hj	halbjährlich (seit 1976)
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1979)

Hessen:

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Hessen am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 4/1976)
Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Hessische Kreiszahlen	halbjährlich mit unterschiedlichen Stichtagen (seit 1975)
Ausgewählte Strukturdaten aus Bevölkerung und Wirtschaft am 30.6.	Hessische Gemeinde- statistik	jährlich (seit 1979)

Rheinland-Pfalz:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1977)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Baden-Württemberg:

Sozialversicherungspflichtig (früher: Versicherungspflichtig) beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 1/1976)
Sozialversicherungspflichtig (früher: Versicherungspflichtig) beschäftigte Arbeitnehmer in den Gemeinden am 30.6.	Statistische Berichte A VI 5/S 1 - j	jährlich (seit 1977)

Bayern:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 4/1976)
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Gemeinden am 30.6.	Statistische Berichte A VI 5 - j	jährlich (seit 1982)

Saarland:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 2/1979)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Berlin:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...	Statistische Berichte A VI 5 - vj	vierteljährlich (seit 4/1975)
---	--------------------------------------	----------------------------------

Literaturhinweise zur Beschäftigtenstatistik

- Hoffmann, Hans Peter, Winfried Wermter 1976: Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit - ihr Informationsgehalt, das Auswertungsprogramm und seine Realisierung, in: Arbeit und Beruf, Heft 2, S. 33 - 36.
- Herberger, Lothar 1976: Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 3, S. 163 - 164, 144* - 145*.
- Mayer, Hans-Ludwig 1977: Die Beschäftigtenstatistik, in: Statistiken der Erwerbstätigkeit und Beschäftigung, ASTA, Sonderheft 11, S. 65 - 86.
- Linkert, Karin 1977: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1974 bis 1976 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 11, S. 709 - 715, 695* - 698*.
- Bloß, Horst 1978: Die Altersstruktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen, in: MittAB, Heft 4, S. 457 - 472.
- Linkert, Karin 1978: Teilzeitbeschäftigte Frauen - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 9, S. 571 - 576, 581*.
- Linkert, Karin 1978: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1977 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 779 - 783, 798* - 801*.
- Wollny, Hubert 1979: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1978 und im 1. Quartal 1979 - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 871 - 874, 823*.
- Linkert, Karin 1980: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1979 und im 1. Vierteljahr 1980 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 851 - 854, 782*.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1981: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) - Entwicklung und Struktur, in: Heft 1, S. 20 - 29.

- Troll, Lothar 1981: Unschärfen bei der Erfassung des ausgeübten Berufs und Ansätze zur Verbesserung statistischer Nachweise, in: MittAB, Heft 2, S. 163 - 179.
- Wermter, Winfried 1981: Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit, in: MittAB, Heft 4, S. 428 - 435.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1982: Ergebnisse der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von Ende Juni 1981, in: Heft 4, S. 623 - 624.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1982: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland von Ende September 1981, in: Heft 6, S. 941 - 942.
- Becker, Bernd 1982: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1981 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 903 - 909.
- Herberger, Lothar, Bernd Becker 1983: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta, Heft 4, S. 290 - 304, 227*.
- Herberger, Lothar, Bernd Becker 1983: Surveys and Registers - Analysis and Mutual Complementation, in: Federal Statistical Office (Hrsg.): Studies on Statistics, No. 37, Wiesbaden.
- Becker, Bernd, Paul Breimaier 1983: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1982 und im ersten Vierteljahr 1983 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 946 - 955, 842* - 845*.
- Wermter, Winfried 1983: Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit, in: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (Hrsg.): Statistik in der Rentenversicherung, Band 65, Frankfurt, S. 229 - 240.
- Mayer, Hans-Ludwig 1983: Über die Nutzung und Verwendung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik im Bereich der amtlichen Statistik, in: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (Hrsg.): Statistik in der Rentenversicherung, Band 65, Frankfurt, S. 241 - 263.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1984: Ältere Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen und Berufen 1982 - Quantitativer Rahmen einer Vorruhestandsregelung, in: Heft 3, S. 247 - 257.
- Mayer, Hans-Ludwig, Bernd Becker 1984: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer, Bruttoarbeitsentgelt und Art der Beschäftigung - Ergebnisse aus dem Jahreszeitraummaterial der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 12, S. 994 - 1 009.
- Cramer, Ulrich 1985: Probleme der Genauigkeit der Beschäftigtenstatistik, in: ASTA, Heft 1, S. 56 - 68.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1985: Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 1974 bis 1984, in: Heft 5, S. 693 - 717.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1985: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) am 31. März 1985, in: Heft 12, S. 1 508 - 1 512.
- Becker, Bernd 1985: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer und Bruttoarbeitsentgelt - Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik 1982, in: WiSta, Heft 12, S. 932 - 941, 501*.
- Becker, Bernd 1986: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1984 und im ersten Vierteljahr 1985 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 1, S. 13 - 19, 19* - 21*.
- Cramer, Ulrich 1986: Zur Stabilität von Beschäftigung - Erste Ergebnisse der IAB-Stichprobe aus der Beschäftigtenstatistik, in: MittAB, Heft 2, S. 243 - 256.
- Rudolph, Helmut 1986: Die Fluktuation in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung - Erste Ergebnisse aus der Beschäftigtenstichprobe des IAB, in: MittAB, Heft 2, S. 257 - 270.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1986: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) am 30. Juni 1985, in: Heft 3, S. 232 - 234.
- Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1986: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen von 1977 bis 1985, in: Heft 9, S. 1 303 - 1 317.
- Cramer, Ulrich 1987: Klein- und Mittelbetriebe: Hoffnungsträger der Beschäftigungspolitik ?, in: MittAB, Heft 1, S. 15 - 29.
- Hofbauer, Hans, Elisabeth Nagel 1987: Mobilität nach Abschluß der betrieblichen Berufsausbildung, in: MittAB, Heft 1, S. 45 - 73.
- Becker, Bernd 1987: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer und Bruttoarbeitsentgelt - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik 1984, in: WiSta, Heft 5, S. 371 - 381.

Becker, Bernd 1987: Ausbildungsstand der Arbeiter und Angestellten am 30. Juni 1986 - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 11, S. 839 - 848.

Dietz, Frido 1988: Strukturwandel auf dem Arbeitsmarkt - Entwicklung bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nach Wirtschaftszweigen, Berufen und Qualifikation zwischen 1974 und 1986, in: MittAB, Heft 1, S. 115 - 152.

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1988: Erste Ergebnisse der Bewegungsstatistik auf der Grundlage des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung, in: Heft 3, S. 275 - 313.

Wermter, Winfried, Ulrich Cramer 1988: Wie hoch war der Beschäftigtenanstieg 1983? - Ein Diskussionsbeitrag aus Sicht der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit, in: MittAB, Heft 4, S. 468 - 482.

Becker, Bernd 1988: Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich - Ergebnis der Beschäftigtenstatistik, in: WiSta, Heft 5, S. 328 - 339.

Koller, Martin, Winfried Schiebel 1989: Das Beschäftigungsvolumen: Personen, Fälle, Dauer - Ein neues Konzept und Ergebnisse zur Analyse regionaler Arbeitsmärkte, in: MittAB, Heft 1, S. 125 - 142.

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1989: Erstmalige Arbeitsaufnahme von Ausländern 1986, in: Heft 3, S. 271 - 273.

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1990: Die Entwicklung der Beschäftigung vom 30.6.1974 bis 30.6.1989 unter besonderer Berücksichtigung ab 1983, in: Heft 10, S. 1447 - 1460.

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) 1991: Die Entwicklung der Beschäftigung in den Berufen vom 30.6.1983 bis 30.6.1989, in: Heft 2, S. 113 - 130.

Abkürzungen: WiSta = Wirtschaft und Statistik, hrsg. vom Statistischen Bundesamt.
ANBA = Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit.
MittAB = Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung.
ASTA = Allgemeines Statistisches Archiv.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z. T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z. T. in länderweise Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1.: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1.: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u. a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

4.1.2.: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijähriger Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U. a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

4.2.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1.: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

4.2.2.: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3.: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z. B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen und offenen Stellen.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum . . . Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags-, und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Sonderheft

40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

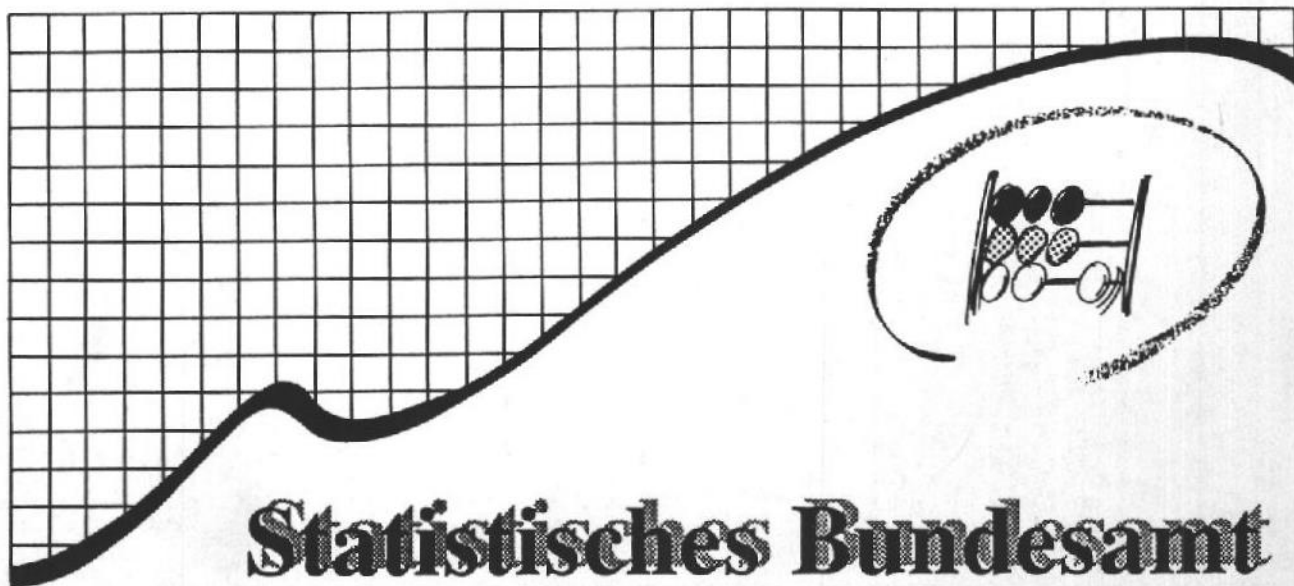
Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



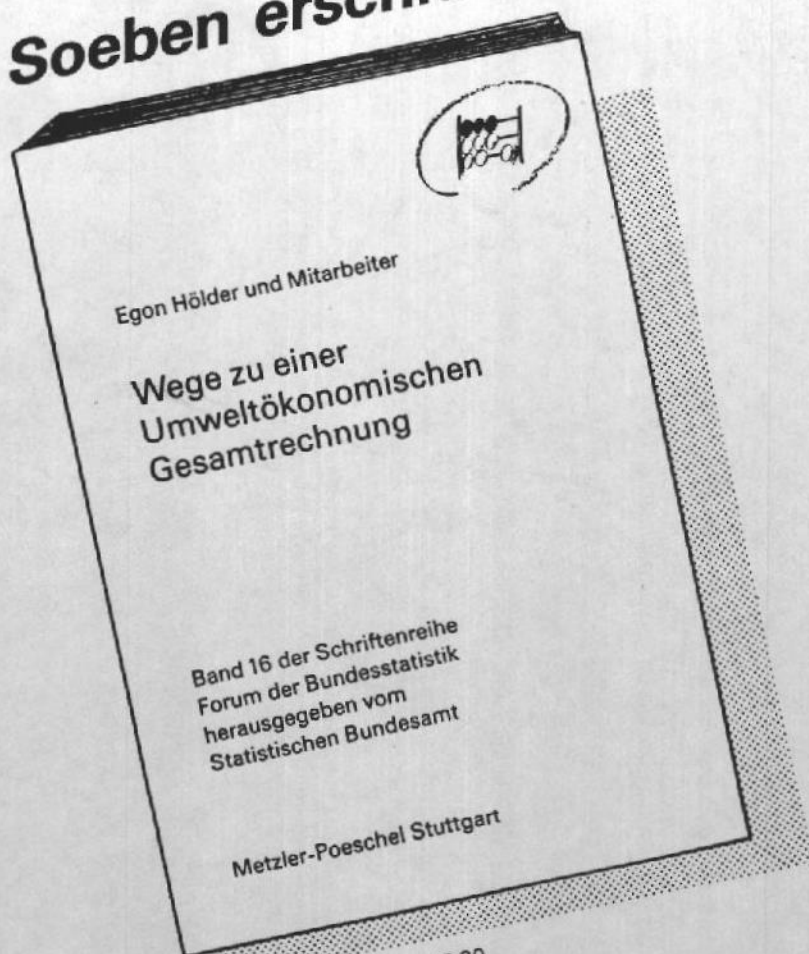
STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

Soeben erschienen



Egon Hölder und Mitarbeiter

**Wege zu einer
Umweltökonomischen
Gesamtrechnung**

Band 16 der Schriftenreihe
Forum der Bundesstatistik
herausgegeben vom
Statistischen Bundesamt

Metzler-Poeschel Stuttgart

159 Seiten · DM 15,80
Bestellnummer 1030416
ISBN 3-8246-0067-6

Fragen zur Umwelt gewinnen in den letzten 10 bis 15 Jahren in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung. Dies hat das Statistische Bundesamt veranlaßt, in Ergänzung seiner Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eine Umweltökonomische Gesamtrechnung zu erstellen.

In diesem Band werden die Grundüberlegungen des Statistischen Bundesamtes zur Zielsetzung einer Umweltökonomischen Gesamtrechnung erörtert. Aufbauend auf den verschiedenen Nutzungen der Umwelt wird der Umweltbegriff aus der Sicht der Statistik definiert und ein modularer Aufbau eines Statistischen Umweltökonomischen Berichtssystems vorgeschlagen.

**METZLER
POESCHEL**

Bestell-Nr. 2010421-90700